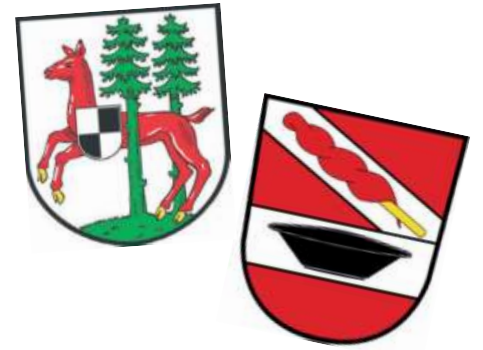


REHreport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG

AUSGABE 5

JUNI 2026

REHAUER STADTFEST

4. Juli 2026

The Magic of Queen Classic ab 21 Uhr



entsorgen.de



Rehau: Public Viewing: Erleben Sie echtes Stadionfeeling im Kronengarten



Regnitzlosau: Infotafel am Hochwassersteg bei Draisendorf aufgestellt

ANZEIGE



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unsere Angebote und aktuelle Informationen



finden Sie unter:

www.autokropf.de

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts-
und Mitteilungsblätter:**
Christian Wagner

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser
Ausgabe:** 13. Juni 2026

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

RÄBÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de



Ihr zuverlässiger Partner

**Stephan
Thüroff**
Fliesenlegermeister



Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/9310
Fax-Nr. 09283/897211

Flottenerweiterung bei Wohnmobil-Dreiländereck

Neben dem bereits vorhandenen
Alkoven-Wohnmobil schafften
sich Sandra und Dietmar Luding
aus Trogenau nun ein weiteres
Wohnmobil zum Vermieten an.

Dies nahm Bürgermeister Jürgen
Schnabel zum Anlass, dem Ver-
mieterpaar alles Gute und un-
fallfreie Fahrt für alle Mieter zu
wünschen. Bei der Neuanschaffung handelt es sich um einen Kasten-
wagen der Fa. Bürstner.

Der kompakte Kastenwagen ist ideal für zwei bis maximal drei Perso-
nen und überzeugt durch seine Wendigkeit sowie seinen clever genutz-
ten Raum. Wer mit der Familie oder in einer größeren Gruppe unter-
wegs sein will, findet im großzügigen Alkovenmodell der Fa. Benimar
den passenden Begleiter für bis zu fünf Personen.

Die Wohnmobile sind komplett ausgestattet mit Campingmöbel, Ge-
schirr, Besteck, Gläser und vieles mehr. Das bedeutet: Einfach einstei-
gen, losfahren und den Urlaub von Anfang an genießen.

Ob Wochenendtrip oder langer Sommerurlaub: Mit den Fahrzeugen
von „Wohnmobil-Dreiländereck“ sind die Mieter unabhängig und erle-
ben das Reisen ganz neu.

Kontakt und Anfragen: Sandra und Dietmar Luding,
Tel.: 01515/7797526 und unter www.womo-dreilaendereck.de



Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 11. Juli 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. Juni 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Museum:

Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69

Bei Störungen:

Strom: 0180/2 19 20 91
Gas: 0180/2 19 20 81
Wasser: 0800/5896499

Großer Besucherandrang beim Bierfestival

Rehau – Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen feierte das erste „Bayrisch-Tschechische Bierfestival“ am Pfingstweekenende auf dem Maxplatz in Rehau eine äußerst gelungene Premiere. Zahlreiche Bierliebhaber aus der Region sowie Gäste aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien strömten in die Innenstadt und sorgten zwei Tage lang für ausgelassene Biergartenstimmung. Zum Auftakt des Bierfestivals begrüßte Bürgermeister Michael Abraham zahlreiche Bürgermeister umliegender Städte und Gemeinden, die 1. Vorsitzende des Vereins Bierland Oberfranken e. V. Gisi Meinel, einige Stadträte sowie den 2. Bürgermeister der Partnerstadt Asch, Pawel Matala, der die Besucher zusätzlich auf Tschechisch herzlich willkommen hieß und damit die enge Verbundenheit zwischen den beiden Städten unterstrich. Ebenfalls begrüßt wurde der selbsternannte Bierschaff aus Kulmbach, der mit seiner humorvollen Art für gute Stimmung sorgte und hervorragend zum besonderen Charakter des Bierfestivals passte.

Direkt danach startete das Bierfest mit einem besonderen Konzept: Besucher konnten eigens gestaltete 0,1-Liter-Probiergläser erwerben und damit insgesamt 70 verschiedene Biere von 27 Brauereien verkosten. Jede Kostprobe kostete nur einen Euro und lud dazu ein, sich durch die große Vielfalt regionaler und tschechischer Bierspezialitäten zu probieren. Vertreten waren



Gruppenbild zur Eröffnung.

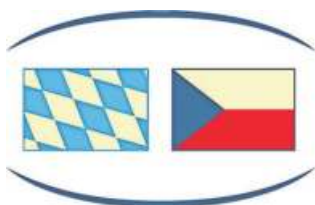
Fotos: Stadt Rehau

sowohl bekannte Brauereien als auch kleinere regionale Anbieter, darunter die Kommunbräu Rehau, Neucherl-Bräu aus Schönwald, die Kastanienbräu aus Schirnding sowie einige tschechische Brauereien. Neben klassischen Sorten von Hell bis Pils fanden auch außergewöhnliche Biere und traditionelle Braukreationen großes Interesse bei den Besuchern.

Für Unterhaltung sorgten die Bands „The Moodies“ aus Tschechien, „Grannys Pearl“ und die „Original Fichtelgebirgsmusikanten“ mit Livemusik, während regionale

Schmankerl und zahlreiche Bierbänke zum gemütlichen Verweilen einluden. Auch Familien kamen mit der Piratenhüpfburg auf ihre Kosten. Beim Maßkrugschieben und Maßkrugstemmen am Samstag haben sich nicht nur Männer gemessen. Die Stimmung war durchweg prächtig – und wer tagsüber bei dem sommerlichen Wetter einen der zahlreichen begehrten Schattenplätze ergatterte, konnte das Event in vollen Zügen genießen. So herrschte während des gesamten Wochenendes ausgelassene Atmosphäre in Rehau. Die Resonanz fiel durchweg

positiv aus. Besucher zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, so viele unterschiedliche Biere an einem Ort probieren zu können. Möglich gemacht wurde dieses tolle Veranstaltungskonzept durch eine Förderung aus dem Kleinprojektefonds des europäischen INTERREG-Programms Bayern - Tschechien 2021-2027, der über die EUREGIO EGRENSIS ausgereicht wird. Zahlreiche Gäste waren sich einig: Das neue Bierfestival war ein voller Erfolg und sollte in Zukunft einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt finden.



Interreg



Kofinanziert von der Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií

Bayern – Česko

Der neue Rehauer Stadtrat



Einzelbilder + Gruppenbild: Fotografie Marion Riedl

Die Mitglieder

CSU

1. Bürgermeister Michael Abraham
Fraktionsvorsitzender Thomas Schaller
Stellv. Fraktionsvorsitzende Dr. Dorothee Strunz
Stellv. Fraktionsvorsitzende Vanessa Wagner
Jugendbeauftragter Marvin Geyer
Armin Korndörfer
Dr. Werner Kotschenreuther
Kerstin Kropf
Reinhard Maschewski
Alexandra Prüfer
Stefan Winterling

FUWR

Fraktionsvorsitzender Martin Wurdack
Stellv. Fraktionsvorsitzender Torsten Gärtner
Moritz Hopperdietzel
Andrea Neupert

AfD

Fraktionsvorsitzender Helmut Auer
Stellv. Fraktionsvorsitzende Bärbel Feulner
Stefan Tröger

SPD

Fraktionsvorsitzender Hagen Rothmund
Stellv. Fraktionsvorsitzender Ulrich Scharfenberg
Stellv. Fraktionsvorsitzende Doris Strößner

Senatszusammensetzungen

Verwaltungs- und Finanzsenat

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Michael Abraham

Mitglieder:

Thomas Schaller (CSU)
Dr. Dorothee Strunz (CSU)
Vanessa Wagner (CSU)
Martin Wurdack (FUWR)
Helmut Auer (AfD)
Ulrich Scharfenberg (SPD)

Bau- und Umweltsenat

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Michael Abraham

Mitglieder:

Alexandra Prüfer (CSU)
Armin Korndörfer (CSU)
Dr. Werner Kotschenreuther (CSU)
Torsten Gärtner (FUWR)
Bärbel Feulner (AfD)
Doris Strößner (SPD)

Werkssenat

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Michael Abraham

Mitglieder:

Kerstin Kropf (CSU)
Reinhard Maschewski (CSU)
Marvin Geyer (CSU)
Moritz Hopperdietzel (CSU)
Stefan Tröger (AfD)
Hagen Rothmund (SPD)

Rechnungsprüfungssenat

Vorsitzender:

Stadtrat Ulrich Scharfenberg (SPD)

Mitglieder:

Thomas Schaller (CSU)
Dr. Werner Kotschenreuther (CSU)
Reinhard Maschewski (CSU)
Martin Wurdack (FUWR)
Helmut Auer (AfD)

Nächste Sitzungstermine

Rehau – Die Sitzungstermine bis zum Erscheinungstermin der nächsten REHport-Ausgabe wurden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 24.06.2026 - Stadtratssitzung

Montag, 06.07.2026 - Verwaltungs- und Finanzsenat

Dienstag, 07.07.2026 - Bau- und Umweltsenat

Auf unserer Homepage www.rehau.bayern finden Sie wenige Tage vor der jeweiligen Sitzung die Tagesordnung, insofern die Sitzung öffentlich stattfindet und nicht mangels Tagesordnungspunkten entfällt.

Die Rehauer Bürgermeister

1. Bürgermeister Michael Abraham

Alter: 53 Jahre

Beruf: 1. Bürgermeister der Stadt Rehau seit 1. April 2007

Hobbys: Heimatgeschichte

Welches Thema ist ihm in, bzw. für Rehau für die nächsten sechs Jahre besonders wichtig?

„Wir wollen weiter ein lebendiger Wohnort mit attraktiven Arbeitsplätzen sein. Dafür werden wir die vielseitigen Rahmenbedingungen sichern und unsere Stadt jeden Tag ein bisschen besser machen.“

So können Sie den 1. Bürgermeister erreichen:

buergermeister@rehau.bayern / 09283/20-20



2. Bürgermeisterin Alexandra Prüfer

Alter: 57 Jahre

Beruf: Teamleiterin Prüfungswesen Weiterbildung, IHK für Oberfranken Bayreuth

Hobbys: lesen, mein Garten, ehrenamtliches Engagement Club Stets Heiter Wurlitz und Stadtrat Rehau

Welches Thema ist ihm in, bzw. für Rehau für die nächsten sechs Jahre besonders wichtig?

„Mir ist es wichtig, die sehr gute Arbeit unseres Bürgermeisters zu unterstützen, mit Mut und gesundem Menschenverstand die Zukunft mitzugestalten, damit unsere Heimat lebenswert bleibt.“

So können Sie die 2. Bürgermeisterin erreichen:

pruferalexandra@gmail.com / 09283/20-22

3. Bürgermeisterin Kerstin Kropf

Alter: 53 Jahre

Beruf: Angestellte bei der Bundesbehörde Technisches Hilfswerk

Hobbys: Ehrenamt

Welches Thema ist ihm in, bzw. für Rehau für die nächsten sechs Jahre besonders wichtig?

„Rehau ist eine attraktive und zukunftsorientierte Vorzeigestadt und soll es mit all meiner Unterstützung auch weiterhin bleiben!“

So können Sie die 3. Bürgermeisterin erreichen:

kerstin.kropf@web.de / 09283/20-22



Fußballsommer in Rehau – erleben Sie echtes Stadiongefühl mitten im Kronengarten!

Rehau – Alle drei Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft werden live auf Großleinwand übertragen. Seien Sie dabei, feuern Sie gemeinsam mit anderen Fans unsere Mannschaft an und genießen Sie die besondere Atmosphäre eines gemeinsamen Fußballabends.

Jeweils ca. zwei Stunden vor Spielbeginn öffnet der Kronengarten seine Tore. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Karadeniz Imbiss bietet türkische Spezialitäten an, außerdem gibt es Pommes, Burger und Fisch von Wilfert's Imbiss. Für erfrischende alkoholische und alkoholfreie Getränke ist selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt.

Bringen Sie Freunde und Familie mit und machen Sie den Kronengarten zu einer stimmungsvollen WM-Fußballarena. Da die Sitz-



plätze begrenzt sind, können gerne eigene Stühle mitgebracht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Tische vorab über WhatsApp unter 0176 / 22693800 oder tele-

fonisch unter 09283/20-24 zu reservieren. Reservierte Tische müssen mindestens eine Stunde vor Spielbeginn besetzt werden (andernfalls entfällt die Reservierung).

Termine im Überblick

Sonntag, 14. Juni

Deutschland – Curaçao

Anstoß: 19 Uhr – Einlass: 17:30 Uhr

Samstag, 20. Juni

Deutschland – Elfenbeinküste

Anstoß: 22 Uhr – Einlass: 19 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Ecuador – Deutschland

Anstoß: 22 Uhr – Einlass: 19 Uhr

Der Eintritt ist an allen drei Abenden kostenlos. Sollte die deutsche Nationalmannschaft die Vorrunde erfolgreich überstehen, werden auch die nachfolgenden Spiele, sofern die Anstoßzeit nicht nach 22:30 Uhr ist, live im Kronengarten übertragen.

Sicher im Straßenverkehr: 20 neue Fahrräder für Rehau

Rehau – Die Viertklässler aus Rehau und Regnitzlosau können sich auf ihre bevorstehenden Fahrradprüfungen freuen. Die Stadt Rehau hat in ihrer Funktion als Schulaufwandsträger 20 brandneue, voll verkehrstüchtige Fahrräder angeschafft. Die modernen Räder sind ab Werk mit allen Sicherheitsmerkmalen wie Klingeln und Reflektoren ausgestattet. Bezogen wurden sie über den regionalen Fachhändler thunsdorff.bike. Die Neuanschaffung im Gesamtwert von mehreren tausend Euro wurde durch die Mithilfe mehrerer Beteiligten möglich: Die VR Bank Bayreuth-Hof, die Sparkasse Hochfranken, die Gemeinde Regnitzlosau sowie das Fahrradgeschäft thunsdorff.bike beteiligten sich mit großzügigen Spenden an den Anschaffungskosten.

Die neuen Fahrräder kommen auf dem Verkehrsübungsplatz am Sportzentrum Rehau zum Einsatz. Dort trainieren die Grundschü-



Bürgermeister Michael Abraham links neben Polizeihauptkommissar Klaus Müller, Robby Busnelli (Inhaber thunsdorff.bike), Dominik Fuchs (2. Vorsitzender des Fördervereins der Gutenbergschule), Jürgen Schnabel (Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau) und Stefan Gottwald (Regionalleiter VR Bank).

ler jedes Jahr mehrere Wochen lang für den „Fahrrad-Führerschein“. Das Angebot nutzen die lokalen Schulen sowie die Kinder aus der Nachbargemeinde Regnitzlosau. Regnitzlosaus Bürgermeister Jürgen Schnabel betont die Wichtigkeit der Kooperation: „Mein Dank gilt vor allem der Stadt Rehau für das Bereitstellen des Verkehrsübungsplatzes sowie Herrn Hauptkommissar Müller für die Organisation und Durchführung der Übungen und Prüfungen.“ Beim offiziellen Übergabetermin der neuen Fahrräder im Mai bedankte sich Bürgermeister Michael Abraham herzlich bei allen Beteiligten für die Ermöglichung der Neuanschaffung. Der Praxistest lässt nicht lange auf sich warten, denn direkt nach den Pfingstferien rollen die neuen Räder auf dem Übungsplatz. Dann starten die Rehauer und Regnitzlosauer Viertklässler das Training für ihre anstehende Radfahrprüfung.

Jubilare bei Josef Hoffmann Porzellan- und Glasveredelung

Rehau – Zwei Mitarbeiter der Firma Hoffmann, einem kleinen aber traditionsreichen Handwerksbetrieb in Rehau, konnten im Mai auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken und wurden dafür von Inhaberin Heike Hoffmann ausgezeichnet. Wolfgang Mühltaler feiert 25 Jahre Jubiläum als Siebdrucker. Der gelernte Bauschlosser baute 2001 die eigene Siebdruckerei im Betrieb seiner Ehefrau komplett von Grund neu auf und stellt seitdem als Quereinsteiger alle benötigten keramischen Abziehbil-

der zur Veredelung der Artikel im Souvenir-, Vereins- und Werbebereich her. Von der Weißwurstterrine bis zum Fingerhut: Silvia Konrad beweist seit Jahrzehnten ihr Geschick im Bereich der keramischen Dekorationstechnik. Sie war schon vor ihrer Zeit bei Heike Hoffmann in Siebdruckereien aus Rehau (Fa. Fritsch, Fa. Amann) in der Vorstufe des Siebdrucks tätig und bereichert seit 25 Jahren die Fa. Hoffmann mit der Dekoration aller Artikel – handgemacht in Rehau.



Wolfgang Mühltaler.



Silvia Konrad.

Bewerbung zum EUROPAN 19 Wettbewerb

Rehau – Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 20. Mai die Teilnahme am EUROPAN-Wettbewerb beschlossen. Das Wettbewerbsergebnis soll ein integriertes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes städtebauliches Konzept für den Bereich Goethestraße in Rehau zum Ziel haben. Der Verein EUROPAN Deutschland e.V. veranstaltet inzwischen den 19. Wettbewerb für junge Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner sowie interdisziplinäre Teams unter 40 Jahren. Ziel von EUROPAN ist es, innovative Antworten auf aktuelle Fragen der Stadt- und Raumentwicklung zu finden und dabei den Dialog zwischen jungen Planenden und europäischen Städten zu fördern. Die teilnehmenden Kommunen stellen reale Standorte zur Verfügung, die häufig vor komplexen Herausforderungen stehen - etwa Strukturwandel, Wohnraumangel, Klimaanpassung oder die Transformation bestehender Stadtquartiere.

Warum die Umgestaltung erforderlich ist

Durch die Bebauung der Rudolf-Breitscheid-Straße mit markanten Gebäuden wurde die Straßenflucht der Goethestraße bereits vor langer Zeit vorgegeben. Am östlichen Ende entstanden mit den Gebäuden Goethestraße 25 und 27 vergleichbare Bauten. In den Bereichen dazwischen entwickelten sich die Gebäude durch verschiedene Nutzungen ohne übergeordnetes städtebauliches Konzept. Der Straßenraum wurde demzufolge durch funktionale Bauten, wie beispielsweise dem Feuerwehrgaragehaus, den Busgaragen, Tankstellen oder Lebensmitteldiscountern, ergänzt. Umgesetzt wurde jeweils nur das baulich Notwendige, ohne eine klare städtebauliche Linie zu verfolgen. In den letzten Jahren erwarb die Stadt Rehau bereits gezielt Grundstücke und Gebäude, beispielsweise das Schülerwohnheim oder die KiTa REH-Kids. Für das ehemalige BayWa-Lagerhaus bemühte sich die Stadt Rehau für die Nachfolgebauung (Neubau des Netto-Marktes), um diese geordnet zu positionieren und den Straßenraum klar zu definieren. Im Laufe der Jahre verschlechterte



sich der technische Zustand der Goethestraße jedoch zunehmend, zugleich gewann die Diskussion um die erforderlichen Straßenbreiten und Verkehrsflächen an Bedeutung. Um die Möglichkeit auf Fördermittel zu eröffnen, soll die Goethestraße samt Umfeld nun einer ganzheitlichen Betrachtung im Rahmen des städtebaulichen EUROPAN E19 Wettbewerbs unterzogen werden.

Goethestraße als geeignetes Thema für EUROPAN-Wettbewerb

Die Goethestraße passt nach Ansicht der Verantwortlichen der Stadt Rehau, Vertretern der Regierung von Oberfranken sowie dem Vorstandsmitglied von EUROPAN, Herrn Resch, sehr gut in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs. Konkret werden die Teilnehmer des EUROPAN-Wettbewerbs nun dazu aufgefordert, ein integriertes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes städtebauliches Konzept für die Goethestraße zu entwickeln, in welchem folgende Fragestellungen bearbeitet werden: Wie kann die Goethestraße zu einem qualitätsvollen urbanen Raum mit Grün, Aufenthaltsqualität, Fuß- und Radverkehr umgestaltet werden? Welche Rolle soll die Goethestraße künftig im innerstädtischen Verkehrsnetz spielen? Welche Potenziale bieten die Flächen bzw. Bestandsgebäude? Wie kann die Schwesnitz als innerstädtisches Gewässer dort in den öffentlichen Raum integriert werden? Wie lassen sich neue Wegbeziehungen schaffen, die Mitarbeiter der umliegenden Industrie, insbesondere der REHAU-Gruppe, in ihrer Mit-

tagspause oder nach der Arbeit in die Innenstadt führen und diese stärken?

Die Kosten für die Teilnahme

Die vollständige Durchführung des Architektenwettbewerbs mit vorheriger Geländeaufnahme, Erstellung und Beschaffung notwendiger Pläne und Genehmigungen sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit mit Infotafeln, Bürgerbeteiligungen und Pressearbeit ziehen voraussichtlich Gesamtkosten von rund 200.000 Euro nach sich. Für diese Maßnahme werden Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm in Höhe von 60 Prozent in Aussicht gestellt. Unter Berücksichtigung der Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Schwammstadt erhöht sich der Zuschuss auf 80 Prozent. Bei dieser angenommenen Höchstförderquote verbleibt ein Eigenanteil von lediglich 40.000 Euro bei der Stadt Rehau.

Die weiteren Schritte

Die Bewerbung für EUROPAN E19 wird seitens der Stadt Rehau voraussichtlich im Juni 2026 eingereicht. EUROPAN startet den Wettbewerb im Frühjahr 2027. Mit der Abgabe der Wettbewerbsarbeiten der Planer ist Mitte des Jahres 2027 zu rechnen, bevor die Ergebnisse dann voraussichtlich im November 2027 international bekannt gegeben werden. 1. Bürgermeister Abraham erwartet sich von den Ergebnissen vielfältige Lösungsansätze, welche in der weiteren Entwicklung und Planung des Straßenraums Niederschlag finden können.

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

REHport
Raum für Visionen

Die 1. Adresse für den Küchenkauf

Sichern Sie sich jetzt Preisgarantie bis Ende des Jahres!

Wir sind durchgehend für Sie da: Montag - Freitag von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ am Samstag bis 16⁰⁰ Uhr

KüchenAktions Wochenende mit kreativer Sofortplanung in Oberfrankens großem KüchenHaus freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr Bitte Raumstellmaße mitbringen! Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

45 Jahre Küchen Sieber **KÜCHEN SIEBER**
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44

Foto Riedl & Marion Riedl: 25 Jahre in Rehau

Rehau – Marion Riedl ist als Fotografin weit über die Grenzen Rehaus bekannt. Nun konnte das Fotostudio in der Ringstraße 25-jähriges Jubiläum feiern.

Zum 1. April 2001 hatte Werner Riedl eine Filiale seines in Selb ansässigen Fotostudios in der Ringstraße eröffnet und Marion Riedl hat es ab dem 1. August 2009 übernommen, sodass nach der erfolgreichen Weiterführung des Geschäfts nun das 25-jährige Jubiläum gefeiert werden kann. „In dieser Zeit hat sich für mich herauskristallisiert, dass ich es liebe, die Menschen so zu fotografieren, wie sie wirklich sind.“, so die Fotografin über ihre Arbeit beim Jubiläumsbesuch des 1. Bürgermeisters Michael Abraham.

Ein umfangreicher Umbau des Ladens spiegelt auch die Weiterentwicklung des Geschäftes an sich aber auch der Fotografin selbst sehr gut wider. „Ich wollte schon immer ein großes Studio haben, indem ich meine Vorstellungen für das richtige, indivi-

duelle Foto auch umsetzen kann“, beschreibt die Jubilarin einen der Gründe für die Veränderung ihres Ladens. Dazu gehört aber auch, dass sich das Geschäft verändert hat, hochwertige Fotorahmen, Kameras und Ausstattung sind kaum noch gefragt, sodass Platz wurde für eine komplette Neugestaltung des Ladens zum Fotostudio. Die Marke „Marion Riedl“ ist spürbar in den Räumen und das war mit dem Umbau genau so beabsichtigt. „Kein Posing-Marathon“, kein „Jetzt mal lächeln“. Sondern ein Raum, in dem du einfach du sein darfst. Genau dafür Sorge ich“, betont Marion Riedl ihre Philosophie.

Zum Jubiläum beglückwünschte 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte dazu ein Geschenk. „Vielen Dank für die vielen Jahre erfolgreichen Wirkens in Rehau. Wir sind sehr dankbar, dass wir in Rehau eine so hervorragende Fotografin haben“, freut sich der Bürgermeister über den Erfolg von Marion Riedl.



Bürgermeister Michael Abraham und Marion Riedl.



Bürgermeister Michael Abraham und Amer El Dana mit seinen Mitarbeitern.

Amer El Dana feiert 30. Jubiläum

Rehau – Vor dreißig Jahren hat sich Amer El Dana in die Selbstständigkeit gewagt und seinen Garten- und Landschaftspflegebetrieb gegründet. Am 1. Mai hat er nun sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich 30 Jahre in der Selbstständigkeit zu behaupten. Amer El Dana hat es geschafft: Vom Einmann-Gewerbe hat er sich zum zwischen drei Mitarbeiter umfassenden Dienstleistungsbetrieb entwickelt. Zahlreiche Stammkunden sowie auch einige größere Unternehmen in Rehau lassen sich bei ihren Außenanlagen von Amer El Dana die Arbeit abnehmen. Insbesondere die Objektpflege, also Gartenarbeit, Heckenschnitt und Rasenpflege, ist das Hauptaufgabengebiet. Auch Winterdienst gehören zum Leistungsangebot der Firma. Nach 30 Jahren ist die

Firma gefragt und kann eine gute Auftragslage vermelden. „Wir sind unserer Kundenschaft für ihre Treue sehr dankbar und geben das mit zuverlässiger Arbeit zurück“, so der Jubilar beim Besuch des 1. Bürgermeisters Michael Abraham. Seit 1. Mai 1996 ist Amer El Dana in Rehau tätig und kann damit eine langjährige Erfahrung vorweisen. Zum Jubiläum beglückwünschte 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte dazu ein Geschenk verbunden mit Dank und Anerkennung für 30 Jahre erfolgreiches Wirken in der Stadt Rehau. „Wir sind dankbar für jeden guten und erfolgreichen Dienstleistungsbetrieb und freuen uns, einen so erfahrenen in unserer Stadt zu haben“, gratuliert der 1. Bürgermeister zum 30-jährigen Firmenjubiläum.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Geschäftsführer

Herrn Arnold Ubl

Herr Ubl war von 1978 bis 1984 Mitgeschäftsführer der GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH. Er hat in dieser Zeit einige Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen der GEWOG mit auf den Weg gebracht und so die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens mitgestaltet. Aufgrund der stets harmonischen und vertrauensvollen Zusammenarbeit genoss Herr Ubl allseits hohe Wertschätzung.

Für seine Arbeit und seinen Einsatz gebührt ihm unser aufrichtiger Dank. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Familie.

GEWOG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH

Aufsichtsrat
Abraham
Aufsichtsratsvorsitzender

Geschäftsführung und Belegschaft
Becker, Riedel
Geschäftsführer

*In stillem
Gedenken*

Bauarbeiten am Hochbehälter „Am Schild“ sind gestartet

Rehau – Meilenstein für die Rehauer Wasserversorgung: Das große Projekt „Sanierung Hochbehälter Am Schild“ der Stadtwerke Rehau nimmt nun sichtbar Fahrt auf. Nach der Vergabe der Abbruch- und Neubauleistungen durch den Werkssenat am 22. April 2026 haben am 26. Mai die Abbrucharbeiten auf dem Gelände des Hochbehälters I „Am Schild“ begonnen. Die Gesamtinvestition für die dauerhafte Sicherung der städtischen Wasserqualität beläuft sich auf rund 5,5 Millionen Euro. Die Fertigstellung inklusive der Außenanlagen ist bis Anfang 2028 geplant.

Abbruch läuft – Hochbau startet im Spätsommer

Seit dem 26. Mai 2026 laufen die Rückbau- und Vorbereitungsmaßnahmen auf dem Areal auf Hochtouren. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach aus Oelsnitz beauftragt. Direkt im Anschluss soll ab August 2026 die neue Gebäudehülle entstehen. Den Zuschlag für diesen Hochbau erhielt die Karl Roth Baumeister GmbH & Co. KG aus Wunsiedel, die in Rehau bereits erfolgreich die neue Feuerwache realisiert hat. Grundsätzlich handelt es sich um eine Baumaßnahme der Stadt-



Foto: beyer architekten

werke Rehau, die Baubegleitung hingegen wird durch die Firma Veolia Wasser Deutschland übernommen. Als wichtige Vorabmaßnahme wurde bereits mit der Erneuerung der Ultrafiltrationsanlage der Wasserversorgung begonnen.

Modernes Speicherkonzept ersetzt veraltete Technik

Die bestehenden unterirdischen Wasser-

kammern aus dem Jahr 1957 müssen aus Alters- und Hygienegründen dringend ersetzt werden. Anstelle der alten Speicher entstehen auf der vorhandenen Bodenplatte zwei moderne Edelstahlbehälter mit einem Durchmesser von je 13 Metern und einer Höhe von 10,25 Metern.

Das Gesamtspeichervolumen am Standort wird dadurch massiv von bisher 1.300 Kubikmetern auf künftig 2.300 Kubikmetern ansteigen. Nach der Inbetriebnahme wer-

den die drei noch vorhandenen Altkammern komplett stillgelegt.

Geschützt werden die neuen Edelstahlbehälter sowie die gesamte technische Infrastruktur durch ein markantes Hüllgebäude. Dieses misst 17 Meter in der Breite sowie 31,5 Meter in der Länge und erreicht mit seinem Satteldach eine Firsthöhe von rund zwölf Metern. Der Standort ist aufgrund der topografischen Höhenlage und der bestehenden Netzanbindung unverzichtbar. Ein positiver Nebeneffekt der neuen, höheren Bauweise werden verbesserte Druckverhältnisse im städtischen Leitungsnetz sein.

Zukunftssicherheit und wirtschaftliche Stabilität

Mit dieser Investition von rund 5,5 Millionen Euro wird die Rehauer Wasserversorgung in einen zeitgemäßen Zustand versetzt und somit die Wasserversorgung der Rehauer Bürgerinnen und Bürger dauerhaft auf höchstem Niveau gehalten. „Der Unterhaltungsaufwand und damit auch die Kosten hierfür minimieren sich, was sich auf die künftigen Wirtschaftspläne der Stadtwerke positiv auswirken wird“, betont Bürgermeister Michael Abraham im Hinblick auf die geplante Maßnahme.

Kreuzungsumbau Berliner Allee/Fohrenreuther Straße abgeschlossen

Sichere Querung, moderne Infrastruktur und mehr Grün

Rehau – Die Bauarbeiten an der Kreuzung Berliner Allee/Fohrenreuther Straße, die am 23. März 2026 begonnen hatten, wurden nun abgeschlossen. Mit einer Gesamtinvestition von 206.392,56 Euro wurde die Verkehrsinfrastruktur in diesem Bereich nachhaltig verbessert. Die Stadt Rehau beteiligt sich mit rund 50.000 Euro an den Kosten.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahme standen die Erneuerung von rund 1.500 Quadratmetern Asphaltfläche einschließlich der Gehwege, die Schaffung einer sicheren Quermöglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie die Modernisierung wichtiger Versorgungsleitungen.

„Mit dieser Maßnahme erhöhen wir die Verkehrssicherheit deutlich und schaffen gleichzeitig eine moderne und barrierefreie Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger“, betont 1. Bürgermeister Michael Abraham, als er sich den Straßenabschnitt nach Abschluss der Bauarbeiten vor Ort ansah. „Besonders die neue Querungshilfe mit taktilen Bodenindikatoren ist ein wichtiger Beitrag zur Inklusion und ermöglicht Menschen

mit Sehbehinderung eine sichere Straßenüberquerung.“

Im Zuge der Bauarbeiten wurde eine Verkehrsinsel als Querungshilfe errichtet. Die Anlage wurde mit speziellen Bodenindikatoren ausgestattet, die blinden und sehbehinderten Menschen Orientierung bieten. Gleichzeitig wurde der südliche Gehweg vollständig erneuert und durch neue Grünflächen aufgewertet. Drei Pflanzgruben entstehen entlang des Straßenraums; zwei Säulenhainbuchen wurden durch den städtischen Bauhof gepflanzt. Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung erfolgten durch das Staatliche Bauamt Bayreuth. Die Ausführung der Arbeiten übernahm die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena und erledigte diese zuverlässig und pünktlich.

„Investitionen in unsere Straßen und Versorgungsnetze sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt“, so der Bürgermeister abschließend. „Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld während der Bauphase.“



Bert Neuber (Staatliches Bauamt Bayreuth), Alexander Zirbs (Bauamt der Stadt Rehau), 2. Bürgermeisterin Alexandra Prüfer und 1. Bürgermeister Michael Abraham bei der gemeinsamen Ortsbegehung auf der neu geschaffenen Verkehrsinsel an der Kreuzung Berliner Allee/Fohrenreuther Straße.

Seeloheradweg ab sofort befahrbar

Rehau – Gute Nachrichten für alle Radfahrer, Fußgänger und Familien in der Region: Die rund 200 Meter lange Radwegverbindung im Bereich der Seelohe ist ab sofort offiziell für den Verkehr freigegeben und hat damit eine wichtige Lücke im regionalen Radwegenetz geschlossen. Dank eines reibungslosen Bauablaufs konnten die Arbeiten entlang der Staatsstraße St 2192 zwischen Rehau und Regnitzlosau pünktlich abgeschlossen werden.

Erfolgreiche Kooperation und voller Kostenersatz

Die Umsetzung des Projekts basiert auf einer engen Partnerschaft zwischen der Stadt Rehau und dem Staatlichen Bauamt Bayreuth. Im Zuge der letztjährigen Deckensanierung der St 2192 wurde vereinbart, einen staatsstraßenbegleitenden Radweg parallel zur viel befahrenen Staatsstraße zu errichten. Die Stadt Rehau übernahm dabei die aktive Rolle des Bauherrn: Sie beauftragte die Entwurfsplanung, sicherte im Vorfeld den notwendigen Grunderwerb und leitete die Ausschreibung sowie die Vergabe der Bauarbeiten ein. Die Gesamtkosten der Maßnahme, für die im städtischen Haushalt rund 185.000 Euro veranschlagt waren, werden nach Abschluss des Projekts komplett mit dem Staatlichen Bauamt Bayreuth

abgerechnet. Für die Stadt Rehau ist die Maßnahme damit absolut kostenneutral.

Optische Aufwertung

Nachdem der Auftrag Ende Januar an die renommierte Firma Streicher aus Jena vergeben wurde, rollten am 16. März die Bagger an. Die Bauarbeiten schritten zügig und ohne größere Komplikationen voran. Im Zuge der Erdarbeiten wurde zudem eine optische und technische Verbesserung für das Landschaftsbild realisiert: Die Deutsche Telekom nutzte die Baumaßnahme, um die bestehende oberirdische Telefon-Freileitung komplett zurückzubauen und die Kabel unsichtbar im Boden des neuen Radwegs zu verlegen.

Ein echter Gewinn für die Verkehrssicherheit

Das neue, rund 200 Meter lange Teilstück verbindet die Fortführung des Feldweges aus dem Wachtal mit den Löwitz-Waldwegen. Radler und Fußgänger können nun bequem und ohne Nutzung der gefährlichen Staatsstraße durch die Löwitz in Richtung Raitschin und Regnitzlosau gelangen. Bürgermeister Michael Abraham zeigt sich bei einer Ortsbegehung, welche er gemeinsam mit Bert Neuber vom Staatlichen Bau-



Das Bild zeigt von links Alexander Zirbs (Bauamt der Stadt Rehau), Bert Neuber (Staatliches Bauamt Bayreuth), 2. Bürgermeisterin Alexandra Prüfer sowie Bürgermeister Michael Abraham bei der Ortsbegehung des kürzlich fertiggestellten Abschnitts des Fahrradwegs im Bereich Seelohe.

amt Bayreuth, Alexander Zirbs vom Bauamt der Stadt Rehau sowie 2. Bürgermeisterin Alexandra Prüfer durchführte, sichtlich erfreut über den erfolgreichen Abschluss: „Dieses Projekt ist ein riesiger Gewinn für die Naherholung und die Verkehrssicherheit in Rehau. Vor allem Familien mit Kindern können das wunderschöne Wegenetz in der Löwitz nun völlig unbeschwert nutzen, ohne sich dem stark frequentierten Verkehr der St

2192 aussetzen zu müssen. Dass die Maßnahme für unsere Stadtkasse zudem komplett kostenneutral bleibt, macht diesen Lückenschluss zu einem echten Vorzeigeprojekt.“

Die Stadt Rehau bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmern und Anliegern für das Verständnis während der kurzen Bauphase und wünscht allen Radfahrern allzeit gute und sichere Fahrt.



Ein Foto von Isabel Wilfert aus der Ausstellung im Rehauer Rathaus.

Foto: Isabel Wilfert



Einige Fotos der Ausstellung im Rehauer Rathaus.

Farblos, aber schön: Foto-AG der VHS Hofer Land stellt im Rehauer Rathaus aus

Rehau – Das Bild mit der Nummer 1 heißt „Stille“ und gibt die Grundstimmung vor. Eine große, friedliche Ruhe zeichnet die neue Ausstellung im Rehauer Rathaus aus, was auch daran liegt, dass in den Fotos die sogenannten unbunten Farben – Schwarz, Weiß und Grau – unter sich sind; nur ganz selten wagt sich ein Hauch Sepia vor. Dabei ist Schwarz-Weiß-Fotografie im digitalen Zeitalter eigentlich out.

Man brauche eine Spezialausrüstung dafür, erläutert Dirk John, der Organisator der Schau, und verrät, dass alle Exponate ursprünglich Farbe hatten und im Computer „konvertiert“ wurden. Der Vorgang gibt dem Fotografen beste Möglichkeiten, Einfluss auf das Ergebnis zu nehmen, vor allem im Hinblick auf eines der wichtigsten Stilmittel – den Kontrast.

Die Arbeitsgemeinschaft Foto der Hofer VHS existiert seit 60 Jahren. Ihr gehören Menschen an, die hobbymäßig fotografieren und dazulernen wollen. Die Ausstellung in Rehau kam kurzfristig zustande, weil ein Projekt im Rathaus abgesagt worden war. Dirk John bot an, die Lücke zu füllen, und lud die Mitglieder der AG zum Mitmachen ein, elf sagten zu. Themen wurden nicht vorgegeben, wohl aber die Größe der Bilder. Denn 47 Bilderahmen im Format 55 x 45 Zentimeter – ein Geschenk der Hofer Klinik, wo sie nicht mehr gebraucht wurden – sollten zum Einsatz kommen. Auf zwei Etagen im Rathaus bieten

sie nun ein Gesamtbild allerschönster Ordnung, was auch Bürgermeister Michael Abraham bei der Eröffnung zu würdigen wusste. Überdies wies er sich als Kenner des Mediums aus: In der Schule hatte er Steno abgewählt und war in der Fotowerkstatt tätig geworden.

Zu sehen sind in der Ausstellung, die den Titel „Farblose Welten?“ trägt, Bilder von sechs Frauen und fünf Männern. Die Fotos sind, wie gesagt, auffallend schön, langweilig jedoch keinesfalls, selbst bei Karlheinz Beyer nicht, der Ewigkeit und Vergänglichkeit ins Visier nimmt, oder bei Martina Neuper, bei der „die Lichter aus“ sind. Die AG-Fotografen weisen nach, dass sie den besonderen Sinn für attraktive und gefühlvolle Aus- und Einblicke haben, egal ob alles „alt und abgenutzt“ ist oder „Nacht und Nebel“ herrscht. Das Spektrum reicht von „Natur pur“ (Jana Schierjott) bis zu „Shadow Games“ (Frank Mertel).

Dem Organisator Dirk John wird die Ehre zuteil, nicht nur mit fünf eigenen Fotos vertreten zu sein. Darüber hinaus hat ihn eine Kollegin als Sinnbild der „Entschleunigung“ in einer Szene abgelichtet, die mitten in der Natur von einer Stehlampe beleuchtet wird. Offen bleibt die Frage: Woher kommt der Strom?

Ralf Sziegoleit

Die Ausstellung läuft im Rehauer Rathaus noch bis zum 17. Juli 2026.



Stadtspaziergang mit Bürgermeister Michael Abraham

14. Juli – ein wichtiger Tag in der Stadtgeschichte

Rehau – Bürgermeister Abraham lädt am **Dienstag, 14. Juli, um 18 Uhr** wieder alle Interessierten herzlich zu einem Stadtspaziergang durch die Innenstadt ein. Das Thema wird dieses Mal „Die Pest und 30 Jahre Krieg“ sein. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 18 Uhr vor der St. Jobst Kirche. Im Anschluss an den Stadtspaziergang findet das traditionelle „Feuerläuten“ im Kronengarten statt, das an den Stadtbrand vom 14. Juli 1763 erinnert.

Biergartenbetrieb zum Feuerläuten

Ab 17 Uhr wird der Kronengarten an diesem Abend wieder zu einem gemütlichen Biergarten unter freiem Himmel. Zwischen Wiesen, Bäumen und Spielgeräten können Besucher bei leckeren Grillspezialitäten und erfrischenden Getränken den Abend in entspannter Atmosphäre verbringen. Um 20 Uhr beginnt anschlie-

ßend das traditionelle „Feuerläuten“ der Rehauer Kirchen, das etwa 15 Minuten andauert. Anlass hierfür ist eine Stiftung des Rehauer Chronisten Scherzer aus dem Jahr 1795.

Mit dem Feuerläuten erinnert die Stadt Rehau an den verheerenden Stadtbrand vom 14. Juli 1763. Damals zerstörte ein durch Blitzschlag ausgelöstes Feuer innerhalb von nur fünf Stunden beinahe die gesamte Stadt. Bis heute wird diesem

historischen Ereignis jedes Jahr mit dem besonderen Glockenläuten gedacht. Gemeinsam soll dabei nicht nur an die Geschichte erinnert, sondern auch darauf anstoßen werden, wie sich Rehau seitdem entwickelt hat.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Rehau und Umgebung herzlich eingeladen, den „Biergartenbetrieb zum Feuerläuten“ im Kronengarten zu besuchen.



Tag der offenen Tür im Naturhof der Faßmannsreuther Erde

Rehau – Im Naturhof hält der Sommer Einzug. Dieses Jahr eröffnet der Verein der Faßmannsreuther Erde e.V. die Festsaison mit einem Tag der offenen Tür: Am **Samstag, 13. Juni**, ist der wunderschöne Naturhof **von 10 Uhr bis 17 Uhr** geöffnet.

Er bietet ein besonderes Erlebnis rund um Natur, Kräuter und Pflanzen. Neben spannenden Einblicken in den Hof und Wiesen werden vielfältige Pflanzen und Kräuter mit guter Beratung von der BIO Gärtnerei Becher zum Kauf angeboten. Die Kräuterfrauen bieten Führungen über den Hof an und stellen ihr Wissen über heimische Pflanzen und

deren Verwendung zur Verfügung. Neu zu Bestaunen in diesem Jahr sind die zwei neu aufgestellten Waldsofas, welche von der Förderstiftung der Stadt Rehau finanziert wurden. Eines steht in der Streuobstwiese unter einem ausladenden Apfelbaum, ein weiteres lädt im Wiesenlabyrinth zum Verweilen ein. Ferner wird es frische Kräuterbrote und selbst hergestellte Kräuterlimonade geben. Auch eine hauseigene Kräuterbowle wird angeboten. Kaffee, Tee und vielfältige Kuchensorten sind ebenso im Angebot. Ein Tag in der Natur für alle Sinne – zum Entdecken, Genießen und Verweilen.

Der „Tag der offenen Tür“ ist das erste Fest 2026 im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e.V. Am Samstag, 12. September 2026 folgt der große Kräutermarkt mit vielen regionalen Ausstellern und die „Faßmannsreuther LichterStille“ findet am Samstag, 28. November 2026 im Naturhof statt.

Das gesamte Programm der Faßmannsreuther Erde e.V. über das Jahr ist auf der Webseite: www.fassmannsreuther-erde.de veröffentlicht und wird laufend aktualisiert. Die Verantwortlichen freuen sich auf Ihr Kommen und einen erlebnisreichen Tag im herrlichem Ambiente des Naturhofes.

Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 16

Wie muss man sich verhalten, wenn man eine Panne hat?

Rehau – Eine Panne im Straßenverkehr kann plötzlich und unerwartet auftreten. Deshalb ist es wichtig, richtig zu handeln und Ruhe zu bewahren. Durch sicheres Verhalten können Unfälle vermieden und andere Verkehrsteilnehmer geschützt werden.

Zuerst sollte man das Fahrzeug möglichst sicher an den Straßenrand oder auf den Standstreifen lenken. Damit andere Fahrer gewarnt werden, schalten Sie bitte sofort die Warnblinkanlage ein und ziehen eine Warnweste an. Das ist gerade auf Landstra-

ßen und Autobahnen besonders wichtig. Danach muss das Warndreieck aufgestellt werden. Innerorts reicht meistens ein Abstand von etwa 50 Metern, auf Landstraßen ungefähr 100 Meter und auf Autobahnen etwa 150 bis 200 Meter. So erkennen andere Verkehrsteilnehmer die Gefahr früh genug und können rechtzeitig reagieren. Alle Insassen sollten das Fahrzeug vorsichtig verlassen, die im Auto befindlichen Warnwesten anziehen und sich an einen sicheren Ort begeben. Auf Autobahnen wartet man am besten hinter der Leitplanke. Wenn Sie

die Panne nicht selbst beheben können, sollte man den Pannendienst oder die Polizei anrufen. Dabei gibt man den genauen Standort und die Art der Panne an. Während man auf Hilfe wartet, sollte man aufmerksam bleiben und den Verkehr beobachten. Zusammenfassend ist es bei einer Panne besonders wichtig, ruhig zu bleiben, die Unfallstelle richtig abzusichern und auf die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit anderer zu achten. Nur durch korrektes Verhalten können gefährliche Situationen vermieden werden.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

Freibad ist in die Sommersaison 2026 gestartet

Rehau – Pünktlich um 9 Uhr wurden am Samstag, 16. Mai, die Türen des Rehauer Freibads geöffnet. Bürgermeister Michael Abraham begrüßte die bereits anwesenden Badegäste und Verantwortlichen zum Beginn des 46. Betriebsjahres des Rehauer Freibads. Seit Anfang des Jahres hat das Freibad einen neuen Betriebsführer, die Firma Veolia Wasser Deutschland GmbH.

Die ersten drei Badegäste

Als erste Gäste erschienen an diesem Morgen Pepe Zschorn mit seiner Mama Stefanie, Hannah Salomon und Nora Bauer am Eingang des Freibads. Markus Rödel, Projektleiter Rehau der Firma Veolia, übergab ihnen jeweils ein Präsent in Form einer gefüllten Kühltasche und einem Strohhut.

Gleiche Konditionen wie Vorjahr

In seiner Rede führte Bürgermeister Abra-

ham auf, dass die Preise und Öffnungszeiten zum Vorjahr gleichgeblieben sind. Auch dankte er den Mitarbeitern der Firma Veolia für die durchgeführten Vorbereitungsarbeiten, den Mitgliedern der Wasserwacht Rehau für die erneute Unterstützung in der Freibadsaison und dem Pächter des Kiosks, Thomas Pabstmann, für die Zuverlässigkeit und stets gute Qualität seiner Produkte.

Geplante Generalsanierung 2027

Michael Abraham betonte in seiner Ansprache, dass es voraussichtlich die letzte Saison des Freibads in dieser Form sein wird. Schon Ende 2026 soll mit den ersten Arbeiten der geplanten Generalsanierung begonnen werden. 2027 bleibt das Rehauer Freibad dann voraussichtlich wegen umfangreicher Umbauarbeiten geschlossen. Kompensiert soll die Schließung mit zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Stadt Rehau werden.



Das Team der Wasserwacht Rehau steht auch in der Saison 2026 wieder unterstützend zur Seite.



Einige mutige Badegäste sprangen trotz der kalten Temperaturen in das kühle Nass.

Preise und Öffnungszeiten

Einzeleintritt Jugendliche / Erwachsene:	2,00 € / 3,50 €
10er Eintritt Jugendliche / Erwachsene:	17,00 € / 30,00 €
Vergünstigter Abendtarif ab 17 Uhr Jugendliche / Erwachsene:	1,50 € / 2,50 €
Saisonkarte Jugendliche / Erwachsene / Familie:	30,00 € / 55,00 € / 110,00 €

Öffnungszeiten

Grundsätzlich von 9:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch und Freitag schon ab 7:00 Uhr

Dienstag bis 20 Uhr

Bei Regen oder weniger als 15 °C wird das Freibad zwischen 11 und 17 Uhr geschlossen.



Die ersten drei Badegäste (von links: Hannah Salomon, Nora Bauer, Stefanie Zschorn mit Sohn Pepe) erhielten zur Eröffnung des Rehauer Freibads 2026 ein kleines Geschenk (Strohhut und eine Kühltasche, befüllt mit Trinkflasche und Frisbee) von Veolia.

Musikalischer Spaziergang durchs Leben

Rehau – Der Gesangverein 1848 Rehau präsentierte am 17. Mai in der gut besuchten Stadtkirche Rehau ein eindrucksvolles Chorkonzert, das sowohl musikalisch als auch atmosphärisch überzeugte. Die beiden Ensembles des Vereins – der Gemischte Chor und die NewVoices – gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Volksliedern über gefühlvolle Balladen bis hin zu modernen Klassikern reichte.

Besonderen Applaus erhielten die Solisten des Abends, die mit Steirischer Harmonika,

Oboe und Sologesang das Publikum spürbar berührten.

Eine besondere Note erhielt der Abend durch die Moderatorin, die eine der jüngsten Sängerinnen des Vereins ist. Sie führte mit bemerkenswerter Ruhe durch das Programm und nahm die Zuhörer mit auf einen musikalischen Spaziergang.

Am Ende des Abends durfte sich die Chorleiterin Christel Scholz-Engel über zahlreiche lobende Worte freuen. Das Konzert zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig die Chormusik in Rehau ist.



Investition von rund 25 Millionen Euro

LAMILUX baut Standortverbund aus und eröffnet neues Werk

Rehau/Hof – Mit der feierlichen Eröffnung ihres neuen Standorts im Automobilzuliefererpark Hof Gattendorf eröffnet die LAMILUX Gruppe am Montag, 4. Mai 2026, ein neues Werk mit modernen Produktionsflächen und angeschlossenen Bürogebäude. Für das Familienunternehmen mit Stammsitz in Rehau ist das neue Werk ein wichtiger Schritt, um die weitere Entwicklung in Hochfranken gezielt voranzutreiben und langfristig zu sichern.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßte die LAMILUX Gruppe zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung, darunter Dorothee Bär, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, sowie Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Politik und der Regierung von Oberfranken. „LAMILUX zeigt eindrucksvoll, wie man auf einer starken Basis aufbaut und gleichzeitig konsequent in die Zukunft investiert. Hier entstehen Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Perspektiven für viele Familien in der Region – und ein fränkisches Traditionsunternehmen behauptet sich damit erfolgreich im internationalen Wettbewerb“, sagte Dorothee Bär. Auch Landrat Oliver Bär würdigte das Engagement und bezeichnete das Vorhaben als „echtes Mutmacherprojekt – getragen von einem Mutmacherunternehmen und einer Mutmacherfamilie“, das zeige, wie wichtig unternehmerisches Engagement für die Region sei.

Der neue Standort umfasst ein modernes Produktionsgebäude mit angeschlossenen Bürotrakt. Die ehemalige Immobilie der DGH Hof wurde in den vergangenen Monaten umfassend saniert und gezielt für die Nutzung durch LAMILUX vorbereitet. Inge-



Zur feierlichen Eröffnung des neuen Werks im Automobilzuliefererpark Hof Gattendorf begrüßte die LAMILUX Gruppe zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft (v.r.n.l.): Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär, die geschäftsführenden Gesellschafter der LAMILUX Gruppe Dr. Sophia Strunz, Johanna Strunz und Dr. Alexander Strunz, Oberbürgermeister der Stadt Hof Stefan Schmalfuß, Regierungspräsident von Oberfranken Florian Luderschmid, Bürgermeister der Gemeinde Gattendorf Stefan Müller, Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, MdL Kristan von Waldenfels sowie Landrat des Landkreises Hof Dr. Oliver Bär.

samt investiert das Unternehmen rund 25 Millionen Euro.

Der neue Standort wird durch den Unternehmensbereich Tageslichtsysteme genutzt und ist Teil der Weiterentwicklung des Standortverbunds der LAMILUX Gruppe. Bereits seit 2025 erfolgt der schrittweise Umzug einzelner Abteilungen vom Standort Rehau nach Hof Gattendorf. Durch die Verlagerungen in das neue Werk stehen LAMILUX am Standort in Rehau freie Flächen in Pro-

duktion und Verwaltung zur Verfügung, um auch dort weiteres Wachstum und die Weiterentwicklung bestehender Strukturen zu ermöglichen. Die Inbetriebnahme des neuen Werks verläuft dabei abschnittsweise. Im Laufe des Jahres sind weitere Verlagerungen vorgesehen, mit denen die Nutzung des Standorts sukzessive ausgebaut wird.

„Dieses neue Werk ist für uns weit mehr als ein Gebäude. Es steht für unsere Zuversicht, dass wir mit Innovation und verlässlicher

Qualität auch künftig erfolgreich wachsen können. Es ist ein Ort für die Menschen, die hier jeden Tag ihr Können einbringen und damit die Grundlage schaffen, unsere Kundinnen und Kunden mit starken Lösungen zu unterstützen“, betont Dr. Sophia Strunz, geschäftsführende Gesellschafterin der LAMILUX Gruppe.

Aktuell arbeiten rund 130 festangestellte Mitarbeitende am Standort in Hof Gattendorf. Das Werk bietet Kapazitäten für bis zu 300 Arbeitsplätze bei Vollaustattung und unterstreicht damit die langfristige Wachstumsstrategie der LAMILUX Gruppe.

Rehau bleibt dabei der Stammsitz der Unternehmensgruppe und gewinnt durch die Erweiterung des Standortverbunds zusätzliche Entwicklungsspielräume. Zentrale Funktionen und Produktionen beider Unternehmensbereiche sind weiterhin in Rehau verankert. Gleichzeitig entstehen neue Möglichkeiten, den Standort gezielt auszubauen und weiter zu stärken.

„Das Projekt zeigt, dass Fortschritt nicht zwangsläufig auf der grünen Wiese entsteht, sondern sehr bewusst auch durch Investitionen in vorhandene Strukturen – gerade im ländlichen Raum, dort, wo Industrie, Handwerk und Mittelstand seit Generationen verwurzelt sind“, erklärt Dr. Alexander Strunz, geschäftsführender Gesellschafter der LAMILUX Gruppe.

Mit dem neuen Werk schafft die LAMILUX Gruppe zusätzliche Kapazitäten für weiteres Wachstum, Innovation und Expansion in den kommenden Jahren und setzt zugleich ein sichtbares Zeichen für Standorttreue, unternehmerische Verantwortung und Zukunftssicherheit.

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner
@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar
@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos
@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de



Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Schülerinnen und Schüler schnuppern Betriebsluft

Rehau – Woraus besteht eigentlich Kunststoff? Wie verarbeitet man ihn, was braucht es, damit aus einem Granulat ein Produkt wird? Und welche Rolle spielt das Thema Recycling, wenn wir über spezialisierte und hochwertige Kunststoffe sprechen? Es waren die großen Fragen, die Schülerinnen und Schüler der 11. Technik-Klasse von der FOS in Marktredwitz bewegt haben. Gemeinsam mit zwei Lehrkräften, Martin Wunderlich und Dieter Rogler, die für die fachpraktische Ausbildung an der FOS verantwortlich sind, haben sie REHAU Industrial Solutions besucht, um Antworten zu finden und Betriebsluft zu schnuppern.

Wie der Irankrieg mit Kunststoff zusammenhängt

Christian Roth, technischer Ausbilder, führte die Schülerinnen und Schüler durch die Werkstätten. Er erklärte, was Polymere und Additive sind, wie man daraus sowohl Fliegenklatschen als auch hochleistungsfähige Schläuche produzieren kann und welche Rolle Erdöl dabei spielt. Ein Thema, das aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage



Schülerinnen und Schüler der FOS Marktredwitz besuchen REHAU Industrial Solutions und erhalten von Ausbilder Christian Roth (Mitte) Einblicke in Kunststoffverarbeitung und Recycling. Foto: REHAU Industrial Solutions/Heike Hampf

mit dem Nahost-Konflikt besonders relevant ist. Besonderen Fokus legte Christian Roth auf das Thema Recycling. Er berichtete etwa, wie REHAU Industrial Solutions Produk-

tionsreste – soweit sortenrein – wieder aufbereitet, wo in passenden Anwendungen Rezyklate eingesetzt werden können und warum Materialauswahl und Produktdesign mitentscheidend dafür sind, ob Kunststoff

später gut recycelbar ist.

Netzwerk zwischen Schule und Unternehmen unverzichtbar

„Für uns ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in echte Abläufe und Prozesse bekommen und hautnah erleben, wie sich ein Arbeitsplatz in der Polymer-Industrie anfühlt“, sagt Lehrer Martin Wunderlich. Christian Roth begleitet Schulklassen seit vielen Jahren durch die REHAU-Welt, inzwischen als verantwortlicher technischer Ausbilder bei REHAU Industrial Solutions. Die Sparte der REHAU Group also, die vor allem Industrielösungen im Bereich Schläuche, Profile und Dichtungen entwickelt und produziert.

„Die Verbindung in die Schulen hinein ist für uns als Unternehmen unverzichtbar, wir bilden schließlich auch aus“, sagt Roth. Solche Aktionen sind auch eine Möglichkeit, sich beim Nachwuchs als Ausbildungsbetrieb bekannt zu machen. Deswegen steht zwischen REHAU Industrial Solutions und der FOS Marktredwitz schon jetzt fest, dass diese Kooperation weiter Bestand haben wird.

LAMILUX erneut für herausragendes Engagement an der Schnittstelle von Schule und Beruf ausgezeichnet

SCHULEWIRTSCHAFT-Preis Bayern für LAMILUX

Rehau – Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe wurde einmal mehr mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis Bayern 2026 ausgezeichnet und belegte dabei den 1. Platz in der Kategorie „Unternehmen“. Die Jury würdigt damit erneut das langjährige und umfassende Engagement des Rehauer Familienunternehmens für die berufliche Orientierung junger Menschen sowie die enge und nachhaltige Zusammenarbeit mit Schulen in der Region Hochfranken.

Der SCHULEWIRTSCHAFT-Preis Bayern wird vom landesweiten Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT vergeben, das Schulen und Unternehmen miteinander verbindet, um die berufliche Orientierung junger Menschen nachhaltig zu stärken. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die sich in diesem Netzwerk besonders aktiv einbringen und durch praxisnahe Angebote sowie enge Kooperationen Perspektiven für die Zukunft eröffnen.

Ein Ansatz, den LAMILUX seit vielen Jahren aktiv mitgestaltet: Das Familienunternehmen ist fest im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof verankert und bringt sich mit zahlreichen Initiativen an der Schnittstelle von Bildung und Praxis ein. Dr. Dorothee Strunz, Gesellschafterin des Familienunternehmens, ist seit vielen Jahren Vorsitzende Wirtschaft des Netzwerks und zudem Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Bayern.

Im Rahmen der Preisverleihung auf der SCHULEWIRTSCHAFT-Tagung in Aschaffenburg würdigte Daniela Wiedenbach von



Ausgezeichnet mit dem 1. Platz beim SCHULEWIRTSCHAFT-Preis Bayern 2026: Dr. Dorothee Strunz (3. v. l., Gesellschafterin der LAMILUX Gruppe) gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT bei der Preisverleihung in Aschaffenburg (v. l. n. r.: Miriam Reitz, Thomas Unger, Dr. Dorothee Strunz, Pia Schwarz, Daniela Wiedenbach und Michael Mötter).

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern in ihrer Laudatio insbesondere die überaus große Vielzahl an Projekten, die von LAMILUX initiiert und laufend unterstützt werden.

LAMILUX verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der Förderung junger Menschen – mit dem Ziel, frühzeitig Interesse zu wecken, Kompetenzen zu stärken und Entwicklung zu ermöglichen. Ein zentrales Beispiel und zugleich maßgeblich für die Auszeichnung ist das Bildungsprojekt „Coding Kids“. Es führt Grundschulkindern spielerisch an digitale Themen heran und vermittelt grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Technologie. Gleichzeitig übernehmen Jugendliche als Tutoren

Verantwortung und entwickeln wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, Organisation und Teamarbeit.

Seit der ersten Durchführung im Schuljahr 2016/17 haben über 2.500 Viertklässlerinnen und Viertklässler in insgesamt 215 Kursen in Stadt und Landkreis Hof sowie im Landkreis Wunsiedel erste Programmiererfahrungen gesammelt. Allein im Schuljahr 2024/25 nahmen rund 380 Kinder an 25 Schulen teil. Jährlich stellen private Familienstiftungen rund 20.000 Euro zur Verfügung, um das Projekt zu ermöglichen. Ergänzt wird dieses Engagement durch eine Vielzahl weiterer Initiativen: Mit Formaten wie der Ausbildungsmesse

CONTACTA Hochfranken, der X-mas Reunion oder „Eine Stadt spielt MINT“ initiiert und organisiert LAMILUX im Rahmen unterschiedlicher Projekte Zugänge zur Berufs- und Studienorientierung, fördert den Austausch zwischen Schulen und Unternehmen und stärkt die Vernetzung in der Region. Dabei entstehen Begegnungen auf Augenhöhe, die Orientierung geben und Perspektiven eröffnen.

Verantwortung als gelebte Unternehmenskultur

Dieses Engagement ist fest im Selbstverständnis des Unternehmens verankert. Die Unternehmerfamilie Strunz verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns. „Die Förderung junger Menschen ist für uns keine Einzelmaßnahme, sondern Teil unserer unternehmerischen Verantwortung“, erklärt Dr. Dorothee Strunz. „Wir möchten frühzeitig Orientierung geben, Potenziale, vor allem auch in Hochfranken, sichtbar machen und Perspektiven eröffnen – für jeden Einzelnen und für die Zukunft unserer Region.“ Die Auszeichnung bestätigt diesen Ansatz und unterstreicht die Bedeutung eines nachhaltigen Engagements an der Schnittstelle von Schule und Wirtschaft. Sie ist zugleich Ansporn, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen und Partnern weiter auszubauen.

Ferienpass jetzt vorbestellen

Rehau – Auch in diesem Jahr bringt die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Hof wieder den beliebten Sommer-Ferienpass heraus.

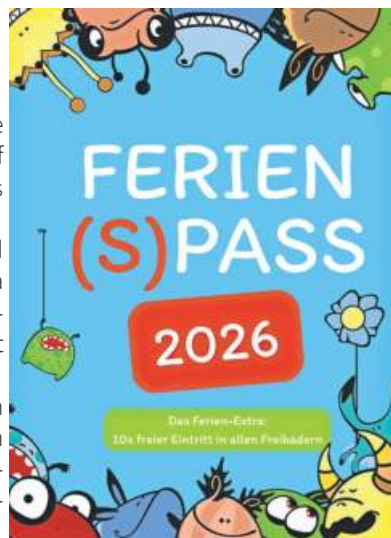
Der Ferienpass 2026 kostet wieder 5,00 € und kann ab sofort bei Herrn Schädlich Nogueira in der Stadt Rehau vorbestellt und voraussichtlich ab dem 14. Juli im Rathaus abgeholt werden.

Der Ferienpass ist während der bayerischen Sommerferien für Kinder von 6 bis 16 Jahren (Jahrgänge 2010-2020) gültig, die im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind.

Bitte melden Sie sich bei der Stadt Rehau dazu telefonisch unter 09283/20-45, persönlich im Rathaus im Zimmer 005 oder per E-Mail unter alexander.schaedlichnogueira@rehau.bayern, sodass ausreichend Ferienpässe beschafft werden können.

Der als Bonusheft angelegte Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Freizeitmöglichkeiten, mit denen man die Sommerferien kurzweilig gestalten kann. Mit vielen verschiedenen kostenfreien oder vergünstigten Angeboten aus dem Landkreis, der Stadt Hof und den umliegenden Ausflugsregionen ist es auch möglich, verschiedene Angebote zu kombinieren. Von zehn freien Eintritten in den öffentlichen Freibädern im Hofer Land über Besuche von Burgen, Schlössern und Museen, vergünstigte Eintritte in Freizeitparks bis hin zu Ferienaktionen für Kinder werden wieder vielzählige Möglichkeiten geboten.

Eine detaillierte Auflistung aller Angebote finden Sie auf der Homepage des Landkreises Hof.



Bürgermeister Michael Abraham feiert 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst

Rehau – Auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst kann Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, zum 1. Mai 2026 zurückblicken.

Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann und dem darauffolgenden einjährigen Wehrdienst war Michael Abraham als kaufmännischer Angestellter tätig, bevor er zum 1. Mai 2002 als Sachbearbeiter für das damalige Kultur- und Sportamt seine Laufbahn bei der Stadt Rehau startete. Nachdem er sich in diese Aufgaben eingearbeitet hatte, wurde er zum 1. Dezember 2004 offiziell zum Kulturamtsleiter bestellt, bevor er im Dezember 2006 zum Bürgermeisterkandidaten der CSU nominiert wurde.

Seit dem 1. April 2007 führt er die Stadt Rehau als 1. Bürgermeister und wird nicht nur im Rathaus und Bauhof als kompetenter und gern gesehener Ansprechpartner empfunden. Auch die Bevölkerung ist, das zeigen die jüngsten Wahlergebnisse, mehr als zufrieden mit Michael Abraham als Teil der Stadt Rehau. Frank Rameckers, Personalratsvorsitzender, übergab dem Jubilar im Namen des Personalrats ein Geschenk und dankte für sein stets offenes Ohr bei sämtlichen Anliegen. Auch Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh gratulierte ihm während einer Feierstunde im Namen der Stadt Rehau sowie aller Kolleginnen und Kollegen herzlich zu seinem Jubiläum und wünschte ihm auch weiterhin alles Gute und viel Geschick in allen Belangen.



Ein neuer Feldgeschworener für Rehau

Rehau – Der Rehauer Herbert Rödel, ein ehemaliger Geigenbogenbauer, hat sich dazu entschlossen, ehrenamtlich als Feldgeschworener aktiv zu werden.

Ein Feldgeschworener ist ein ehrenamtlicher Helfer bei Vermessungs- und Grenzangelegenheiten. Dieses Amt ist eines der ältesten Ehrenämter in Deutschland. Feldgeschworene arbeiten eng mit Vermessungsbehörden zusammen und unterstützen bei der Sicherung und Kontrolle von Grundstücksgrenzen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört

das Überprüfen und Erneuern von Grenzsteinen. Sie helfen außerdem dabei, Grenzverläufe festzustellen und sorgen dafür, dass Vermessungsarbeiten korrekt durchgeführt werden.

Bürgermeister Michael Abraham vereidigte den Ruheständler und beglückwünschte ihn zu seiner neuen Herausforderung.

Der Rehauer Feldgeschworene Harald Gerbeth freute sich über den neuen Feldgeschworenen und wünschte ihm für seine Tätigkeit alles Gute.



Harald Gerbeth, Herbert Rödel, Bürgermeister Michael Abraham und Leiter des Ordnungsamts Frank Rameckers nach der Vereidigung von Herbert Rödel.

Stadt Rehau sucht alte Rehauer Trachten

Rehau – Anlässlich des 600-jährigen Stadtjubiläums nächstes Jahr, fand Anfang Mai im Alten Rathaus ein Treffen zum Thema „Rehauer Tracht“ statt. Zum Wiesenfestumzug 2027 sollen die alten Rehauer Trachten „neu“ präsentiert werden.

Deshalb möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger von Rehau herzlich bitten: Wer noch eine alte Rehauer Tracht, einzelne Trachtenteile oder passendes Zubehör zuhause besitzt und diese der Stadt zur Verfügung stellen möchte, darf sich gerne per Mail unter anja.gebauer@rehau.bayern melden oder kann auch gerne direkt im Rathaus vorbeikommen. Ob als Leihgabe oder Spende – jede Tracht hilft dabei, die Tradition und Geschichte unserer Heimat zu bewahren und sie ins Gedächtnis zu rufen.



Besonders gesucht werden:

- vollständige Trachten
- Schürzen, Westen und Jacken
- Hüte, Schmuck oder Zubehör

Am **6. September** wird Luise Föhst **um 14 Uhr** einen Vortrag zum Thema „Gewandungen des 15. Jahrhunderts“ im Festsaal des Alten Rathauses durchführen. Schon an dieser Stelle herzliche Einladung!

Mit Ihrer Unterstützung können wir ein wertvolles Stück regionaler Geschichte erhalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Verbundenheit mit unserer Heimatstadt!



Auf die Räder, fertig, los: Mehr als 550 Teilnehmende starteten vom Werksgelände in Rehau aus auf vier unterschiedliche Strecken.



Abwechslungsreiche Strecken für alle: Die LAMILUX CI Classics boten erneut für jedes Alter und jedes Leistungsniveau das passende Angebot.

Hochfrankens größtes Radsportevent begeistert erneut die Region

LAMILUX CI Classics 2026: Radsport, Gemeinschaft und Engagement für die Region

Rehau – Am Sonntag, 17. Mai 2026, gingen die LAMILUX CI Classics in ihre 17. Runde – und machten einmal mehr deutlich, was das Radsportevent seit vielen Jahren auszeichnet: die Verbindung von sportlicher Aktivität, gelebter Gemeinschaft und regionalem Engagement. Über 550 Radfahrerinnen und Radfahrer folgten dem Aufruf nach Rehau und erlebten einen Tag ganz im Zeichen von Bewegung und Miteinander. Der Startschuss für die unterschiedlichen Strecken fiel unter anderem durch den Rehauer Bürgermeister Michael Abraham sowie Landrat Dr. Oliver Bär. Bürgermeister Michael Abraham betont beim Startschuss seine persönliche Verbundenheit mit der Veranstaltung: „Seit Beginn der Veranstaltung versuche ich immer mit meiner Familie teilzunehmen, so auch in diesem Jahr. Ich wünsche allen Radsportbegeisterten viel Freude und schöne Stunden in Rehau.“



Auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten: Das Familienfest auf dem LAMILUX Werksgelände im Anschluss an die Radtour bot auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und Familien.

Vier Strecken – ein gemeinsames Erlebnis

Ob ambitionierte Rennradfahrer, erfahrene Mountainbiker oder Freizeitradler mit Familie: Die LAMILUX CI Classics boten auch in diesem Jahr wieder für jede Zielgruppe die passende Strecke. Zur Auswahl standen eine anspruchsvolle Classic-Strecke für Rennradfahrer, eine technisch herausfordernde MTB-Strecke über Trails, eine abwechslungsreiche Cross-Strecke mit hohem Anteil an Wald- und Naturwegen sowie eine rund 20 Kilometer lange Familienstrecke für Groß und Klein.

Starkes Miteinander auf und neben der Strecke

Was die LAMILUX CI Classics seit jeher prägt, ist das Engagement vieler Beteiligten: Rund 50 Helferinnen und Helfer – etwa zur Hälfte Mitarbeitende von LAMILUX sowie Mitglieder des kooperierenden Vereins FIGERA – sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine rundum gelungene Veranstaltung. Sebastian Pieper, 1. Vorsitzender der FIGERA,

unterstreicht den besonderen Charakter der Veranstaltung: „Die CI Classics leben von der Gemeinschaft, egal ob auf der Strecke oder auch hinter den Kulissen im Organisationsteam. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verein und Unternehmen macht dieses Event jedes Jahr aufs Neue zu etwas Besonderem.“ Nicht nur auf den Strecken, sondern auch im Zielbereich auf dem LAMILUX Werksgelände stand das Miteinander im Mittelpunkt. Am Nachmittag verwandelte sich das Gelände erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Teilnehmende, Familien und Besucher: Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Mitmachangeboten lud zum Verweilen ein und machte die CI Classics einmal mehr zu einem Event für die ganze Region.

„Die LAMILUX CI Classics und das anschließende Familienfest sind für uns weit mehr als ein Sportevent. Sie zeigen, was möglich ist, wenn Menschen mit Begeisterung, Teamgeist und regionaler Verbundenheit zusammenkommen. Gleichzeitig möchten wir der Region damit etwas zurückgeben und Gemeinschaft aktiv zu fördern“, betont

Dr. Sophia Strunz, Geschäftsführerin der LAMILUX Gruppe.

Engagement, das Leben verändern kann

Neben dem sportlichen Geschehen setzte die Veranstaltung in diesem Jahr auch ein starkes gesellschaftliches Zeichen: Im Rahmen einer DKMS-Typisierungaktion hatten Besucherinnen und Besucher am Nachmittag die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen.

Ehrungen zum Abschluss

Am Nachmittag standen traditionell die Ehrungen im Mittelpunkt. Ausgezeichnet wurden unter anderem die jüngsten und ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die teilnehmerstärksten Mannschaften sowie die engagierteste Schule. Damit würdigten die Organisatoren nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch Teamgeist, Nachwuchsförderung und die Begeisterung für den Radsport über alle Generationen hinweg.

Älteste Teilnehmerin: Erika Schwarz
Ältester Teilnehmer: Erwin Hertel
Jüngste Teilnehmerin: Marie Höra
Jüngster Teilnehmer: Ludwig Mayer

Teilnehmerstärkste Gruppe:

Platz 1: Raumedic AG
 Platz 2 - vier Mal vergeben:
 – IfL Hof e.V. Radsport
 – FC Wüstenselbitz
 – 95cycling
 – RC Pfeil Hof e.V.

Teilnehmerstärke Schulmannschaft:

Realschule Rehau

Anzahl der Starter pro Strecke:

– Cross: 129 Starter
 – Classic: 161 Starter
 – MTB: 52 Starter
 – Family: 209 Starter

Ein Event, das verbindet

Auch aus Sicht der Region hat die Veranstaltung eine besondere Strahlkraft. Landrat Dr. Oliver Bär hebt hervor: „Die 17. Ausgabe der LAMILUX CI Classics hat erneut eindrucksvoll gezeigt, wie Sport, Gemeinschaft und regionale Verbundenheit zusammenwirken können. Vom ambitionierten Radsportler bis zur ganzen Familie haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Tag in Rehau zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Gleichzeitig zeigt die Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue, welche hervorragenden Voraussetzungen das Hofer Land als Fahrradregion bietet. Mein Dank gilt allen Organisatoren um die Firma LAMILUX und die Fichtelgebirgsracer, allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Tag mit Leben gefüllt haben.“ Mit ihrer gelungenen Mischung aus sportlicher Herausforderung, familiärer Atmosphäre und starkem regionalem Engagement sind die LAMILUX CI Classics fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Hochfranken – und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Sport Menschen verbinden kann.

Großes Fußballerlebnis für das REHAU Team

Rehau – Bei der diesjährigen Mini-Fußball- und anschließenden Freundschaftsspiel Euro kamen wieder junge Talente aus ganz Europa ins tschechische Karlovy Vary und nach Rehau, um ihr Können zu zeigen. Das Turnier, das von REHAU als Sponsor unterstützt wird, bot dem Publikum packende Spiele der U11-Junioren renommierter europäischer Vereine. Am Ende setzte sich der FC Porto durch und sicherte sich den Titel als Mini-Europameister 2026.

Im Vorfeld des Turniers wartete auf den REHAU Nachwuchs ein ganz besonderes Highlight: Kinder von Mitarbeitenden erhielten die Gelegenheit, selbst auf dem Platz zu stehen und in einem gemeinsamen Training

gegen die Red Bulls Leipzig ihr Können zu zeigen. Unter der Anleitung von REHAU Trainer Patrick Mildner bereiteten sich die jungen Kicker intensiv auf ihren Einsatz vor. Mit viel Einsatzfreude, Teamgeist und Begeisterung gingen sie ins Spiel und wurden für ihren Auftritt mit großem Applaus von den Zuschauern belohnt.

Für die Kinder stand dabei vor allem eines im Mittelpunkt: die Freude am Fußball. Die Möglichkeit, Teil eines internationalen Turnierumfelds zu sein und selbst aktiv zu spielen, machte diese Begegnung zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Erlebnis statt Ergebnis stand für das REHAU Team bei der Mini Euro im Vordergrund.
Foto: REHAU



Von links nach rechts - hintere Reihe: Lennox H., Finn S., Niccolo C., Hasan H., Isac N., Iosiv L., Hr. Zechel (L); vordere Reihe: Abubakar G., Hamza J. B., Ivan L., Paul K., Ivan H., Maid D., Torhüter: Nick B.; es fehlen auf dem Bild Milan K., und Julian K.

Die Gutenbergschule ist Bezirksmeister!

Rehau – Seit Ende April ist es amtlich: Die Gutenbergschule Rehau stellt in diesem Schuljahr die beste Fußballmannschaft der Mittelschulen in der Wettkampfklasse II/III (Jahrgang 2011-2014) in Oberfranken! Nach bereits zwei gewonnenen Regionalentscheiden in Naila und Hof traten die Kicker aus Rehau im April die Reise nach Mainleus zum Bezirksfinale an. Unwissend darüber, wem man genau gegenübersteht und wie die bisherigen Leistungen einzuschätzen sind, war die Taktik jedoch klar und einstudiert: „Wer kein Gegentor bekommt, kann auch nicht verlieren!“

Das sollte sich auszahlen. Wie auch im Regionalentscheid überzeugte die Mannschaft von Sportlehrer und Coach Sebastian Zechel abermals durch eine überragende Defensivleistung und setzte sich im ersten Spiel mit 1:0 gegen die Mittelschule Hirschaid durch. In einem bemerkenswert fairen Wettkampf konnte dann auch das zweite Spiel gegen die Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels nach einem Elfmeter mit 1:0 gewonnen werden. Zum Turniersieg reichte zu diesem Zeitpunkt bereits ein Unentschieden. Dies hielt die Rehauer aber nicht davon ab, im letzten Spiel gegen den Gastgeber aus Mainleus noch einmal aufzudrehen und mit einem einseitigen 2:0 den Titel unter Dach und Fach zu bringen. Die Tatsache, dass über die Hälfte der Mannschaft nicht in einem Fußballverein spielt, unterstreicht dabei, dass viel Teamgeist und eine sehr gute Mannschaftsleistung wichtiger sind, als nur starke Einzelspieler zu haben.

Streitschlichter an der Gutenberg-Mittelschule Rehau im Einsatz

Rehau – Sechs Schülerinnen und Schüler der Gutenberg-Mittelschule Rehau haben erfolgreich ihre Ausbildung zu Streitschlichtern abgeschlossen und stehen ab sofort im Schulalltag zur Verfügung. Damit setzt die Schule ein klares Zeichen für ein respektvolles und faires Miteinander. Das sogenannte Fair-Play-Team (FPT) unterstützt vor allem bei kleineren Streitigkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern der Grundschule. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundsätze der Freiwilligkeit und der Vertraulichkeit. Ziel ist es, Konflikte frühzeitig zu klären und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Streitschlichter sind an jedem Schultag in der ersten Pause auf dem Pausenhof im

Einsatz. Gut erkennbar sind sie an ihren hellblauen Westen. Schülerinnen und Schüler können sich bei Bedarf jederzeit an sie wenden und ihre Hilfe in Anspruch nehmen. Im Rahmen einer speziell dafür konzipierten Ausbildung wurden die Jugendlichen auf ihre Aufgabe vorbereitet und mit verschiedenen Methoden der Konfliktlösung vertraut gemacht. Das Fair-Play-Team freut sich darauf, die erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und aktiv zu einem positiven Schulklima beizutragen. Gleichzeitig hofft die Schulgemeinschaft, dass es möglichst wenige Konflikte gibt – und wenn doch, dass diese fair und respektvoll gelöst werden können.



Klassentreffen an der Realschule: Nach 50 Jahren die „alte“ Schule besucht

Rehau – Ein ganz besonderes Klassentreffen feierten am 2. Mai 2026 mehr als 40 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges 1976 der Realschule Rehau. Nach der herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Michael Abraham führte der Schuldirektor Matthias Ritter die „Ehemaligen“ durch das neu gebaute Schulzentrum. Rehau ist damit einer der modernsten Schulstandorte der Region. Anschließend wurde bei bestem Wetter in der Gaststätte „Zur Ficht´n“ das Wiedersehen nach einem halben Jahrhundert gefeiert und dabei sind auch so manche Anekdoten aus der langen Schulzeit ausgetauscht worden.

Vom Zombie-Modus nach New York

Mastershausen/Rehau – Was tun, wenn der Akku restlos leer ist? Die meisten greifen zu mehr Disziplin, mehr Kaffee oder sie verdrängen die Erschöpfung und funktionieren einfach weiter. Der Körper macht mit, aber nur auf Sparflamme: Blei in den Gliedern, Watte im Kopf, Entscheidungen, die früher leichtfielen, kosten plötzlich enorme Kraft. Anke Scholze-Starke nennt diesen Zustand den „Zombie-Modus“ und hat damit offenbar einen Nerv getroffen: weit über Rehau hinaus.

Beim Internationalen Speaker Slam im rheinland-pfälzischen Mastershausen bewies die Rehauerin Anfang Mai, dass ihre Botschaft auch auf großer Bühne trägt. Der Speaker Slam ist ein Wettbewerbsformat, das Rednerinnen und Rednern aus aller Welt genau vier Minuten lässt, um ihr Thema auf den Punkt zu bringen – nicht mehr, nicht weniger. Zuvor ermittelt der sogenannte Silent Battle den Finalisten: Fünf Teilnehmer sprechen gleichzeitig über ihr jeweiliges Thema, das Publikum trägt Kopfhörer und wählt per Abstimmung, wessen Stimme es folgen will. Wer sich dabei durchsetzt, steht im Finale.



Excellence Award für die Rehauerin: Anke Scholze-Starke erhält die Auszeichnung von Veranstalter Hermann Scherer beim Internationalen Speaker Slam in Mastershausen.
Foto: Justin Bockey

Wenn der Kopf will, aber der Körper streikt

Anke Scholze-Starke überzeugte – sowohl

das Publikum als auch die Fachjury. Vor 130 Teilnehmern aus 18 Nationen räumte sie mit einem verbreiteten Irrtum auf: Disziplin und Willenskraft allein führen nicht aus der

Erschöpfung heraus. „Man kann sich aus einem Burnout nicht einfach herausquälen“, lautet ihre These. Der Ausweg führe nicht über mehr Leistung, sondern über das Erlernen gezielter Techniken und darüber, die Warnsignale des eigenen Körpers endlich ernst zu nehmen. Die Jury honorierte ihren Auftritt mit dem Excellence Award.

Zwischen Wissenschaft und gelebter Erfahrung

Scholze-Starke stützt ihre Thesen auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in Hochleistungssystemen sowie einen Hintergrund in Psychologie, Pädagogik und Beratung. „Vom Zombie-Modus zurück ins Leben“ – so lautet der Arbeitstitel ihres Buches, an dem Scholze-Starke derzeit arbeitet.

Nächster Halt: Big Apple

Der Erfolg in Mastershausen hat direkte Folgen: Im September wird Anke Scholze-Starke beim Internationalen Expertenkongress in New York auf der Bühne stehen – von Oberfranken nach New York.

ILE Projekte im Dreiländereck



Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau und der ILE Dreiländereck für VfB Rehau

Rehau – Dank der Förderstiftung der Stadt Rehau konnte der VfB Rehau 2025 gleich zwei Erweiterungen vornehmen. Im vereins-eigenen Fitnessstudio „Outdoor“ konnten drei neue Trainingsgeräte angeschafft werden: Eine Hip-Thrust-Maschine, welche die Gesäßmuskulatur und die hinteren Oberschenkel trainiert; eine T-Row Bar, welche mit geführten Ruderbewegungen Rücken, Schultern und Bizeps trainiert und eine Waden-Maschine, mit welcher man die Wadenmuskulatur gezielt stärken kann. Die neuen Geräte wurden vor mehreren Monaten beschafft und stehen den Mitgliedern im Fitnessstudio seither zur freien Verfügung. Des Weiteren konnte der Spielplatz auf dem

Vereinsgelände zwischen „Zur Ficht'n“ und dem Fußballplatz um etwa 40 m² erweitert werden. Dank 2.000 Euro Zuwendung von der Förderstiftung der Stadt Rehau und 3.200 Euro Förderung durch das Regionalbudget der ILE Dreiländereck bietet das neue Oktagon-Klettergerüst nun kletterbegeisterten Kindern und Jugendlichen eine neue Herausforderung.

Beim Besuch des 1. Bürgermeisters Michael Abraham, welcher sich vor Ort von dem neuen Klettergerüst überzeugte, bedankten sich Benjamin Popp (1. Vorstand VfB Rehau) und Markus Müller (2. Vorstand VfB Rehau) für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Verabschiedung von Klaus Jaschke

Nach zwölf Jahren als Bürgermeister der Stadt Schönwald und nach neun Jahren Mitgliedschaft der ILE Dreiländereck als Gründungsmitglied, durfte sich die ILE während der Sitzung am 12. Mai gebührend von Klaus Jaschke verabschieden. „Wir freuen uns, dass er unserer Einladung gefolgt ist und noch einmal als Gast an der Sitzung teilnahm.“ Zum Ende der Sitzung ließen die Bür-

germeister, die Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung und das ILE Management die letzten Jahre und die vielen Projekte gemeinsam Revue passieren und bedankten sich bei Herrn Jaschke für die gute Zusammenarbeit. Um gut gestärkt in den Ruhestand eintreten zu können, erhielt Herr Jaschke einen kleinen Präsentkorb mit Produkten des ILE-Regionalmarkts.

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 13. Juni

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – Ob Spinnen, Stricken oder andere Handarbeitstechniken – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:30 Uhr **Wurlitzer Kärwa** – Schweinsbraten mit Klöß' und Kraut, ab 20:30 Uhr 80er, 90er und 2000er mit DJ E-MAN – Dorfanger Wurlitz

Sonntag, 14. Juni

- 10:00 Uhr **Wurlitzer Kärwa** – Weißwurst-Frühschoppen, ab 14:00 Uhr Familiennachmittag mit Frank Willutzki, Public Viewing Deutschland-Curacao ab 19 Uhr – Dorfanger Wurlitz
17:30 Uhr **Public Viewing Deutschland – Curacao**, Anstoß: 19:00 Uhr – Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Kronengarten, Friedhofgasse 5

Montag, 15. Juni

- 19:00 Uhr **Wurlitzer Kärwa** – Musik von der Krebsacker Blasmusik – Dorfanger Wurlitz

Mittwoch, 17. Juni

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
15:00 Uhr **Diabetiker-Treff Rehau** – Info-Workshop und Erfahrungsaustausch, Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a
15:00 Uhr **Treffen der Selbsthilfegruppe „Loslassen“ für Depressionserkrankte** – Reisebericht Japan von Christin Spänle (bis 17:00 Uhr) – MGH Rehau, Perlenbachraum, Maxplatz 12
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 18. Juni

- 16:00 Uhr **ASR - Power Jump, Spring dich fit!** – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Freitag, 19. Juni

- 15:00 Uhr **RE-Aktiv: Besuch des Biohofs Schaller** – Biohof Schaller, Woja 4
19:00 Uhr **Festball der Schützengesellschaft Rehau** – Schützenhaus, Schützenstraße 26
19:00 Uhr **Konzert Soundclash** – anlässlich des 10-jährigen Jubiläums veranstaltet die Band ein Konzert im Innenhof der Realschule – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36

Samstag, 20. Juni

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz
13:00 Uhr **30 Jahre Johannes-Kindertagesstätte** – Tolle Aktionen für Groß und Klein (Kinderschminken, Hüpfburg, Fotostrecke von früher bis heute, Auftritte, Märchenstunde und vieles mehr) – Johannes-Kindertagesstätte, Ringstraße 14a

- 17:00 Uhr **Sonnwendfeier** – Die längste Nacht des Jahres mit kühlen Drinks und bester Stimmung im Biergarten – Siedlerheim, Potrasweg 14
19:00 Uhr **Public Viewing Deutschland - Elfenbeinküste**, Anstoß: 22:00 Uhr – Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Kronengarten, Friedhofgasse 5

Sonntag, 21. Juni

- 14:00 Uhr **Offener Treff in der Rehauer Ideenwerkstatt** – Kommt vorbei und probiert Euch an verschiedenen Geräten aus (bis 17:00 Uhr) – Ideenwerkstatt Rehau, Schulstraße 3

Dienstag, 23. Juni

- 19:00 Uhr **Autorenlesung** – Die Hofer Autorin Beate Franck liest aus ihrem neuesten Werk „Bitte ein Pilsen! Liebeserklärung an eine wunderschöne Stadt“ – Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 09283-590932 oder in der Buchhandlung – Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4

Mittwoch, 24. Juni

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
17:30 Uhr **Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** mit Roswitha Breu, Dipl. Sozialpädagogin – Anmeldung unter 09283 59240120 oder per Mail an Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Donnerstag, 25. Juni

- 16:00 Uhr **ASR - Power Jump, Spring dich fit!** Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
19:00 Uhr **Public Viewing Deutschland - Ecuador**, Anstoß: 22:00 Uhr – Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Kronengarten, Friedhofgasse 5

Freitag, 26. Juni

- 17:00 Uhr **Automotive Beachparty**, veranstaltet von BlechLiebe – DJ FabX ab 19:00 Uhr – Freibad Rehau, Birkenstraße 31

Samstag, 27. Juni

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Kreativ2ei7** – zusammen, gesellig, kreativ, kostenfrei, ohne Anmeldung (bis 11:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen 4
14:30 Uhr **Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Rehau** mit Neuwahlen des Vorstands – um Anmeldung wird gebeten: Tel: 0170 / 4179411 oder ov-rehau@vdk.de – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a
16:00 Uhr **Harfenkonzert der Musikschule der Hofer Symphoniker** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

Mittwoch, 1. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für

- Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 2. Juli

- 16:00 Uhr **ASR - Power Jump, Spring dich fit!** – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Freitag, 3. Juli

- 18:00 Uhr **Pre-Opening Stadtfest mit der Band „Borderlight“** – Maxplatz

Samstag, 4. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Rehauer Stadtfest** – Zum Stadtfest erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder eine große Anzahl an Anbieter, Aufführungen und musikalische Highlights. – Rehauer Innenstadt, Maxplatz

Dienstag, 7. Juli

- 19:00 Uhr **Lichtbildervortrag: Impressionen aus Siebenbürgen** – der ev. Pfarrer, Journalist und Autor Dr. Jürgen Henkel zeigt Bilder aus den siebenbürgischen Metropolen Hermannstadt und Schäßburg – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Mittwoch, 8. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
18:00 Uhr **Treffen der Hofer CI/Hörgeschädigten-Selbsthilfegruppe** – Für Menschen mit Hörbehinderung, Hörgeräte- und Cochlea-Implantat-Träger. Anmeldung unter k.loehrmann@gmx.net oder 0179-7574837 – Siedlerheim, Potrasweg 14

Donnerstag, 9. Juli

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – Fränkischer Hof, Sofienstraße 19
16:00 Uhr **ASR - Power Jump, Spring dich fit!** – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **Blutspenden** – Termin bitte vorher unter www.drk-blutspenden.de reservieren (bis 20:00 Uhr) – Rettungswache Rehau - BRK Kreisverband Hof, Jobststraße 1-3
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Fortsetzung nächste Seite

Veranstaltungen in Rehau

Freitag, 10. Juli

17:30 Uhr **Sommerkonzert 1 der Musikschule Hof** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
 18:30 Uhr **Sommerkonzert 2 der Musikschule Hof** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Samstag, 11. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
 10:00 Uhr **Instrumenten-Rallye der Musikschule des LK Hof** – Folgende Instrumente werden angeboten: Keyboard, Klavier, Blockflöte, Gitarre (bis 13:00 Uhr) – Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36

14:00 Uhr **Sommerfest des Martin-Luther-Hauses zum 30-jährigen Jubiläum** – kleine Andacht, verschiedene Reden, Livemusik, Glücksrad und Kinderbespaßung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
 19:00 Uhr **Sommerfest des RSV Fohrenreuth/Rehau e.V.** – Springplatz des RSV, Fohrenreuth 26

Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 13. Juni

7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) - Marktplatz

Samstag, 20. Juni

16:00 Uhr **Abschlusskonzert der Musikschule Oelsnitz** - Katharinenkirche

Freitag, 3. Juli

22. **Oelsnitzer Sperkenfest** - Innenstadt

Samstag, 4. Juli

22. **Oelsnitzer Sperkenfest** - Innenstadt

Sonntag, 5. Juli

22. **Oelsnitzer Sperkenfest** - Innenstadt

Samstag, 11. Juli

7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) - Marktplatz

20:00 Uhr **Burgsommerkonzert mit dem Lila Despoix Trio**, Open Air - Schloss Voigtsberg

Termine der katholischen Kirche Rehau

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst** – Apostelkirche

Dienstag, 16. Juni

18.00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

Donnerstag, 18. Juni

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Samstag, 20. Juni

8.00 Uhr **Pfarrfahrt nach Amberg**
 18.00 Uhr **VAM – Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Dienstag, 23. Juni

18.00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Juni

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Freitag, 26. Juni

10.15 Uhr **Andacht** – Altenheim

Sonntag, 28. Juni

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Dienstag, 30. Juni

18.00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

Termine der evangelischen Kirche Regnitzlosau

Freitag, 12. Juni

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

Sonntag, 14. Juni

14.00 Uhr **Gottesdienst zum Gemeindefest** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Sonntag, 28. Juni

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche
 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Freitag, 10. Juli

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Instrumenten-Rallye in Rehau

Rehau – Am **Samstag, 11. Juli, von 10 bis 12 Uhr** lädt die Musikschule des Landkreises Hof in Kooperation mit der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau alle musikinteressierten Menschen herzlich zu einer spannenden Instrumenten-Rallye ein. Ganz gleich, ob jung oder alt, mit oder ohne Vorerfahrung – hier sind alle willkommen. In entspannter und offener Atmosphäre können verschiedene Instrumente ausprobiert werden: Keyboard, Klavier, Blockflöte und Gitarre stehen bereit, um entdeckt zu werden. Lehrkräfte sind vor Ort, beantworten Fragen und unterstützen dabei, das passende Instrument zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Zweisprachige musikalische Andachten

Neuberg/Rosbach – Die evangelische Pfarrgemeinde Eger und Asch lädt zu zweisprachigen musikalischen Andachten ein. In Neuberg/Podhradi finden die Andachten am 14.06., 12.07., 09.08., 13.09. und am 11.10. statt. Außerdem wird es in Rosbach/Hranice am 05.07., 02.08., 06.09. und 04.10. ebenfalls weitere Andachten geben. Beginn dieser Veranstaltungen ist jeweils um 15:00 Uhr.

Zudem wird es am 20. September um 14 Uhr einen Berggottesdienst auf dem Hainberg geben.

Termine der evangelischen Kirche Rehau

Sonntag, 14. Juni

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin - Johanneskirche, Ringstr. 14a
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienststeam; Thema Apostelgeschichte Paulus - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 15. Juni

- 17.30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
18.00 Uhr **Frauentreff** mit Karolin Schörner und Team - Meditative Wanderung mit anschließender Einkehr - Start Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 16. Juni

- 15.00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindefaal, Martin-Luther-Str. 33

Mittwoch, 17. Juni

- 14.00 Uhr **Seniorenkreis** mit Hanna Pannicke und Marion Riedl-Olejnik; Referentin Nadine Schaller zu dem Thema Kleine Landwirtschaft - Rentabilität durch Betriebszweigmehrfalt - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 18. Juni

- 17.30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz (bis 18.15 Uhr) - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23
19.00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 19. Juni

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15.00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15.10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 20. Juni

- 13.30 Uhr **Andacht zum 30-jährigen Jubiläum der Johannes-Kindertagesstätte** - Johannes-Kindertagesstätte, Ringstraße 14a

Sonntag, 21. Juni

- 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Schützenfest** mit Pfr. Persitzky - Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienststeam, Thema Mose; gar nicht friedlich - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 22. Juni

- 17.30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 23. Juni

- 15.00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindefaal, Martin-Luther-Str. 33

Mittwoch, 24. Juni

- 20.00 Uhr **Andacht mit Johannisfeuer** mit Pfr. Pannicke. Wir feiern 25 Jahre Johanneskirche - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 25. Juni

- 17.30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz (bis 18.15 Uhr) - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23
18.00 Uhr **Gebetskreis** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann - Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19.00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 26. Juni

- 15.00 Uhr **Krabbelgruppe** - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15.10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 27. Juni

- 19.30 Uhr **25 Jahre Johanneskirche mit Konzert von „Link to heaven“** - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Sonntag, 28. Juni

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum Jubiläum** mit Pfr. Pannicke; Musik Posaunenchor und ökum. Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst gibt es noch einen kleinen Imbiss - Johanneskirche, Ringstr. 14a
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienstteam, Thema Mose; das kommt davon - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 29. Juni

- 17.30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 30. Juni

- 15.00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindefaal, Martin-Luther-Str. 33

Donnerstag, 2. Juli

- 17.30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz (bis 18.15 Uhr) - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23
19.00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 3. Juli

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15.00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15.10 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16.00 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 5. Juli

- 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky - Martin-Lutherkirche, Martin-Lutherstr. 33

Montag, 6. Juli

- 17.30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 7. Juli

- 15.00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindefaal, Martin-Luther-Str. 33

Donnerstag, 9. Juli

- 17.30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz (bis 18.15 Uhr) - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23
19.00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 10. Juli

- 15.00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Gottesdienste in Pilgramsreuth

Sonntag, 14. Juni

- 9:00 Uhr **Festgottesdienst zur Silb. Konfirmation mit Abendmahl** mit Pfr. Pannicke - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 21. Juni

- 9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 28. Juni

- 9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Putz - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 5. Juli

- 9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Kirche Pilgramsreuth

VHS-Programm Frühjahr/Sommer 2026



Geschäftsstelle:

Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau

Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca
Stadt Rehau
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern
Telefon: 09283/20-71
Fax: 09283/20-60



Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen der VHS Hofer Land. Eine nochmalige **Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht**. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.



30AA904218

VHS Smartphone-Stammtisch Rehau

Termin: Donnerstag, 09. Juli 2026
Beginn: 15.30 - 17 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12, 95111 Rehau
Referent: Anne Browa
Gebühr: kostenlos
Anmeldung unter Telefonnummer: 09281/7145-10

Dankeschön für die Unterstützung beim Spendenlauf des Jugendstadtrats Rehau!

Rehau – Am 15. Mai veranstaltete der Jugendstadtrat Rehau einen Spendenlauf zugunsten der Jugend des VfB Rehau. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen dabei an den Start und legten gemeinsam beeindruckende 1001 Kilometer zurück. Dadurch kam ein Spendenbetrag von insgesamt 3003 Euro zusammen. Treffpunkt war am Nachmittag der Wanderparkplatz an der Alten Faßmannsreuther Straße. Von dort aus konnten die Läuferinnen und Läufer zwischen einer 4- oder 6-Kilometer-Runde wählen. Viele Teilnehmer liefen die große Runde, einige sogar mehrere Runden für den guten Zweck.

erfreulich war die große Beteiligung von Menschen unterschiedlichen Alters. Neben zahlreichen Mitgliedern des VfB Rehau und deren Familien nahmen auch Vertreter anderer Vereine sowie viele private Personen teil und unterstützten die Aktion mit großem Engagement. Gefördert wurde die Veranstaltung durch die Firmen LAMILUX und Böhme sowie durch die Stadt Rehau. Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern und Sponsoren für die gelungene Veranstaltung und die großzügige Unterstützung der Vereinsjugend.



Tierärztlicher Notdienst

Sa, 13.06. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
So, 14.06. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mo, 15.06. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Di, 16.06. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mi, 17.06. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Do, 18.06. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 19.06. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Sa, 20.06. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
So, 21.06. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Mo, 22.06. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Di, 23.06. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Mi, 24.06. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Do, 25.06. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
Fr, 26.06. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Sa, 27.06. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
So, 28.06. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Mo, 29.06. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Di, 30.06. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Mi, 01.07. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Do, 02.07. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 03.07. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Sa, 04.07. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
So, 05.07. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 06.07. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Di, 07.07. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Mi, 08.07. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do, 09.07. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Fr, 10.07. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Sa, 11.07. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

Ascher Schützenhof wieder geöffnet

Rehau – Der Gasthof „Ascher Schützenhof“ hat seit dem Pfingstwochenende wieder seine Türen geöffnet und freut sich darauf, Gäste willkommen zu heißen.

Die Öffnungszeiten sind:

- Montag bis Donnerstag: 14:00 – 20:00 Uhr
- Freitag bis Sonntag: 12:00 – 20:00 Uhr

Reservierungen werden unter Telefon 09283 / 8988766 entgegengenommen.

Aus dem Rathaus

Rathaus und Bücherei am 17. Juni geschlossen

Rehau – Aufgrund einer Weiterbildungsmaßnahme bleiben das Rehauer Rathaus und die Bücherei am Mittwoch, 17. Juni 2026, ganztägig geschlossen. Ab Donnerstag, 18. Juni, sind die Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie da.

Parkplatz Hallenbad gesperrt

Rehau – Bis 26. Juni wird der Parkplatz am Sportzentrum/Rehauer Hallenbad gesperrt sein. Der vordere Bereich zwischen Pilgramsreuther Straße und Hallenbad ist während der Sperrung nur für Lehrkräfte vorgesehen, der hintere Teil ist für den Gesamtverkehr gesperrt. Grund der Sperrung ist die jährlich stattfindende Fahrradprüfung der 4. Klassen aus Rehau und Regnitzlosau. Bereits seit 8. Juni üben die Schüler fleißig auf dem Verkehrsübungsplatz, welcher sich auf diesem Parkplatz befindet. Der Glascontainer, welcher sich normalerweise in der unteren Ecke des Parkplatzes befindet, wird währenddessen an der oberen Ecke an der Straße platziert und ist somit frei zugänglich. Um Verständnis wird gebeten.

Jubilare:



25.04.2026: 90. Geburtstag Edeltraud Hegyi



18.05.2026: Eiserne Hochzeit Irma und Ernst Ludwig

Geburten:



29.04.2026: Eiserne Hochzeit Doris und Hartmut Hopperdietzel



15.03.2026: Romy Martin, Rehau



08.05.2026: Eiserne Hochzeit Anneliese und Gerhard Fehn



29.04.2026: Laura Gabriele Hartmann, Rehau

Sterbefälle:

- 20.04.2026: Arnold Ubl, Lindenstr. 31, 95326 Kulmbach
- 02.05.2026: Rupert Laber, Spechtstr. 4, 95111 Rehau
- 03.05.2026: Maria Geiger, geb. Nafe, Am Schild 13, 95111 Rehau
- 06.05.2026: Reinhard Kießling, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 10.05.2026: Mario Neubert, Stauffenbergstr. 23, 95111 Rehau
- 12.05.2026: Erich Ziesmann, Margaretenstr. 1a, 95111 Rehau
- 17.05.2026: Karlheinz Bayreuther, Fohrenreuther Str. 25, 95111 Rehau
- 23.05.2026: Theresia Hertel, geb. Schmid

Eheschließungen in Rehau:

- 04.05.2026: Tina Lemke, geb. Wolfrum, und Tim Lemke, Bahnhofstraße 39, 95028 Hof
- 09.05.2026: Jana Gierth, geb. Keltsch, und Dominik Gierth, Drosselweg 9, 95111 Rehau
- 16.05.2026: Anke Hopperdietzel, geb. Schwarz, und Mario Hopperdietzel, Mozartstr. 15, 95111 Rehau
- 16.05.2026: Jennifer Rietsch, geb. Abel, und Florian Rietsch, Hallplatz 5, 95028 Hof
- 16.05.2026: Dominique Hertel und Johannes Hertel, geb. Scheller, Jobststr. 14, 95111 Rehau
- 23.05.2026: Vanessa Armstark, geb. Seidel, und Andreas Armstark, Alexander-Mitscherlich-Str. 19, 95032 Hof
- 26.05.2026: Kerstin Fischer, geb. Müller, und Uwe Fischer, Pilgramsreuth 96, 95111 Rehau



12.05.2026: 90. Geburtstag Horst Haberstroh



Rehauer Stadtfest am 4. Juli 2026

Rehau – Am ersten Samstag im Juli verwandelt sich die Rehauer Innenstadt erneut in eine große Erlebnis- und Veranstaltungsmeile. Besucherinnen und Besucher dürfen sich den ganzen Tag über auf ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Ausstellungen, kulinarischen Angeboten und musikalischen Highlights freuen. Auch die drei Bühnen am Maxplatz, im Wallgarten und am Schillerplatz sorgen wieder für beste Unterhaltung.

Konzertauftritt am Freitag

Möglich gemacht wird das Stadtfest insbesondere durch die Unterstützung der Hauptsponsoren REHAU, LAMILUX und SÜDLEDER. Bereits am **Freitag, 3. Juli**, startet das Vorabendprogramm auf der Bühne am Maxplatz. **Ab 18 Uhr** sorgt die Band „Borderlight“ mit Rockklassikern und bekannten Hits für die passende Einstimmung auf das diesjährige Stadtfest.

Offizieller Auftakt am Samstag

Der offizielle Auftakt des Stadtfestes erfolgt am Samstag um 10 Uhr mit einem kurzen Einzug vom Oborniki-Platz zur Hauptbühne am Maxplatz. Um 10:15 Uhr findet die Begrüßung der Gäste sowie die Verleihung der Verdienstnadel an Mario Horn, den ehemaligen Oberbürgermeister von Oelsnitz i. V., statt. Danach präsentieren sich verschiedene Königinnen auf der Bühne.

Auf der Hauptbühne am Maxplatz erwartet die Besucher den ganzen Tag über ein vielseitiges Programm mit dem Musikverein Rehau e. V., der Dizzy Boyz Brass Band, der Northampton Pipe Band, Auftritten der Kindergärten, den Dance Kids des TV Rehau, den Garden der FastNachtsFreunde, der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtland sowie der Band Soundclash. Ab 21 Uhr sorgt „The Magic Of Queen Classic“ mit einer spektakulären Rock-Classic-Show für das musikalische Highlight des Abends, bevor DJ George Cooper ab 23:30 Uhr die Late-Night-Party übernimmt.

Auch im Wallgarten wird ganztägig Livemusik geboten. Dort treten die Bands „Bogeymen“, „L I N D A“, „dreiRaum“, „Drive Hunt“ und die „Joe Oldman Band“ auf. Sollte die deutsche Nationalmannschaft an diesem Abend im WM-Achtelfinale spielen, wird das Spiel zusätzlich auf der Wallgarten-Bühne übertragen.

Neu ist dieses Jahr auch eine Bühne am Schillerplatz. Dort präsentiert Torsten von Wurlitz von 11 bis 11:45 Uhr unter dem Titel „Best of Rehau-Krimis“ spannende Highlights aus den inzwischen acht Fällen von Kommissar Wunderlich. Im Anschluss gestaltet das Musikinstitut SoundArt bis 18 Uhr ein musikalisches Bühnenprogramm mit verschiedenen Darbietungen der Rehauer Musikschule.

Der Maxplatz verwandelt sich außerdem erneut in ein großes Kinder-Spiele-Paradies. Von 10 bis

18 Uhr bietet LAMILUX ein kostenfreies Familienprogramm mit verschiedenen Attraktionen wie einer Riesenrutsche und dem „Neugier-Express“. An mehreren Mitmachstationen können Kinder Technik spielerisch entdecken und ausprobieren.

Neben den Bühnenprogrammen und dem Familienbereich warten zahlreiche weitere Attraktionen und Vorführungen verschiedener Vereine auf die Besucher. Musikgruppen wie die Northampton Pipe Band, das Universal Druckluft Orchester und die Dizzy Boyz Brass Band ziehen durch die Straßen und sorgen auch abseits der Bühnen für Unterhaltung. Zudem gibt der Musikverein 1979 Rehau von 13:30 bis 15 Uhr in der St. Jobst Kirche ein Konzert. Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas geboten: Von gegrillten Spezialitäten über türkische Köstlichkeiten, Langos, Wraps und Pizza bis hin zu Kuchen, Waffeln und weiteren Süßspeisen reicht das vielfältige Angebot. Zahlreiche Getränkestände laden zudem bis in die Nacht zum Verweilen ein.

Neben den Hauptsponsoren REHAU, LAMILUX und SÜDLEDER unterstützen viele weitere Unternehmen die Durchführung des Stadtfestes. Ein besonderer Dank gilt unter anderem den Firmen Munzert GmbH, Willy Böhme, Böhme GmbH Wertstoffeffassung, VR Bank, Veolia Wasser Deutschland GmbH sowie Kalos Lederwaren.

REHAUER STADTFEST 04.07.2026

BÜHNENPROGRAMM HAUPTBÜHNE AM MAXPLATZ

- 10:15 Uhr** Begrüßung und Verleihung Verdienstnadel
- 10:30 Uhr** Präsentation diverser Königinnen
- 11:30 Uhr** Musikverein Rehau e.V.
- 12:30 Uhr** Dizzy Boyz Brass Band
- 13:00 Uhr** Northampton Pipe Band
- 13:30 Uhr** Präsentation Kindergärten
- 14:00 Uhr** Dance Kids des TV Rehau
- 14:15 Uhr** Garden der FastNachtsFreunde
- 15:00 Uhr** Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl.
- 16:15 Uhr** Soundclash
- 21:00 Uhr** The Magic of Queen Classic
- 23:30 Uhr** DJ George Cooper

PROGRAMM BÜHNE WALLGARTEN

- 10:00 Uhr** Bogeymen
- 12:00 Uhr** L I N D A
- 13:30 Uhr** dreiRaum
- 15:00 Uhr** Drive Hunt
- 16:30 Uhr** Joe Oldman Band

PROGRAMM BÜHNE SCHILLERPLATZ

- 11:00 Uhr** Best of Rehau-Krimis: Torsten von Wurlitz liest
- 12:00 Uhr** Best of Musikinstitut SoundArt

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

- 10:00 Uhr** Einzug vom Oborniki Platz Maxplatz
- 11:30 Uhr** Darbietung des RSC Rehau Maxplatz
- 12:45 Uhr** Darbietung des RSC Rehau Maxplatz
- 13:30 Uhr** Konzert des Musikverein Rehau e.V. St. Jobst Kirche



Teilnehmer des Rehauer Stadtfests

Firma/Verein

Allianz Spreng	Langhoserie Bistro
ASR Rehabilitationszentren	Löhe + Martin-Luther + Johannes Kita
ASV Rehau	Mechanische Werkstatt
ASV Rehau Schachabteilung	Mehrgenerationenhaus Rehau
Atelier an den Marktwiesen	Mein-Makler-ELM-der Automakler
Autobahnmeisterei Rehau	Metzgerei Sandner
Automobil Zapf	MietBAR - Die mobile Cocktailbar
Autopark Dornig	Moto K-Team GmbH
B. Schuhmann Festzeltbetriebe	Motor-Nützel Vertriebs GmbH
Bay. Blinden- und Sehbehindertenbund	Musikinstitut SoundArt
Bienenzuchtverein Rehau u.U.	Musti's Imbiss
Blechliebe UG	Naschbär
Body-Tattoo	Ohrjuwel - Jenny Musielak-Belling
BRK	Oldtimer-Freunde Rehau
Buchhandlung SeitenWeise	ÖZ Market
CAJ Diözössenverband Bamberg	Pabstmann-Imbissbetriebe
Caro's Diner on tour	Partyservice Watzlawzyk
Cocktailmafia	Physiotherapie Perlenbach Först und Kleinlein
Czasny	Pizzeria Volante Diana
Da Pippo Event	Polizeistation Rehau
Deutsch-Französische Gesellschaft Rehau	Red Roaster
Diakonie Hochfranken Ambulante Pflege	Rehauer Ideenwerkstatt
Diakoniestation der Rummelsberger	RSC-Rehau 1905
Eckardt Fliesen und Kachelöfen	SasyArtsy
Edelbrennerei Fahlbusch	Schaustellbetrieb Schramm
Ehmann / Menger GbR (Max4)	Schleißknipfl Cluberer Rehau
Eiscafe Florida	Schlesische Volkstanzgruppe Rehau (mit Spielmannszug)
Eiscafe San Marco	Selbsthilfegruppe Loslassen
El Gusto	Siedlergemeinschaft Rehau
Evangelisch- Lutherisches Pfarramt	Spielvereinigung Faßmannsreuth
FatNachtsFreunde TV Rehau	SpVgg Wurlitz
Feuerwehr Stadt Rehau	SSV Rehau
Firma Leder-Gläsel	Stadt Rehau/ILE Dreiländereck
Fisch Hellberg	Stadtbücherei
Fisch- Marschall	Stadtcafe Sonneberg SbR
Fisch Röttger	Stefan Müller
Förderverein der Grund- und Mittelschulen	Südtiroler Spezialitäten
Förderverein Kino Selb	TC Rehau
Frauen Union	Teestumm e.V.
Früchtla	Tunay Imbiss
Gaststätte Schillerplatz	Turnerschaft Selb von 1887 e.V. -
Gewog Rehau	KISS Hochfranken
Hertel Grillgenuss	UE-Uhren-Schmuck-Service
HLAVIN. V. S. r. O.	Vegan Bullerbyn
HUK-Coburg Kundendienstbüro	Veolia Wasser Deutschland
Jeans Oase	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr
Jemako - Daniel Hoppe	Verein für Eis- und Rollsport
Jugendzentrum „The Base“	VfB Rehau
Kaiserhof GmbH	Vogtländische Oldtimer Club
Kalos Lederwaren Kunu Preßl	Waffelmatz
Karadeniz Imbiss	Walter-Gropius-Gymnasium
Katholischer Kita St.Josef	Wasserwacht Rehau
Kinderhort Rehau	Werbegemeinschaft Rehau
Kommunbräu Rehau	Wheel Friends Rehau
Kommunbräu Sechsamterland	Wilferts Imbiss
Kunstverein Rehau	Winterling Schreiben-Schenken-Lesen
Lami Kita	Xceranis
LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe	Zimmerei Schödel

Großer Medien-Flohmarkt zum Stadtfest

Auch die Stadtbücherei wird zum Stadtfest am 4. Juli von 10 bis 18 Uhr mit einem Stand vertreten sein. Es wird eine große Auswahl an Sachbüchern, Hörbüchern, auch Bilderbüchern zu unschlagbar günstigen Preisen angeboten. Kommen Sie gerne vorbei und stöbern Sie ein bisschen durch die Medienkisten. Sie finden das Team der Stadtbücherei im Torbogen des Innenhofes des Alten Rathauses (Zugang von der Schulstraße).

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik

(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Sie haben den

REH  port

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter

Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Hof+Bad Steben+Plauen

Die **Immobilienprofis**
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

Stressfrei BESSER verkaufen

HO+WUN+KU+BT+TIR+V

10.000+ Kauf-/Mietgesuche

150+ Kauf-/ Mietangebote



Wir bewerten professionell Ihre Immobilie, prüfen und besorgen alle Unterlagen, besichtigen + führen Verhandlungen + kümmern uns um die Finanzierung des Käufers, bieten in Summe eine professionelle Premium-Kaufabwicklung, erstellen Verträge, begleiten Sie natürlich zum Notar und sind rundum immer für Sie und Ihre Interessen da.

Gut schein

über eine kostenfreie und unverbindliche **Marktpreisermittlung** durch unser Kompetenz-Team. Gültig bis 30.06.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de

09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2026

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Sitzung vom 24.03.2026.

TOP 02 Bauanträge - beschließend

Es wurden keine Bauanträge eingereicht.

TOP 03 Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024 sowie Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2024 - Information

TOP 03 A Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt alle überplanmäßigen Ausgaben, die im Haushaltsjahr 2024 angefallen sind. Eine Deckung ist hergestellt.

TOP 03 B Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Feststellung der vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 ohne Einwendungen

TOP 03 C Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung die Entlastung für die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2024.

TOP 04 Vergabe der Architektenleistungen für die Sanierung der Schultoiletten - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Vergabe der Architektenleistungen (Leistungsphase 1 bis 5) für die Sanierung der Schultoiletten an die Beyer Architekten GmbH zu einem Angebotspreis von 10.248,74 € (brutto).

TOP 05 Ergebnisse aus der durchgeführten Verkehrsschau Umsetzungsvorschläge von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Gemeindegebiet - beschließend bezugnehmend auf Antrag Grüne/SPD-Fraktion und Antrag aus der Bürgerversammlung

Sachvortrag:

Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde Regnitzlosau auf Basis der Verkehrsschau 2026

Im Rahmen der Verkehrsschau wurden mit Vertretern des Landratsamts sowie der Polizei Rehau verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation erörtert. Primäres Ziel war die Erhöhung der Schulwegsicherheit sowie die Reduzierung des Durchgangsverkehrs.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde und der Erhöhung der Schulwegsicherheit zu.

TOP 06 Nachbesprechung Fragen und Anträge aus der Bürgerversammlung vom 16. Januar 2026 - Information

TOP 07 Teil-Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Sanierungsarbeiten in der Wasserversorgung - beschließend

Sachvortrag:

Im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Wasserversorgung wurde das Bayernwerk gebeten, zu überprüfen, ob in den Ortsteilen und Straßenzügen, in denen Bauarbeiten durchgeführt werden, vorhandene Leitungen und Straßenbeleuchtungskörper erneuert bzw. optimiert werden sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der angebotenen Leistungen und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der vorgelegten Angebote.

Aus dem Gemeinderat

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen - Information Konfirmation 17.5.

TOP 09 Verabschiedung ausscheidende Gemeinderatsmitglieder - Information

Sachvortrag:

Verabschiedung von Ute Hopperdietzel und Manuela Kolbe aus dem Gemeinderat.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2026

TOP 01 Vereidigungen – Information

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Sachvortrag:

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Markus Dimmling und Christoph Schiller sind nach Art. 31 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 4 Satz 5 Gemeindeordnung (GO) zu vereidigen.

Die neuen Gemeinderäte werden gem. Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO mit nachfolgendem Wortlaut durch den ersten Bürgermeister Jürgen Schnabel vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Den Gemeinderäten wird die Wiedergabe des religiösen Zusatzes: „so wahr mir Gott helfe“ freigestellt.

TOP 02 Beschlussfassung und Wahl der weiteren Bürgermeister - beschließend

Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister

Wahl des/der zweiten Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Evtl. Wahl des/der dritten Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel stellt somit fest, dass Fritz Pabel zum zweiten Bürgermeister gewählt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, dass ein weiterer Bürgermeister zu wählen ist.

TOP 03 Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts nach dem vorliegenden Entwurf.

TOP 04 Erlass einer Geschäftsordnung - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den Erlass der Geschäftsordnung des Gemeinderats Regnitzlosau nach dem vorliegenden Entwurf.

TOP 05 Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter - Information

Sachvortrag:

Der Vorsitzende bittet die einzelnen Fraktionen nacheinander um Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter.

Fraktion CSU:

Vorsitzender: Oliver Geyer

Stellvertreter: Markus Dimmling

Fraktion GRÜNE:

Vorsitzende: Mirjam Kühne

Stellvertreter: Udo Benker-Wienands

Fraktion FWR:

Vorsitzender: Manuel Sörgel



Aus dem Gemeinderat

Stellvertreter: Dietmar Luding

TOP 06 Bildung von Ausschüssen - beschließend

Fraktion CSU: 2 Ausschusssitze

Fraktion GRÜNE: 1 Ausschusssitz

Fraktion FWR: 2 Ausschusssitze

Durch die Fraktionen wurden Vorschläge für die Ausschussbesetzungen unterbreitet, woran der Gemeinderat gebunden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt nachfolgende Ausschussbesetzungen:

Haupt- und Finanzausschuss: Bau- und Umweltausschuss:

Ausschussmitglied

Fritz Pabel

Markus Dimmling

Manuel Sörgel

Kerstin Riedel

Mirjam Kühne

Ausschussmitglied

Helmut Kaiser

Oliver Geyer

Dietmar Luding

Marcus Birner

Udo Benker-Wienands

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales: Rechnungsprüfungsausschuss:

Ausschussmitglied

Christoph Schiller

Simon Schleicher

Sandra Schnabel

Markus Rödel

Mirjam Kühne

Ausschussmitglied

Markus Dimmling

Christoph Schiller

Dietmar Luding

Markus Rödel

Udo Benker-Wienands

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Markus Rödel bestimmt.

TOP 07 Bestellung von Referenten/Beauftragten - beschließend

Senioren- und Behindertenbeauftragte

Sonstige Referenten

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau bestellt Frau Ute Hopperdietzel und Gemeinderätin Sandra Schnabel zu den Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Des Weiteren werden als Jugendbeauftragte die Gemeinderäte Simon Schleicher und Christoph Schiller und als Umweltreferent Udo Benker-Wienands bestellt.

TOP 08 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau bestellt den ersten Bürgermeister Jürgen Schnabel zum Standesbeamten für die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften (Eheschließungsstandesbeamter).

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2026

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 28.04.2026.

TOP 02 Bauanträge - beschließend

TOP 02 A Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage Fl.Nr. 41 Gemarkung Draisdorf - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Aus dem Gemeinderat

TOP 02 B Nutzungsänderung: Nebengebäude wird teilweise Wohnhaus Fl.Nr. 12 Gemarkung Nentschau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 Vorstellung Sachstand Sanierungs- und Strukturkonzept - Information

Sachvortrag:

Wasserversorgung Regnitzlosau: Großprojekt Strukturkonzept schreitet planmäßig voran. In der jüngsten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Regnitzlosau informierte Wassermeister Simon Strößner über den aktuellen Stand des Großprojekts.

TOP 04 Vergabe/Beauftragung einer Wärmeplanung - beschließend

Sachvortrag:

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein Werkzeug für Städte und Gemeinden zum Aufbau einer erneuerbaren Wärmeversorgung. Ziel einer Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Die Wärmeplanung ist daher ein langfristiger, strategischer Prozess, der mit der Erstellung eines Wärmeplans beginnt und zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen auf Seiten der öffentlichen Hand sowie bei privaten Investoren führen soll. Die Leitplanken werden dabei von dem Anfang 2024 in Kraft tretenden Bundes-Wärmeplanungsgesetz (WPG) vorgegeben, konkretisiert werden die Anforderungen durch Landesgesetze. Das Wärmeplanungsgesetz sieht vor, dass alle Städte und Gemeinden mit höchstens 100.000 Einwohnern (Stichtag 01.01.2024) bis zum 30. Juni 2028 eine Wärmeplanung erarbeiten müssen. Gemeindegebiete mit weniger als 10.000 Einwohnern können ein vereinfachtes Verfahren anwenden oder sich mit benachbarten Städten/Gemeinden zusammenschließen, um eine gemeinsame Wärmeplanung durchzuführen, sofern dies im jeweiligen Landesgesetz vorgesehen ist.

In der Gemeinde Regnitzlosau besteht bereits ein gut ausgebautes Wärmenetz, das noch erweitert werden kann. Eine abgeschlossene Wärmeplanung ist auch Voraussetzung, um für den weiteren Ausbau Fördermöglichkeiten zu generieren.

Die Kommunale Wärmeplanung soll ohne Zusammenschluss mit Nachbarkommunen erfolgen.

Für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung im vereinfachten Verfahren liegen vier Angebote vor:

Planungsbüro	Angebotspreis netto	Angebotspreis brutto
IK-T GmbH, Regensburg	19.548 €	23.262,12 €
xxxxx	28.570 €	33.998,30 €
xxxxx	35.100 €	41.769,00 €
xxxxx	47.736 €	56.805,84 €

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Vergabe zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung an die IK-T GmbH, 93047 Regensburg zu einem Angebotspreis von 23.262,12 € brutto.

TOP 05 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Batteriespeicher Regnitzlosau“ und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - beschließend

Billigung der Planung für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die vorgelegte Entwurfsplanung der SÜDWERK Energie GmbH vom 19.05.2026 für die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.

Es wird gem. § 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

TOP 06 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an: Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de



Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

Juni 2026

- 13.06. Sa. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur
- 14.06. So. Gemeindefest, um 14.00 Uhr Gottesdienst anschließend Feier im Pfarrhof oder in der Grotte
- 19.06. Fr. RE-AKTIV Biohof Schaller / Erlebnisbauernhof, Woja 4, Rehau um 15.00 Uhr
- 26.06. Fr. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Muckerturnier ab 18.00 Uhr, Anmeldung ab 17 Uhr
- 27.06. Sa. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Festbetrieb ab 16.00 Uhr
- 28.06. So. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau mit Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Juli 2026

- 02.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 08.07. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 13.07. Mo. RE-AKTIV Nordic Walking mit Heike Köllner um 18.00 Uhr, Treffpunkt Grundschule Regnitzlosau Schulstr. 11, danach Essen im Gasthof Rait-schin
- 17.07. Fr. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
- 18.07. Sa. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
- 19.07. So. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
- 31.07. Fr. Jahreshauptversammlung Sportgemeinde Regnitzlosau, 19.30 Uhr, Sportheim

August 2026

- 06.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 22.08. Sa. Italienisches Fest am BRK Heim in Regnitzlosau ab 17.00 Uhr
- 23.08. So. Frühschoppen zum italienischem Fest von 09.00 bis 13.00 Uhr

September 2026

- 03.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 09.09. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 21.09. Mo. Jubelkonfirmation um 09.30 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße

Oktober 2026

- 01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 14.00 Uhr mit anschl. Gemeindefest in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau

- 14.10. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

November 2026

- 05.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 08.11. So. Ausstellung im Dienesn Heisla um 14.00 Uhr
- 11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
- 11.11. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember 2026

- 03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 14.00 Uhr
- 09.12. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
- 12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängern und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

19.05.2026: Reinhard Rahm, Alte Hofer Str. 33, 95194 Regnitzlosau

Eheschließungen:

22.05.2026: Emmi Wunsch, geb. Tanner, und Markus Wunsch, Falkenweg 4, 95194 Regnitzlosau

Garagenflohmarkt am 18. Juli

Regnitzlosau – Die Gemeinde Regnitzlosau veranstaltet am 18.07.2026 einen Garagenflohmarkt von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in ganz Regnitzlosau. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzumachen und auf Schatzsuche in den Garagen der Teilnehmenden zu gehen.

Für die Bewohner der Außenorte stehen Stellplätze in der Fr.-Adolf-Sörgel-Straße beim BRK-Heim zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist beim BRK-Heim gesorgt.

Um entsprechend planen und eine Übersicht über alle Teilnehmer veröffentlichen zu können, bitten wir sie bis spätestens 10.07.2026 die Anmeldung über den QR-Code vorzunehmen.

Eine Teilnehmerliste wird auf unserer Homepage unter www.regnitzlosau.de zu finden sein und auch in Papierform beim BRK-Heim ausliegen.

Für Fragen können Sie sich auch gerne bei Frau Weiherer unter weiherer@regnitzlosau.de oder 09294/94333-18 melden.



The poster features a colorful banner at the top with the text "Garagenflohmarkt in Regnitzlosau". Below the banner, there is a calendar icon indicating "Samstag, 18. Juli" and a clock icon indicating "10 bis 16 Uhr". A QR code is prominently displayed with the text "Jetzt anmelden!". The background shows a garage interior with various items like a lamp, a chair, and a chalkboard that says "SCHÖNE DINGE SUCHEN NEUES ZUHAUSE!". The logo of the Gemeinde Regnitzlosau is at the bottom left.

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221

E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Unser wunderschöner **Biergarten** erwartet euch!

Chillen und genießen

11.7. Sommerfest mit RAN2 live und open Air

ab 17.30 Uhr, Eintritt frei

Jeden Sonntag Mittagstisch, bitte reservieren

!!Achtung!!

Wir sind auch während der Bauphase des neuen Hochbehälters weiterhin gut für Euch aus Richtung Pragstraße/Geschwister-Scholl-Straße zu erreichen!

Wir freuen uns auf Euch und einen tollen Sommer



Mit dem Modernisierungskredit der Sparkasse clever investieren und Zinsen festmachen.

Jetzt Termin vereinbaren unter Telefon 09281 817-0 oder sparkasse-hochfranken.de



The image shows a variety of fresh vegetables like carrots, eggplants, and tomatoes. A green box contains the following information:

Wochenmarkt in Regnitzlosau

Datum: Freitag 10.07.2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Hauptstr. 16, Regnitzlosau



Sparkasse
Hochfranken

Geburtstage und Jubiläen in Regnitzlosau



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte dem Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit 2. Bürgermeister Fritz Pabel zu seinem 60. Geburtstag, 80. Geburtstag Herrn Bernd Geyer.



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit den Eheleuten Knoll aus Oberprex.



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum 90. Geburtstag Herrn Horst Albig.



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit den Eheleuten Lang aus Osseck am Wald.



Herzlichen Glückwunsch dem Ehepaar Emmi und Markus Wünsch zur Trauung.

Diakoniestation: Gudrun Bätke in den Ruhestand verabschiedet



Regnitzlosau – Im Mai wurde die Mitarbeiterin Gudrun Bätke in den wohlverdienten Lebensabschnitt von Herzen alles Liebe und „Unruhestand“ verabschiedet. „Vielen lieben Dank für die super schöne Zeit. Liebe Gudrun, für deine Zukunft und den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Liebe und Gute. Danke für 30 Jahre Pflege mit Herz und Liebe“, so das Team der Diakoniestation.

Lesung bei seitenWeise: Bitte ein Pilsen!

Rehau – Mit zwei Büchern über die grenznahe Region hat sich die Hofer Autorin Beate Franck einen Namen gemacht. Am **Dienstag, 23. Juni**, liest sie um **19 Uhr** in der Buchhandlung seitenWeise aus ihrem neuesten Werk „Bitte ein Pilsen! - Liebeserklärung an eine wundersame Stadt“. In ihm geht es nicht nur um das Bier, für das die westböhmisches Metropole weltberühmt ist. Dreh- und Angelpunkt ist ein magischer Ort: Die ehemalige Leichenhalle auf einem verfallenen Friedhof, Klubheim pfiffiger Aktivisten. Verwoben mit den Geschehnissen dort ist ein Kaleidoskop von Erzählungen, in denen der ganz eigene Zauber von Pilsen eingefangen ist. In den Episoden aus der Leichenhalle vermittelt die Autorin, die seit langem auch in Pilsen zu Hause ist, zudem mit Augenzwinkern tschechisches Lebensgefühl.

Das Buch wurde vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.



Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung unter Tel. 09283-590932 oder in der Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4 in Rehau gebeten.

Diakoniestation: Fortbildung zum Thema „Begleitung am Lebensende“



Regnitzlosau – Die Mitarbeiter der Diakoniestation Regnitzlosau informierten sich bei einer hausinternen Weiterbildung mit der Dozentin Paula Weiß vom Hospizverein Frankenwald e.V. rund um das Thema Begleitung am Lebensende. Eindrucksvoll

beschrieb sie die Möglichkeiten einen sterbenden Menschen am Lebensende würdevoll und liebevoll zu begleiten und zeigte auf, wie auch die Angehörigen unterstützt und betreut werden können – mit viel Herz und Verstand.

Start der Sport AG 2026 im Dienesn Heisla und Einkehr in der Pizzeria Da Raffaele



Regnitzlosau – Eindrucksvoll brachten Claus Schiller und Werner Schnabel Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Regnitzlosau die Arbeit des Historischen Vereins in das wunderschöne Dienesn Heisla. „Vielen Dank an die beiden Herren. Unglaublich, welche Schätze wir in unserer wunderschönen Gemeinde haben“, so die Teilnehmerinnen. Nach dem Vortrag und der Besichtigung ging es zu Fuß in ortsansässige Pizzeria Da Raffaele, wo sie von Jutta und Raffaele für die superbewirtet wurden.

Diakoniestation und Tagespflege Traudl: Neu gewählte Mitarbeitervertretung



Regnitzlosau – Die Mitarbeitervertretung der Tagesoase Traudl und der Diakoniestation Regnitzlosau vertritt die Interessen aller Mitarbeiter beider Einrichtungen. Die Diakoniestation gratuliert Sandra Täubert, Anne Döhler, Dorothea Giannaros, Silvia Okoh und Sina Wolfrum (von links nach rechts) zum vertrauensvollen Amt.

Ausbildung zur Pflegefachfrau



Regnitzlosau – Aimeé Skorupa (links) und Leni Groh erbringen ihren ambulanten Einsatz im Rahmen der Ausbildung zur Pflegefachfrau in der Diakoniestation Regnitzlosau und in der Tagespflege Traudl.

Neues aus der Wohngemeinschaft des evangelischen Diakonievereins



Regnitzlosau – Seit April 2026 freut sich die Wohngemeinschaft sehr, Ingrid Gerdon und Franz Hauptmann in der Wohngemeinschaft begrüßen zu dürfen. Zwei neue Regnitzlosauer ganz nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“.

Monatliche Sport AG besucht Leitstelle Pflege Hofer Land und Musterwohnung



Regnitzlosau – Im Mai ging es im Rahmen der Sport AG auf informativen Wegen rund um das Thema Pflege zu bündeln, transparent darzustellen und weiter zu entwickeln. Sehr anschaulich und eindrucksvoll führte Puchta durch die barrierefreie Musterwohnung. Unter dem Dach der Leitstelle Pflege ist ein multiprofessionelles Team aus sieben Themensäulen tätig. Die Ansprechpartnerin Alexandra Puchta ist vorrangig für die übergeordnete Vernetzung der Pflegebedürfnisse der Region zuständig. Ziel ist es, bestehende Angebote rund um das Thema Pflege zu bündeln, transparent darzustellen und weiter zu entwickeln. Sehr anschaulich und eindrucksvoll führte Puchta durch die barrierefreie Musterwohnung und lieferte detailgetreue Schilderungen rund um das Thema wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Hilfsmittelversorgung für ein barrierearmes Leben zu Hause in den eigenen vier Wänden.

Infotafel am Hochwassersteg bei Draisendorf aufgestellt

Regnitzlopsau – Bei strahlendem Sonnenschein enthüllten Bürgermeister Jürgen Schnabel und der Vorsitzende des Historischen Vereins Regnitzlosau, Werner Schnabel, am Hochwassersteg bei Draisendorf eine neue Informationstafel. Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher nahmen an der kleinen Feierstunde teil.

Der aus 16 tonnenschweren Granitquadern bestehende Hochwassersteg ist nach den Recherchen des Historischen Vereins ein bayernweit einmaliges Baudenkmal. Vermutlich wurde der Steg bereits im Jahr 1807 errichtet, worauf eine eingravierte Jahreszahl auf einem der Granitquader hinweist.

Die neue Informationstafel soll Wanderern und Radfahrern künftig Hinweise zur Geschichte und Bedeutung des historischen Bauwerks geben. Ergänzend dazu hat der Historische Verein eine Broschüre zur Geschichte des Hochwasserstegs erstellt, die im Rahmen der Informationsveranstaltung vorgestellt und ausgegeben wurde.

Bürgermeister Jürgen Schnabel würdigte in seinem Grußwort die vielfältigen Aktivitäten des Historischen Vereins sowie das große Engagement des Draisendorfer Teams. Das Team bewirtete die Gäste im Anschluss an die Veranstaltung sommerfestlich im Draisendorfer Pavillon.

Hinweis: Die Broschüre über den Hochwassersteg ist im Rathaus Regnitzlosau und bei der Buchhandlung seitenWeise in Rehau erhältlich.



Infotafel Hochwassersteg



Broschüre Hochwassersteg

Neue Broschüre über Schloss Hohenberg

Regnitzlosau – Der Historische Verein stellt seine neue Broschüre „Geschichte von Schloss Hohenberg in Regnitzlosau“ am 13. Juni im Rahmen des Vortrags über Schloss Hohenberg vor.

Die Broschüre beschreibt die Besitzer des Rittergutes Hohenberg und von Schloss Hohenberg. Viele bisher unveröffentlichte Bilder, z.B. vom Inneren des Schlosses oder Brand des Altenheims werden gezeigt. Die Geschichte des Schlosses bzw. seiner Überreste wird bis in die heutige Zeit aufgezeigt.

Neben dieser Broschüre stellt der Historische Verein einen Nachdruck eines Artikels von Karl Dietel von 1981 „Ein Gerichtshandelsbuch aus dem 17. Jahrhundert von Regnitzlosau – Hohenberg“ vor. Die Gerichtsprotokolle betreffen Kaufverträge, Streitigkeiten, Aberglauben, außereheliche Schwängerungen, Heiratsabreden etc. Das Gerichtsbuch gestattet einen aufschlussreichen Ein-

blick in das Leben auf dem Lande nach dem Dreißigjährigen Krieg.

Das Hohenberger Gerichtsbuch ist eine kulturhistorische, wertvolle Geschichtsquelle. Darüber hinaus präsentiert der Historische Verein Auszüge aus den „Sicheren Nachrichten von Brandenburg-Culmbach oder dem Fürstenthume des Burggrafthums Nürnberg oberhalb des Gebirges, mit Berührung dessen Grenzen“ von Paul Daniel Longolus (1751-1762) aus Teil 3 über Regnitzlosau, § 4. Hohenberg und § 6. Nentschau.

Die Kapitel zu Hohenberg und Nentschau wurden neu geschrieben um ihre Lesbarkeit zu verbessern. Die Rechtschreibung von Longolus wurde jedoch beibehalten.

Alle drei Broschüren können am Samstag, 13. Juni, in Nentschau erworben werden. Danach sind sie auf der Gemeinde Regnitzlosau und der Buchhandlung seitenWeise in Rehau erhältlich.



Gemeinsame Leistungsprüfung der Feuerwehren Osseck am Wald und Draisendorf

Regnitzlosau – Premiere in der Gemeinde Regnitzlosau. Eine gemischte Gruppe der Feuerwehren aus Osseck am Wald und Draisendorf hat erfolgreich die Leistungsprüfung Wasser in Draisendorf abgelegt. Zahlreiche Zuschauer fieberten bei der Abnahme mit den Feuerwehrfrauen und Männern mit. Die Leistungsprüfung wurde mit Erfolg bestanden. Im Anschluss gratulierte Kreisbrandmeister Kemnitzer und Bürgermeister Schnabel. Die erfolgreiche Leistungsprüfung wurde im Anschluss noch mit den Gästen gefeiert.



Treffen der Selbsthilfegruppe der Hofer CI/Hörgeschädigten

Rehau – Vor neun Jahren erkannte eine Logopädin den Bedarf, Menschen mit Cochlea-Implantat (CI) aus ihrer Praxis zusammenzubringen und eine Austauschmöglichkeit zu schaffen. So entstand die Hofer CI/Hörgeschädigten-Selbsthilfegruppe. Nach und nach schlossen sich immer mehr Betroffene an. Anfangs standen gemeinsame Ausflüge und Treffen im Mittelpunkt, doch mit der Zeit entwickelte sich die Gruppe zu einer wichtigen Anlaufstelle für Menschen mit hochgradigem Hörverlust und

ihre Angehörigen. Viele Interessierte suchen Antworten auf Fragen rund um das Leben mit einem Cochlea-Implantat: Wie verändert sich das Hören? Kann ich wieder „normal“ hören? Ist ein MRT möglich? Kann ich mit dem CI schlafen, schwimmen oder Fahrrad fahren? Wie läuft die Nachsorge ab? Die Selbsthilfegruppe bietet Raum für genau diese Fragen – aber auch für gegenseitiges Verständnis und Unterstützung. Viele Betroffene befinden sich in einer schwierigen Lebenssituation, fühlen sich allein oder

missverstanden. Die Gruppe schenkt Halt, Sicherheit und Geborgenheit – einen Ort, an dem man sein darf, wie man ist, ohne sich erklären zu müssen.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe im Siedlerheim, Potrasweg 14 in Rehau. Dort findet ein offener Austausch zwischen CI-Trägern und Hörgeräteträgern statt. Regelmäßig werden auch Referenten eingeladen, darunter Ärzte, Audiologen, Therapeuten, Hörakustiker oder Vertreter von CI-Herstellern. Darüber hinaus organisiert die Gruppe kleinere Ausflüge und Führungen, beispielsweise ins Porzellanikon, ins Frankenpost-Druckzentrum, zum Naturhof Faßmannsreuth, zu einem Nachtwächterrundgang in Hof oder ins Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth. Bei allen Veranstaltungen kommt die gruppeneigene mobile induktive Höranlage zum Einsatz, die dank einer Spende der Sparkassenstiftung angeschafft werden konnte. Mit Hilfe dieses FM-Koffers wird die Stimme des Sprechers über ein Funkmikrofon direkt in die Hörsysteme – Cochlea-Implantate oder Hörgeräte mit T-Spule – übertragen. Erst dadurch wird echte Teilhabe für viele



schwerhörige Menschen möglich. Die Selbsthilfegruppe umfasst derzeit 14 Teilnehmer und freut sich jederzeit über neue Interessierte – gerne auch gemeinsam mit Angehörigen.

Kontakt: Katrin Löhrmann
Telefon: 0179 / 7574837
E-Mail: hofer.ci.hg-shg@bayciv.de
Treffpunkt (mit Anmeldung):
Jeden zweiten Mittwoch im Monat
Siedlerheim, Potrasweg 14, Rehau



Ehrenamtliche aus Rehau beim Jahresfest der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Fast 40 ehrenamtlich Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie haben an Christi Himmelfahrt das Jahresfest in Rummelsberg besucht. Den Ausflug hatte Tanja Ponader, Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige, als Dankeschön für das vielfältige Engagement organisiert und begleitet. Für viele Teilnehmende erfüllte sich damit zugleich ein lang gehegter Wunsch, den Hauptsitz der Rummelsberger Diakonie einmal persönlich kennenzulernen. Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen nutzten die Ehrenamtlichen die Gelegenheit, über das Gelände zu schlendern und die vielen Angebote des Jahresfestes zu besuchen. Viele waren beeindruckt von der Vielfalt der Angebote und davon, mit wie viel Einsatz Mitarbeiten-

de und Auszubildende das Fest gestaltet hatten. Besonders hervorgehoben wurde immer wieder die offene und herzliche Atmosphäre des Tages. Begegnung, Gemeinschaft und gelebte Diakonie waren auf dem gesamten Festgelände spürbar. Viele freuten sich darüber, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein und einen lebendigen Einblick in die Arbeit der Rummelsberger Diakonie zu erhalten. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert oder Fragen rund um das Thema Pflege hat, kann sich gerne an Tanja Ponader, Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige und Ehrenamtskoordinatorin der Rummelsberger Diakonie, wenden. Sie ist unter Tel. 09283 / 5970932 oder per E-Mail an ponader.tanja@rummelsberger.net erreichbar.



Harfenkonzert der Musikschule Hofer Symphoniker am 27. Juni

Rehau – Die Rummelsberger Diakonie lädt am **Samstag, 27. Juni, um 16 Uhr** zu einem Konzert der Harfenklasse der Musikschule der Hofer Symphoniker in den Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums Rehau, Schildstraße 29, ein. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 09283/8410.

Krisendienst Oberfranken: Diakonie Hochfranken übernimmt Verantwortung für die Leitstelle

Seit dem 1. April 2026 ist der Krisendienst Oberfranken neu aufgestellt. Die Diakonie Hochfranken übernimmt dabei die organisatorische Verantwortung für die Leitstelle – das zentrale Herzstück des Angebots für Menschen in seelischen Notlagen. Bevor der neue Betrieb starten konnte, standen intensive Vorbereitung, Schulungen und Vernetzung im Mittelpunkt. Seit dem 1. April ist die Leitstelle im durchgehenden 24/7-Betrieb und unter der Telefonnummer 0800/6553000 erreichbar. In der Leitstelle laufen alle Anrufe zusammen: Hier wird zugehört, die Situation fachlich eingeschätzt, beraten und die passende Hilfe organisiert. Durch die enge Vernetzung der Leitstelle mit den aufsuchenden Krisendiensten können Menschen in akuten seelischen Belastungssituationen nun noch schneller und gezielter unterstützt werden. „Der Krisendienst leistet seit mittlerweile fünf Jahren eine sehr wichtige Arbeit für Menschen in psychischen Ausnahmesituationen. Der Bezirk Oberfranken begrüßt es sehr, dass dieses Angebot nun durch die Diakonie Hochfranken weitergeführt wird. Die Diakonie Hochfranken wirkt bereits seit dessen Bestehen am Krisendienst Oberfranken maßgeblich mit und deckte in den vergangenen Jahren die mobile Krisenversorgung an Abenden, Wochenenden und Feiertagen ab. Diese umfassende Erfahrung in der Krisendienstarbeit bringt sie nun auch im Betrieb der Leitstelle ein“, so Bezirksstagspräsident Henry Schramm. Der Krisendienst Oberfranken ist Teil der Krisendienste Bayern und ein wichtiger Baustein der psychosozialen Versorgung für Menschen in schwierigen Lebenslagen – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Ratsuchende. Weitere Infos zum Angebot gibt es unter: www.krisendienste.bayern/oberfranken Das Krisentelefon ist rund um die Uhr erreichbar: 0800 655 3000

Stimmungsvolle Maifeier



Rehau – Am 1. Mai wurde in den Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken ein stimmungsvoller Maifeiertag gefeiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner kamen zusammen, um einen abwechslungsreichen Tag in geselliger Runde zu genießen.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der Auftritt der schlesischen Volkstanzgruppe. Mit traditionellen Tänzen, farbenfrohen Trachten und schwungvoller Musik begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer das Publikum und wurden mit viel Applaus belohnt. Viele der Anwesenden erinnerten sich dabei an frü-



here Zeiten und ließen sich von der fröhlichen Atmosphäre mitreißen. Auch kulinarisch hatte der Feiertag einiges zu bieten: Beim gemeinsamen Mittagessen wurden Bratwürstchen serviert, die großen Anklang fanden. In entspannter Atmosphäre nutzten die Bewohner die Gelegenheit zu Gesprächen und zum

gemütlichen Beisammensein. Der gelungene Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinschaftsleben in den Seniorenhausgemeinschaften sind. Sie fördern nicht nur den Austausch, sondern bringen Freude, Abwechslung und ein Stück gelebte Tradition in den Alltag.

Muttertag in den Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus

Rehau – Zum Muttertag wurden die Bewohnerinnen der Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken Altenhilfe in Rehau besonders verwöhnt. Bereits am Morgen schmückten liebevoll arrangierte Rosen die Frühstückstische und sorgten für eine festliche Atmosphäre. Gemeinsam wurde bei einem gemütlichen Frühstück an viele schöne Muttertagsmomente aus früheren Zeiten erinnert. Am Nachmittag stand dann ein süßer Höhepunkt auf dem Programm: Mit viel Freude und Engagement wurde eine frische

Erdbeertorte selbst gebacken. Der Duft von frischen Erdbeeren und Kuchen erfüllte das Haus und lud Bewohnerinnen und Bewohner zu einer gemütlichen Kaffeerunde ein. Die gemeinsame Zeit, gute Gespräche und das herzliche Miteinander machten den Muttertag für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

Die Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz stehen für Gemeinschaft, familiäre Atmosphäre und gemeinsame Aktivitäten wie Kochen und Backen.



Vatertag für die Herren der Seniorenhausgemeinschaften

Rehau – Traditionell, gesellig und lecker – so feierten die Männer der Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken Altenhilfe den diesjährigen Vatertag. Im Mittelpunkt stand ein zünftiges Weißwurstfrühstück, bei dem frische Weißwürste, Brezeln, süßer Senf und kühle Getränke serviert wurden. Bei angeregten Gesprächen, Heiterkeit und kleinen Anekdoten aus früheren Vatertagen genossen die Herren das gemütliche Beisammensein.

Nach dem Frühstück machten sich die Herren auf zu einem Rundgang rund um den Maxplatz. Mit geschmücktem Bollerwagen ausgestattet, zog die fröhliche Truppe durch die Nachbarschaft und verbreitete ausgelassene Stimmung.

Die Organisatoren betonten, wie wichtig solche traditionellen Feierlichkeiten für Gemeinschaft, Lebensfreude und den sozialen Austausch sind. Der Vatertag zeigte einmal mehr: Spaß, gute Laune und zünftiges Essen kennen kein Alter.

Sommerfest im Martin-Luther-Haus

Rehau – Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums lädt die Diakonie Hochfranken am **Samstag, 11. Juli, von 14 bis 18 Uhr** herzlich zum Sommerfest des Martin-Luther-Hauses ein. Nach einer kleinen Andacht mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch zu Beginn um 14 Uhr folgen verschiedene Festreden, unter anderem von Bürgermeister Michael Abraham sowie Geschäftsführer der Diakonie Hochfranken Martin Abt. Musikalisch wird der Nachmittag durch einen Alleinunterhalter mit Livemusik ausgeschmückt. Neben dem Pantholeur Dossi, der seine Jonglier-Künste unter Beweis stellen wird, und einem Glücksrad mit tollen Tombola-Gewinnen wird auch für die jüngeren Besucher einiges, beispielsweise Kinderschminken, angeboten. Für das leibliche Wohl wird durch das Team der Martin-Luther-Küche bestens gesorgt sein.

Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im MGH

Rehau – Haben Sie schon vorgesorgt? Jedem kann es passieren, dass man im Alter durch Unfall oder einer Erkrankung nicht mehr selbst für sich sorgen kann. Soll dann ein Fremder über eigene Angelegenheiten entscheiden? Diese und weitere spannende Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung beantwortet am **Mittwoch, 24. Juni, um 17.30 Uhr** Roswitha Breu, Dipl. Sozialpädagogin (FH) im Betreuungsverein des Caritasverbands Hof e.V. im Rahmen ihres Vortrages im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken, Maxplatz 12 in Rehau.

Dazu gehören auch Informationen darüber, wie eine Vollmacht aussehen kann und welche besonderen Aspekte beachtet werden müssen und wann eine rechtliche Betreuung in Frage kommt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter 09283 59240120 oder per Mail an Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de.

Impressionen aus Siebenbürgen

Rehau – Viele Menschen denken bei Siebenbürgen vor allem an den ewig untoten Graf Dracula, Pferdefuhrwerke, Karpaten und wunderschöne Natur. Dass diese ganz besondere Landschaft in Rumänien auch eine historisch, kirchlich und politisch einzigartige Kulturregion mit einer bis heute sehr bedeutenden deutschen Minderheit ist, wird der evangelische Pfarrer, Journalist und Autor Dr. Jürgen Henkel aus Selb mit einem Lichtbildervortrag aufzeigen.

Unter dem Titel „Impressionen aus Siebenbürgen“ wird Henkel am 7. Juli 2026 im Alten Rathaus von Rehau Bilder aus den siebenbürgischen Metropolen Hermannstadt und Schäßburg zeigen und von den Baudenkmalern und Sehenswürdigkeiten ausgehend auch Siebenbürgen vorstellen. Er hat im Kunstverlag Josef Fink die beiden Kunstführer „Hermannstadt – Historisches und Heutiges aus einer siebenbürgischen Metro-



pole“ und „Schäßburg – Eine Erkundung der ‚Perle Siebenbürgens‘“ veröffentlicht und wird in seinem kurzweiligen Lichtbildervortrag Fotos aus diesen beiden Büchern und weitere eigene Fotografien zeigen.

Henkel bereist Siebenbürgen und Rumänien seit 1991 und hat zehn Jahre auch dort gelebt, zunächst als Student und Doktorand, dann von 2003 bis 2008 als Leiter der Evangelischen Akademie Siebenbürgen und Pfarrer im Gemeindedienst, wo er die Gemeinden Seiden/Kleine Kokel betreute. Er hat die „Deutsch-Rumänische Theologische Bibliothek“/DRThB ins Leben gerufen und die Gründung der ökumenischen Gesellschaft „Ex fide lux – Deutsch-Rumänisches Institut für Theologie, Wissenschaft, Kultur und Dialog“ initiiert. In zahlreichen Büchern und Veröffentlichungen beschäftigt er sich seit Jahrzehnten mit Rumänien und Siebenbürgen. Beginn ist um 19 Uhr.



Vanja Sky begeistert im Alten Rathaus

Rehau – Mitte Mai war die kroatische Bluesrock-Musikerin Vanja Sky im Festsaal des Alten Rathauses zu Gast. Sie und ihre Band zeigte einen energiegeladenen Auftritt. Der Festsaal zeigte wieder einmal, welch guter Sound ihn auszeichnet. Nach knapp zwei Stunden Spielzeit verabschiedeten sich die vier Musiker, die auch schon im WDR-Rockpalast aufgetreten sind, mit einer Zugabe und mischten sich danach für lockere Gespräche unter das begeisterte Publikum, welches auch überregional angereist ist. Ein Konzertabend mit sehr hohem Niveau!



Frühlingskonzert mit den Ziegelhütten Musikanten in Bad Steben ein voller Erfolg

Bad Steben – Bei herrlichem Frühlingswetter kamen zahlreiche Gäste zum Frühlingskonzert der Ziegelhütten Musikanten Rehau in Bad Steben.

Ursula und Norbert Eder konnten viele Freunde, auch von der GMA Ziegelhütten Rehau, Fans aus Hof, Schwarzenbach/Saale, Naila und weiterer Umgebung herzlich begrüßen.

Das Motto im Jubiläumsjahr lautet heuer „Ein Feuerwerk der Blasmusik“ mit den „Jubiläumsgrüßen“ - ein Vorzeigestück als Marsch Polka. Gesanglich wurde das Konzert umrahmt von Sigrid Schneider, Ursula Eder und Steffen Hamele. Einige der gespielten Stücke waren perfekt auf den Frühling abgestimmt, wie etwa „Es wird in hundert Jahren wieder so ein Frühling sein“ und „Tulpen aus Amsterdam“, neuere Stücke der neuen Blas-

musik, sowie die Begrüßungsmelodie „Ziegelhüttn Blasmusik geht ins Herz Stück für Stück“, aber auch „Summer Wine“ interpretiert von Sigrid und Sven Schneider. Auch die Zwischensolis vom Trompeter Daniel Becker überzeugten hervorragend. Das Medley „Im sonnigen Süden“ versetzte die Zuhörer in Urlaubsstimmung. „Ja, das ist Herzenssache“, von Sigrid Schneider gesungen, brachte viel Freizeitatmosphäre mit sich. Das Konzert endete nach einer großen Reihe von abwechslungsreichen und sehr schönen Melodien mit der Bravournummer „Eine letzte Runde“. Dieses Stück wurde von den Ziegelhütten Musikanten Rehau bestens dargestellt. Ursula Eder führte gekonnt und charmant durch das Programm. Ganz zum Schluss gab es noch als Zugaben den Konzertwalzer „Wir seh'n uns wieder“ und die Polka „Sag nicht Adieu“.

Neues von der Schützengesellschaft Rehau

Festwochenende vom 19. bis 21. Juni

Rehau – Die Schützengesellschaft Rehau lädt am Wochenende vom 19. bis 21. Juni zu ihrem traditionellen Schützenfest mit abwechslungsreichem Programm ein. Den Auftakt bildet am Freitag, 19. Juni, der festliche Ballabend in der Jahnturnhalle. Für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Pina Colada“, die mit einem abwechslungsreichen Repertoire zum Tanz und Feiern einlädt. Die Schützengesellschaft Rehau freut sich auf zahlreiche Gäste zum Ballabend. Die Karten für den Festball können bei Schreibwaren Winterling oder an

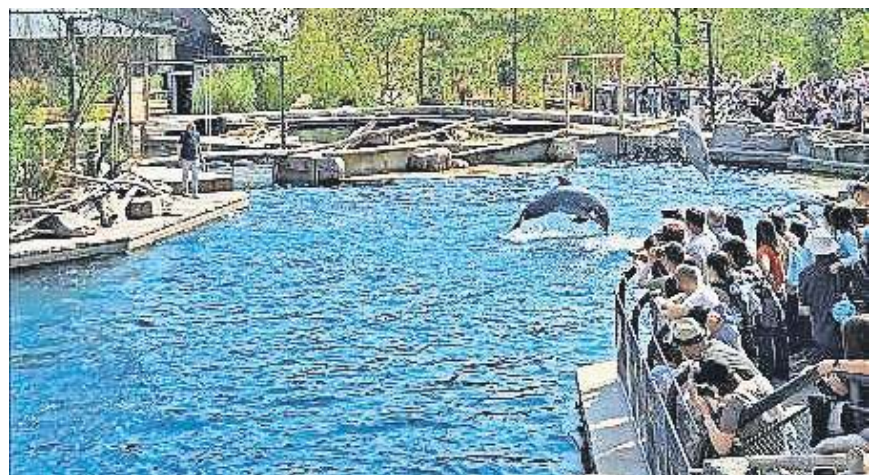
der Abendkasse erworben werden. Am Samstag, 20. Juni, steht das traditionelle Vogelschießen im Mittelpunkt. Dabei werden die neuen Könige ausgeschossen. Zahlreiche Vereinsmitglieder fiebern jedes Jahr bei diesem besonderen Höhepunkt des Vereinslebens mit. Der Sonntag beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Jobst in Rehau. Im Anschluss findet der traditionelle Königsempfang in der Jahnturnhalle statt, bei dem die neuen Majestäten offiziell geehrt und gefeiert werden.



Gemeinsam unterwegs: Rehauer Schützen besuchen Nürnberg

Rehau – Am 18. April unternahm die Schützengesellschaft Rehau bei strahlendem Sonnenschein einen gemeinsamen Vereinsausflug nach Nürnberg. Der Ausflug wurde von den aktuellen Königsfamilien Armin und Martin Nüßel organisiert. Die Anreise erfolgte komfortabel per Bus, sodass alle Teilnehmer entspannt die geplanten Aktivitäten genießen konnten. Vor Ort hatten die Mitglieder die Wahl zwischen zwei spannenden Programmpunkten: Option 1: Besichtigung des Max-Morlock-Stadions, bei der die Gruppe einen Einblick hinter die Kulissen des Fußballstadions erhielt und interessante Informationen über

die Geschichte des Vereins und der Arena erfuhr. Option 2: Besuch des Tiergartens Nürnberg, bei dem insbesondere Familien und Naturfreunde die vielfältige Tierwelt hautnah erleben konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag in Nürnberg trafen sich alle Teilnehmer zur gemeinsamen Rückfahrt, die im Rahmen eines gemütlichen Abendessens in der Frankenfarm in Himmelkron ihren Abschluss fand. Dort ließ man den Ausflug bei regionalen Spezialitäten in geselliger Runde ausklingen. Der Ausflug bot allen Mitgliedern eine gelungene Mischung aus Kultur, Sport und Natur sowie die Gelegenheit, Gemeinschaft und Vereinsleben zu feiern.



Familienwanderung an Christi Himmelfahrt

Rehau – Zur traditionellen Familienwanderung an Christi Himmelfahrt lud die Schützengesellschaft Rehau alle Mitglieder, Familien und Freunde des Vereins herzlich ein. Treffpunkt und Start der Wanderung war am Schützenhaus in Rehau. Von dort aus ging es gemeinsam auf abwechslungsreichen Wegen in Richtung Pilgramsreuth. Unterwegs war eine gemütliche Brotzeitstation geplant, bei der sich die Teilnehmer stärken

konnten und in geselliger Runde eine kleine Pause einlegten. Ziel der Wanderung war die Gaststätte „Hans Gorch“ in Pilgramsreuth, bei der die Teilnehmer zur gemeinsamen Einkehr erwartet wurden. Bei gutem Essen und geselligem Beisammensein klang der Feiertag in gemütlicher Atmosphäre aus. Die Schützengesellschaft Rehau freute sich über zahlreiche Wanderfreunde und einen schönen gemeinsamen Tag in der Natur.



Westernfreunde des Sportschützenvereins Rehau 1955 e.V. luden zum Stiefelfest

Rehau – Das seit 2010 stattfindende Stiefelfest der Westernfreunde lockte auch in diesem Jahr etliche Teilnehmende in die Raitschin bei Regnitzlosau. Die Westernfreunde sind neben den Bogenschützen eine Abteilung des Sportschützenvereins Rehau 1955 e.V. und freuten sich sehr über das große Interesse und die guten Ergebnisse. Es gibt einen Rekord, der bis heute noch nicht erreicht wurde. 2011 ging Vereinsvorsitzender Reinhold Pittner, mehrfacher Bogenschützen- und Luftdruckwaffen-Meister sowie Stiefelfest-Teilnehmer an den Start und erreichte das bisher beste Ergebnis: 106 Punkte! Erstplatzierte 2026 wurde Kathrin Frank, knapp dahinter René Möckl und Heiko Brauner.

Etwas über 25 Teilnehmende bewiesen ihre Treffsicherheit unter fachkundiger Aufsicht auf eine 25-Meter-Distanz. Geschossen wurde eine Fünf-Schuss-Serie mit Single-



Siegerehrung in der Raitschin. Von links: Heiko Brauner, Peter Grötsch, Kathrin Frank, Rene Möckl.

Action-Army-GK-Revolver auf Luftballons, Büchsenpyramide und Schießscheibe. Immer ging es um Konzentration und eine ruhige Hand. Auch Mehrfachversuche waren möglich, so dass sich die Wettbewerbsteilnehmenden an die Höchstpunktzahl herantasten konnten. Zwischen den einzelnen Durchgängen konnte man sich mit Kaffee, Kuchen, Steaks und Bratwürsten stärken. Die kreative Kuchen- und Tortenbäckerin Selina hatte sehr zur Freude der Anwesenden wieder für ein kulinarisches Kunstwerk gesorgt. In diesem Jahr bestand die Buttercreme-Torte aus Kirschen und Schokolade und war mit Westernelementen wie Stiefel, Hut, Kugeln sowie einem Revolver aus Schokolade verziert.

Nach allen Durchgängen fand die Siegerehrung statt. Peter Grötsch, Westernfreunde-Urgestein, überreichte den Gewinnern Urkunden und Geschenke.



Bis heute unerreicht: 2011 Reinhold Pittner (Bildmitte, SSV) mit 106 Punkten. Zweiter Dieter Machon (SG Hohenberg, rechts) mit 103 Punkten, Dritter Rainer Kaiser (SSV) mit 93 Treffern.



Buttercreme-Torte mit Kirschen und Schokolade. Die Dekoration bestand aus kleineren Westernelementen.

FGV Rehau on Tour zum Steinhaus



Rehau – Bestes Wanderwetter begleiteten die Rehauer Wanderer bei ihrer Tour zum Steinhaus. Start war in Hohenberg an der Eger bei 25 Grad bevor es auf schattigen Wegen zum Steinhaus ging. Dort wartete eine Einkehr unter den alten Kastanienbäumen, bevor der Weg steil hoch zum Steinberg führte, wo eine wunderschöne Aussicht genossen wurde. Danach ging es zurück nach Hohenberg.



Versicherung hat einen Namen

Eva Weiher



**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin:**

Schützenstraße 13
95111 Rehau
Tel. 09283 5089980

Gewinn-
spiel beim
Stadtfest!



Neues von der Feuerwehr Rehau



Erfolgreiche Modulare Truppausbildung

Rehau – Bei der Freiwilligen Feuerwehr Rehau wurde kürzlich die Abschlussprüfung der Modulare Truppausbildung (MTA) auf Landkreisebene durchgeführt. Insgesamt zehn Feuerwehrdienstleistende aus der Feuerwehr Rehau sowie den Ortsteilwehren nahmen erfolgreich an der Prüfung teil und konnten damit ihre Grundausbildung im Feuerwehrdienst abschließen. Die Modulare Truppausbildung stellt die grundlegende Ausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst in Bayern dar. Im Rahmen der Abschlussprüfung mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl ihr theoretisches Wissen als auch ihre praktischen

Fähigkeiten unter Beweis stellen. Geprüft wurden unter anderem die sichere Handhabung von Gerätschaften, Grundlagen des Lösch- und Hilfeleistungseinsatzes, der Aufbau eines Löschangriffs sowie das richtige Vorgehen bei verschiedenen Einsatzszenarien.

Die Ausbildung erfolgte im Vorfeld auf Landkreisebene unter Beteiligung verschiedener Feuerwehren und Ausbilder. Die Feuerwehr Rehau stellte dabei einen wesentlichen Teil der Ausbildungs- und Übungseinheiten sowie die organisatorische Unterstützung für die Durchführung der Abschlussprüfung bereit. Ein besonderer Dank gilt den zahlrei-



Gruppenbild MTA 1



Gruppenbild MTA 2

Fotos: Feuerwehr Rehau



Praktische Ausbildung MTA

chen Ausbildern, Schiedsrichtern und Helfern der Feuerwehr Rehau, die über die gesamte Ausbildungszeit hinweg mit großem persönlichem Engagement zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben. Durch die intensive Ausbildung und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend auf die Prüfung vorbereitet werden.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Modulare Truppausbildung verfügen die Absol-

ventinnen und Absolventen nun über die notwendige Qualifikation für den weiteren aktiven Einsatzdienst in den Feuerwehren. Gleichzeitig bildet die bestandene Prüfung die Grundlage für weiterführende Lehrgänge und Spezialisierungen innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Hof. Die Verantwortlichen gratulierten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur erfolgreich abgelegten Prüfung und bedankten sich bei allen beteiligten Feuerwehren sowie den Unterstützern für die gute Zusammenarbeit.



Rehauer Führungskräfte absolvieren Lehrgang „Führungsassistent“

Rehau – Vier Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rehau haben erfolgreich am Lehrgang „Führungsassistent“ des Kreisfeuerwehrverbandes Hof teilgenommen. Unter den Teilnehmern befanden sich die drei Kommandanten der Wehr sowie ein Zugführer. Mit ihrer Teilnahme setzen die Verantwortlichen der Feuerwehr bewusst auf eine zukunftsorientierte und einheitliche Ausbildung im Bereich der Einsatzführung. Der Lehrgang vermittelt wichtige Kenntnisse zur Führungsunterstützung bei Feuerwehreinsätzen. Gerade bei größeren oder komplexen Einsatzlagen ist eine strukturierte Einsatzleitung von entscheidender Bedeutung. Führungsassistenten unterstützen dabei den Einsatzleiter unter anderem bei der Lageführung, der Einsatzdokumentation, der Kommunikationsplanung sowie der Koordination von Einsatzabschnitten. Grundlage hierfür bildet die Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 100 „Führen und Leiten im Einsatz“. Neben theoretischen Inhal-

ten wurden im Rahmen des Lehrgangs auch praktische Übungen durchgeführt. Themen wie Rechtsgrundlagen, Aufbau einer Einsatzleitung, Lagekartenführung oder die Zusammenarbeit mit der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UGÖEL) standen auf dem Ausbildungsplan.

Die Kommandanten der FF Stadt Rehau entschieden sich bewusst dazu, den Lehrgang zunächst selbst zu absolvieren. Ziel war es, innerhalb der Führungsebene einen einheitlichen Wissensstand zu schaffen und die künftige Ausbildung weiterer Kräfte gezielt vorbereiten zu können. In nächster Zeit sollen daher weitere Kameradinnen und Kameraden der Wehr zu Führungsassistenten ausgebildet werden.

Mit der zusätzlichen Qualifikation stärkt die Freiwillige Feuerwehr Stadt Rehau ihre Einsatzfähigkeit und schafft wichtige Voraussetzungen, um auch bei größeren Schadenslagen eine professionelle und strukturierte Einsatzführung sicherzustellen.

Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der FFW Faßmannsreuth



Rehau – In Faßmannsreuth haben erneut einige Kameradinnen und Kameraden Leistungsprüfungen erfolgreich absolviert. Konkret wurden folgende Stufen erreicht: Sascha Rothe Stufe 1, Marcel Schwaiger Stufe 2, Patric Riessner Stufe 3, Dominik Rogler und Helen Schneider Stufe 4, Daniel Korndörfer, Florian Thiede und David Pelz Stufe 5 sowie Walter Schneider Stufe 6. Im Bild von links Daniel Korndörfer, Patric Riessner, Florian Thiede, Dominik Rogler, Helen Schneider, David Pelz, Walter Schneider, Sascha Rothe, Marcel Schwaiger, Kreisbrandmeister Volker Bucher, Kreisbrandinspektor Jochen Bucher sowie Schiedsrichter Martin Übel.

Viel los für den Ringernachwuchs

Rehau – Anfang Mai war für die Jugendabteilung ein besonderes Ereignis: Beim Little-Lions-Cup von Landestrainer Matthias Fornoff teilten sich die Bambinis und jüngeren Kinder an ihren Techniken und konnten Schüler des RSC ihr erstes Turnier. Vor den Augen ihrer Eltern zeigten sie schon erste Entwicklungen. Dank der Unterstützung der Trainingspartnerinnen und Eltern, die für die Verpflegung der Kinder in der Ringerhalle in Rehau zuständig waren, war auch dies eine rundum gelungene Veranstaltung.



Neues von der Feuerwehr Rehau



Truppführer- und Atemschutzlehrgang

Rehau – Drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben kürzlich ihre Ausbildung erfolgreich erweitert und sowohl den Lehrgang „Truppführer“ als auch den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ mit Erfolg abgeschlossen.

Die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger zählt zu den anspruchsvollsten Lehrgängen innerhalb der Feuerwehrausbildung in Bayern. Neben theoretischen Grundlagen standen insbesondere praktische Übungen unter Atemschutz, das sichere Vorgehen im Innenangriff sowie der Umgang mit den Atemschutzgeräten im Mittelpunkt. Die Teilnehmer mussten dabei sowohl körperliche Belastbarkeit als auch Teamarbeit und technisches Verständnis unter Beweis stellen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Truppführer-Lehrgangs haben die drei Feuerwehr-

dienstleistenden zudem eine wichtige Qualifikation innerhalb der Modularen Truppausbildung erreicht. Als Truppführer übernehmen sie künftig Verantwortung innerhalb der Mannschaft und führen eigenständig einen Trupp im Einsatzgeschehen. Die Ausbildung vermittelt hierfür sowohl taktische Grundlagen als auch Kenntnisse zur sicheren und effizienten Einsatzabwicklung.

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert den drei Kameraden herzlich zu den bestandenen Lehrgängen und bedankt sich für ihr großes Engagement sowie die Bereitschaft, einen erheblichen Teil ihrer Freizeit in die Aus- und Fortbildung zum Schutz der Bevölkerung zu investieren. Durch die kontinuierliche Weiterbildung wird die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nachhaltig gestärkt.



SVP
ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

NEU:
Thermografie
mit Drohne für
Ihre PV-Anlage

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

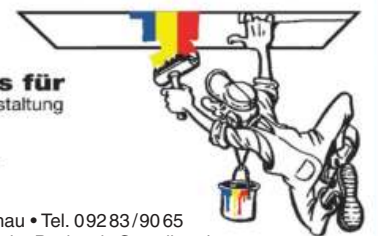
Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung



Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

22. Sperkenfest vom 3. bis 5. Juli

Oelsnitz – Das 22. Sperkenfest der Stadt Oelsnitz/Vogtl. erwartet vom 3. bis 5. Juli zahlreiche Besucher. Neben dem 45. Jubiläum der „Logo-Rockband“, der familienorientierten „Abba-World-Revival-Show“ oder dem Auftritt von „Old Iron“ ist sicherlich das im Rahmen der Fußball-WM stattfindende „Public Viewing“ ein Erlebnis. Bereits am Freitagabend findet um 20 Uhr die feierliche Eröffnung mit dem Ehrensalt der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/Vogtland“ im Beisein der Oberbürgermeisterin Silke Jahn und der Sperkenprinzessin statt, im Anschluss wartet die Rockshow von „Logo Rockband“ anlässlich deren Bandjubiläum auf die Besucher. Neben dem Kulturprogramm stehen am Samstag auch die „Blau-LichtMeile“ mit den Hilfsorganisationen von THW, Katastrophenschutz und Bundeswehr und die „Vereinsmeile“ mit zahlreichen Vereinen wie dem Oelsnitzer Carnevalsclub, dem Förderverein Schloß Voigtsberg oder dem SV Traktor Lauterbach den Besuchern offen. Am Abend wartet mit der opulenten Show von „ABBA World Revival“ ein weiterer Höhepunkt, in der zeitgleich stattfindenden „Kultur-Ecke“ sind zudem u.a. die Folkband „Susan & Jesse Flame“ oder die Band „Old Iron“ um Ger Bauer und Peter Schlott zu erleben. Der Sonntag beginnt mit dem Open-Air-Gottesdienst der Gemeinden der evangelischen Allianz um 10 Uhr. Mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. oder der beliebten Künstlerin Sabrina Rammler sind weitere musikalische Akteure im Festgebiet unterwegs, während beim „Sperken-City-Lauf“ ab 14 Uhr sportliche Leistungen gefragt sind. Den ganzen Tag können technikbegeisterte Besucher die opulenten Oldtimer des Vogtländischen Oldtimerclubs e.V. in Augenschein nehmen, während in der „KulturEcke“ die Museen Schloß Voigtsberg, die Stadtbibliothek Oelsnitz, der Naturschutzbund, die Euregio Egrensis oder die kleine Fan-Ausstellung die Gäste begrüßt. Weitere Punkte im Rahmenprogramm sind u.a. die Rathausturmbesteigung am Samstag und Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, die öffentliche Stadtführung zur Stadtgeschichte am Samstag ab 14 Uhr oder auch das Programm der Kindertagesstätten. Viele ergänzende Informationen sind auch unter www.sperkenfest.de verfügbar, hier werden auch fortlaufend die jeweiligen Programme der Bühnen ergänzt.

Konstituierende Sitzung des Kreistages



Der neue Kreistag.

Fotos: Landkreis Hof

Landkreis Hof – Der im März gewählte Kreistag des Landkreises Hof kann ab sofort seine Arbeit aufnehmen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden insgesamt 21 neue Kreisräte vereidigt. Sie vertreten gemeinsam mit den wiedergewählten Gremiumsmitgliedern die Belange des Landkreises Hof für die nächsten sechs Jahre. Landrat Dr. Oliver Bär bedankte sich zu Beginn der Sitzung für das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder und betonte: „Ich darf Ihnen herzlich zu Ihrer Wahl gratulieren. Sie alle haben bei der Kommunalwahl im März das Vertrauen zahlreicher Bürgerinnen und Bürger gewonnen und sind jeweils mit mehr als 3.000 Stimmen in diesen Kreistag gewählt worden. Einige von Ihnen gehören dem Kreistag bereits seit mehreren Wahlperio-

den an. Auch dazu gratuliere ich Ihnen herzlich – dieses erneute Vertrauen ist eine besondere Auszeichnung.“

Der aktuelle Kreistag mit seinen 60 Mitgliedern (48 Kreisräte, 12 Kreisrätinnen) setzt sich wie folgt zusammen:

CSU: 23 Sitze
SPD: 10 Sitze
AfD: 9 Sitze
FW/FW: 6 Sitze
GRÜNE: 4 Sitze
JU: 4 Sitze
ALB: 2 Sitze
FDP: 1 Sitz
Die Linke: 1 Sitz

Eine Übersicht aller Mitglieder des Kreistages finden Sie unter <https://www.landkreis-hof.de/heimat/kreisgremien/kreisraete/>. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden auch die Stellver-

treter des Hofer Landrates Dr. Oliver Bär beschlossen. Dieses Amt übernehmen künftig – wie auch schon in der vorherigen Amtsperiode – Kreisrat Frank Stumpf aus Naila (FW) sowie die Leupoldgrüner Bürgermeisterin und Kreisrätin Annika Popp (CSU) als zweite Stellvertreterin.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Sitzung die Besetzung zahlreicher Ausschüsse und Gremien festgelegt. Darunter zum Beispiel der Kreisausschuss, der Rechnungsprüfungsausschuss, der Schul- Kultur- und Sportausschuss, der Jugendhilfeausschuss, der Zweckverband Leitstelle Pflege Hofer Land, der Flughafenbeirat oder die Verbandsversammlung der Zweckverbände „Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz“ und „Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth“.

Eine Übersicht aller Ausschüsse und Gremien sowie deren Mitglieder finden Sie unter: <https://www.landkreis-hof.de/heimat/ausschuesse/>

Zusammenfassend betonte Landrat Dr. Bär: „Wir werden Beschlüsse fassen, die den Menschen dienen. Beispielsweise sind unsere Kliniken eine zentrale Aufgabe. Wir wollen die Lebensqualität unter anderem durch den Ausbau von Radwegen steigern. Wir wollen gute Bildung schaffen. Und natürlich wollen wir die Begeisterung unterstützen, die im Ehrenamt geleistet wird. Darüber hinaus wird sich der Kreistag auch mit den finanziellen Möglichkeiten auseinandersetzen müssen. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit, so wie es in den vergangenen Jahren der Fall war, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen neu- und wiedergewählten Kreistagsmitgliedern.“



Landrat Dr. Oliver Bär mit seinem Stellvertreter Frank Stumpf und der zweiten Stellvertreterin Annika Popp.

Treffen der Freunde im Herzen Europas in Adorf



Adorf – Am 16. April lud Bürgermeister Rico Schmidt zum Treffen der Freunde im Herzen Europas nach Adorf ins Rathaus ein. Die Freunde im Herzen Europas sind ein loses Bündnis aus 18 Mitgliedskommunen aus der Grenzregion Bayern, Sachsen und Böhmen, die sich regelmäßig treffen, um sich über aktuelle Projekte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszutauschen. Mit dabei auch die vier ILE-Kommunen Döhlau, Regnitzlosau, Rehau und Schönwald. Mittlerweile besteht das Bündnis schon seit über 20 Jahren. Die regelmäßigen Treffen sind ein wunderbares Beispiel für grenzüberschreitende und niedrigschwellige Zusammenarbeit. Kernthema dieses Treffens waren die geplanten, teilweise grenzüberschreitenden Projekte der Mitglieder. So stellte zum Beispiel Adorf den geplanten Perlmutterrundweg im Herzen der Stadt und den grenzüberschreitenden Mockelbahnradweg zwischen Adorf und Hranice vor. Die Stadt Asch untersucht in einem europaweiten Projekt das Wirken Goethes in unserer Grenzregion. Auch viele Kleinprojekte wurden im gemeinsamen Rahmen besprochen und Ideen für neue Partnerschaften ausgetauscht. Abgerundet wurde das Treffen durch einen Besuch im modernen Erlebnismuseum Perlmutter. Die freundschaftliche Atmosphäre unterstützt den guten Austausch und das produktive, grenzüberschreitende Netzwerken.

Ein klingender Blumenstrauß zum Muttertag

Rehau – Ein schöner Abend. Das große neue Schulzentrum in Rehau wurde am Muttertag zum Konzertsaal. Mit einem beeindruckenden musikalischen Ereignis bereicherte der Musikverein 1979 Rehau den besonderen Tag. Das Ensemble, bestehend aus Stadtkapelle und Jugendorchester, präsentierte ein Potpourri mit zahlreichen Höhepunkten: Acht Arrangements vom Feinsten, im ersten Teil Kompositionen zu den Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft, im zweiten Teil Musik aus den Musicals „Frozen“, „Mary Poppins“, „Phantom Der Oper“ und „Pirates Of The Caribbean“.

Grußworte und Wissenswertes

Ein fröhliches „Herzlich willkommen“ richtete die erste Vorsitzende des Musikvereins, Helma Hofmann, an die Anwesenden. Dann folgten die Grußworte des 1. Bürgermeisters der Stadt Rehau, Michael Abraham. Er würdigte die Besonderheit dieses Konzertes und die Arbeit des Musikvereins. Können, Fleiß und die Liebe zur Musik seien hierfür drei wichtige Punkte, um fast 50 Jahre musikalischen Hochgenuss zu bieten. „Musik verbindet“, sagte der stellvertretende Landrat Frank Stumpf und verdeutlichte, dass man mit Musik Verbindungen aufbauen könne, da sie uns von Geburt an bis zum Tod begleite. Sei es bei den Maifeiern oder zum Wiesenfest: Die Stadt Rehau könne sich freuen, dass sie eine eigene Stadtkapelle habe.

Als Moderatorinnen fungierten Saxophonistin Eva Funk und Klarinetistin Uta Reich. Sie führten das Publikum durch das Programm, behutsam und mit viel Wissenswertem zu den einzelnen Stücken. Beispielsweise erfuhren die Anwesenden, dass ein Teil des Ensembles nach Wien gereist sei, um sich das Musical „Phantom der Oper“ in Gänze einmal anzusehen. Von Anfang an überzeugten die 30 Musikerinnen und Musiker auf hohem Niveau, so dass die 200 Zuhörerinnen und Zuhörer einem kraftvoll und beschwingt dargebotenen Konzert lauschen konnten. Die dafür eingesetzten Instrumente waren Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Euphonium, Posaune, Tuba und die Percussionsinsel. Auch zwei Blöcke Sandpapier und mehrere



Für eine kleine Überraschung sorgte ein Beitrag aus der Percussionsinsel (von links: Ulla Künzel, Hannes Röder, Sarah Müller). Als der traditionelle Teil Kurt Gäbles „Klang der Alpen“ gespielt wurde, kamen Kuhglocken groß und klein zum Einsatz.

Kuhglocken wussten die Musikerinnen und Musiker zu beherrschen und sorgten so für den besonderen Sound. Zum Auftakt spielten sie „Fanatic Winds“ von Thomas Doss und „Into The Joy Of Spring“ von James Swearingen. Hier zeigten die Musikerinnen und Musiker ihr Können. Kein leises „Schubidu“ sondern knallharte musikalische Argumente schickten sie durch die Reihen, um dem Winter den Garaus zu machen.

Mit „Klang der Alpen“, Impressionen, Traditionen und Visionen, sorgte der Musikverein für eine kleine Überraschung. Das Stück von Kurt Gäble bot Platz für den Einsatz von Kuhglocken. Mächtig und entzückend klang und klingelte es von der obersten Reihe herab zu den Menschen. Beidhändig bereicherten Sarah Müller, Hannes Röder und Ulla Künzel diese Interpretation der Alpen. Wobei Ulla Künzel etwas später mit einem Sandpapier-Percussionseinsatz noch einmal aufhorchen ließ.

Grundlage für musikalische Höchstleistungen

Natürlich konnten sie auch sanft und ruhig. So gelang es dem Ensemble ein abwechslungsreiches Konzert zu gestalten, mit einer Musik, die glücklich machen konnte. Die hervorragende Grundlage war natürlich dem Musikalischen Leiter des Musikvereins, Dirigent Norbert Hofmann, zu verdanken, der die anspruchsvollen Arrangements mit seinen Schützlingen fast zweieinhalb Stunden zur Geltung brachte. Mal ein kleiner Wink mit der linken Hand für Posaunen und Trompeten, mal ein „Daumen hoch“ für die Tuba und ein kurzes Nicken zur Percussioninsel: Dies und noch viele mehr waren nuan-

denreiche Zeichen, die er an sein Team sendete. Das bedeutete natürlich im Vorfeld nicht nur viel hochkonzentrierte Probenarbeit, sondern auch fachkundige Ausarbeitungen im Hintergrund.

Kurz vor Konzertende wurden Helma und Norbert Hofmann von ihren Musikerinnen und Musikern überrascht. Uta Reich wollte von den Anwesenden wissen, wer an den über 90 Konzerten des Musikvereins teilgenommen habe. Niemand meldete sich. Helma und Norbert Hofmann lächelten bescheiden, als die Moderatorin auf sie zeigte. Unglaubliche 90 Konzerte habe man ihnen zu verdanken. Dafür gab es viel Applaus und Blumen mit dem ersten Zugabenlied „Vielen Dank für die Blumen“. Weitere Zugaben folgten. Am Ende standen fast alle Anwesenden im Saal und sangen gemeinsam mit Text vom Beamer das „Frankenlied“.

Die Musikerinnen und Musiker

Querflöte: Tabea Georgi, Sabine Rupprecht.

Klarinette: Marion Klier, Ulrike Kreipe, Uta Reich, Helmut Schörner, Annalena Senft und Volker Senft.

Saxophon: Monika Bertram, Eva Funk, Markus Hilbig und Ute Preuß.

Trompete: Benedikt Bertram, Norbert Korndörfer, Armin Müller, Niklas Schössner und Andrea Wiedemann.

Fagott: Rita Höllerich.

Waldhorn: Birgit Grimm, Helma Hofmann, Joachim Seifert.

Euphonium: Peter Rothemund, Friedrich Rusch und Ulrich Schenk.

Posaune: Benjamin Bertram, Harald Ferrano und Rupert Kreipe. Tuba: Constantin Gärtner,

Percussion: Ulla Künzel, Sarah Müller und Hannes Röder.

Auf dem Schwarzbachtal-Radweg



Adorf – In unserer Reihe „Heimatblicke“ schwingen wir uns diesmal aufs Fahrrad: Gut 20 km östlich von Rehau/Regnitzlosau entfernt liegt Adorf.

Adorf ist die älteste Stadt im Oberen Vogtland in Sachsen und hat eine über 700-jährige Geschichte. Sie liegt im landschaftlich reizvollen Dreiländereck Sachsen-Bayern-Böhmen und zählt rund 4.700 Einwohner. Genau dort startet unsere kleine Radtour. Die Strecke auf dem „Schwarzbachtal-Radweg“ verläuft immer in östlicher Richtung entlang des Schwarzbaches. Über Siebenbrunn wird Markneukirchen erreicht. Hier kann man das Musikinstrumenten-Museum und die Schauwerkstätten besichtigen. Weiter geht es am Schwimmbad vorbei auf dem Badesteig nach Erlbach und von dort entlang der Klingenthaler Straße bis zur Schwarzbachquelle. Die Radtour kann in beide Richtungen unternommen und beliebig erweitert werden. Die hier beschriebene Strecke Adorf-Erlbach ist insgesamt ca. 18 km lang (hin und zurück).

Hier kann man den Schwarzbachtal-Radweg virtuell erleben:



QR Code scannen und die Strecke im Film entdecken:



Kostenfreie Helferkreisschulung

Rehau – Die Fachstellen für pflegende Angehörige bieten eine kostenfreie Helferkreisschulung zur Qualifizierung nach § 45a SGB XI an. In 30 Unterrichtseinheiten vermittelt Martha Link, Referentin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V., die Inhalte der Module „Betreuung Pflegebedürftiger“ sowie „Kommunikation und Begleitung“. Katharina Preiß, hauswirtschaftliche Betriebsleitung, übernimmt das Modul „Unterstützung bei der Haushaltsführung“. Die Schulung richtet sich an Interessierte, die stundenweise Menschen mit und ohne Demenz ab Pflegegrad 1 begleiten und unterstützen möchten – gegen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Zu den Aufgaben gehören z. B. Spaziergänge, Begleitung zu Veranstaltungen, Vorlesen, Gespräche oder Unterstützung bei kleinen Alltagstätigkeiten.

Nach der Schulung übernehmen die Fachstellen für pflegende Angehörige des Caritasverband Stadt und Landkreis Hof e.V., der Rummelsberger Diakonie, des ASD Soziale Dienste e.V. sowie das Diakonische Werk Selb-Wunsiedel mit dem Helferkreis des EDE-Dienstes die Vermittlung und fachliche Begleitung.

Termine: 8.7., 9.7., 10.7. jeweils 9 bis 16 Uhr sowie 11.7. 9 bis 14 Uhr. Ort: Diakonisches Sozialzentrum Rehau der Rummelsberger Diakonie, Schildstr. 29

Anmeldung: Christina Fröhlich, Tel.: 09281 / 140 17 16 oder 0157 / 85123264, E-Mail: c.froehlich@caritas-hof.de, oder Tanja Ponader, Tel.: 09283 / 59 70 932, E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net

FC Porto gewinnt die Mini Euro 2026

Der Endstand

1. FC Porto
2. Manchester United
3. Bayern München
4. RC Joinville-Paris
5. AS Trencin
6. Widzew Lodz
7. Sparta Prag
8. Hellerup IK
9. Hertha BSC
10. DTFS Team Europa
11. RB Leipzig
12. Brighton & Hove Albion
13. Ajax Amsterdam
14. NS Domzale
15. Kiraly SE
16. FTS Melbourne
17. Manly United Sydney
18. Norwegian Soccer Academy

Rehau – Am 16. und 17. Mai veranstaltete die Deutsch-Tschechische Fußballschule die mittlerweile 21. U11 Mini Euro. Die Finals fanden traditionell in Rehau statt. Die Vorrunde wurde erstmals in Karlsbad ausgespielt. Im Finale gewann der FC Porto dieses Jahr gegen Manchester United. Bayern München belegte gegen RC Joinville-Paris den dritten Platz.

Sehr dankbar waren die Organisatoren der DTFS für die engagierte Unterstützung vieler Partner vor Ort, die das Turnier erneut möglich machten: Stadt Rehau, Stadt Karlsbad, Landkreis Hof, REHAU AG+Co, Lamilux, Sparkasse Hochfranken, Bayerischer Fußballverband, www.entsorgen.de, Karlovasky kraj, Müller, Taxi 8088, Sante Royale Hotel Bad Brambach, Bad Brambacher Mineralbrunnen, Scherdel Brauerei, Müller's Backhäuser, Metzgerei Krafft, Edeka Schraml, Pizzeria Volante Diana, Fränkische Hof Rehau und Kaufland Karlsbad.



Foto: Wolfgang Schroeter

Neues vom VfB Rehau



Sportwoche 2026 beim VfB Rehau – Fußball, Unterhaltung und Gemeinschaft für die ganze Familie

Rehau – Der VfB Rehau lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zur Sportwoche 2026 auf das Vereinsgelände ein. Vom **13. bis 19. Juli** erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Woche mit spannenden Fußballspielen, Jugendturnieren, Unterhaltung und geselligem Beisammensein.

Den Auftakt bildet die Fußball-Stadtmeisterschaft, die Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils ab 18 Uhr ausgetragen wird. Am Mittwoch steht ab 18:30 Uhr ein Benefizspiel der Alten Herren gegen Merkur Oelsnitz auf dem Programm.

Freitag

- 16 Uhr C-Jugend-Spiel
- 18 Uhr B-Jugend-Spiel
- 19 Uhr Stadtmeisterschaft im Mucken

Samstag

- 9:30 Uhr G-Jugend-Turnier
- 12 Uhr E-Jugend-Turnier
- 15 Uhr Eröffnungsspiel der 1. Mannschaft
- 14 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür im Fitness-Studio
- 17 Uhr Bieranstich
- 17:30 Uhr 11-Meter-Cup
- 18 Uhr A-Jugend-Spiel
- 20 Uhr Live-Musik mit „Soundclash“

Sonntag

- 9 Uhr Yoga auf dem Fußballrasen
- 10 Uhr Weißwurst-Frühstücken
- 10 Uhr F-Jugend-Turnier
- 14 Uhr D-Jugend-Spiel
- 16 Uhr Eröffnungsspiel der 2. Mannschaft

Natürlich ist während der gesamten Sportwoche auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der VfB Rehau freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, spannende Spiele und eine gelungene Festwoche für Jung und Alt.

Großartige Stimmung beim Besenbrennen

Rehau – Der VfB Rehau kann auf ein rundum gelungenes Besenbrennen am 30. April zurückblicken. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Vereinsgelände ein und sorgten für eine hervorragend besuchte Veranstaltung mit ausgelassener Stimmung bis in die späten Abendstunden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frische Steaks und Bratwürste vom Grill sowie eine große Auswahl an Getränken fanden großen Anklang bei den Gästen. Dazu sorgte Musik für die passende Atmosphäre und lud zum geselligen Beisammensein ein. Höhepunkt des Abends war natürlich das große Feuer, das viele Besucher anzog und für eine besondere Stimmung sorgte. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und der Abend genossen. Viele Gäste blieben bis spät in die Nacht und feierten gemeinsam mit dem VfB Rehau. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreich anwesenden Gästen für die tolle Unterstützung und den gelungenen Abend.



Sport und starke Leistungen in Fohrenreuth



Elisa Weiß und Franziska Gmach.



Melissa Müller, Dance on Dream, Leonie Rothemund, Lea Wolfrum, Finja Pöhler, Cora Reichel, Lilly Skale, Wild Burrow, Emilia Laber und Selina Edelmann.

Rehau – Eine feste Größe im Terminkalender – sowohl für Reiterinnen und Reiter als auch für Pferdefreunde aus der Region – ist seit Jahren das Reitturnier des RSV Fohrenreuth/Rehau am Pfingstwochenende. Auch in diesem Jahr zog die Veranstaltung wieder zahlreiche Besucher an, die sich auf ein gelungenes Zusammenspiel aus Pferdesport und geselligem Beisammensein freuen durften.

Bei bester Stimmung bot sich den Gästen die Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Kulinarisch ließ das Turnier keine Wünsche offen: Eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken sorgte für das leibliche Wohl, während auf den Reitplätzen spannende Prüfungen in verschiedenen Disziplinen verfolgt werden konnten.

In diesem Jahr meinte es der Wettertott besonders gut und bescherte ein traumhaft sonniges Wetter. Gerade die jüngeren Gäste nutzten die Gelegenheit, sich in den nahegelegenen Dorfteichen eine willkommene Abkühlung zu verschaffen.

Insgesamt waren 200 Pferde und 190 Reiter vor Ort und stellen ihr

Können unter den Augen des Richterkollegiums von Sabine Winterling, Doris Feihe, Sybilla Cramer, Stefanie Feder und Dorothea Graef unter Beweis. Besonders erfreulich aus Sicht des Veranstalters: Auch die Reiterinnen des RSV Fohrenreuth/Rehau e. V. konnten beachtliche Erfolge verbuchen. Mit zwei Siegen und 20 Platzierungen unterstrichen sie eindrucksvoll ihre sportliche Leistungsfähigkeit und trugen zum erfolgreichen Verlauf des Turniers bei.

Herzlichen Glückwunsch an Lea Wolfrum und Melissa Müller im Reiterwettbewerb für jeweils einen zweiten Platz und Leonie Rothemund zum dritten Platz auf dem Schulpony Dance on Dream und Emilia Laber auf Wild Burrow auf Platz fünf. Im Dressurreiterwettbewerb erreichte Finja Pöhler Platz fünf und Leonie Rothemund Platz sieben, jeweils auf Dance on Dream, und Lilly Skale auf Dasty einem achten Platz. Lilly Goller auf Farouche Noblesse siegte im Dressurwettbewerb und Yvonne Gärnter auf Ogana Lu erzielte den neunten Platz. Den Sieg in der Amateur-Dressurreiter Kl. A konnte Helene Jahn auf Indiana Jones erreichen,

vor Cora Reichel auf Raschida mit Platz drei und Selina Edelmann auf Farouche Noblesse auf Platz acht. In der Dressurprüfung Kl. A* erreichte Selina Edelmann Platz drei auf Farouche Noblesse, Daniela Pollnick-Gerstner Platz sechs auf Fantaghiro und Denise Schramm auf Renegade's Minion den achten Platz.

Simone Bachleitner auf Dancera konnte in der Amateur Dressurprüfung Kl. L*-Trense den zweiten Platz, vor Elisa Weiß auf Der kleine Donner mit Platz sechs und Franziska Gmach auf Charisma mit Platz sieben belegen. Im Springen erreichte Cora Reichel auf ihrer Stute Rashida jeweils einen zweiten Platz in der Amateur Springprüfung Kl. A* 90 cm sowie im Amateur-Stilspringen Kl. A* 95 cm und einen fünften Platz im Amateur-Stilspringen Kl. A** 100 cm. Helene Jahn auf ihrem It wasn't me erreichte Platz drei im Amateur-Stilspringen Kl. A* 95 cm. Das Reitturnier 2026 hat einmal mehr bewiesen, dass es weit mehr ist als eine sportliche Veranstaltung – es ist ein Treffpunkt für die Gemeinschaft und ein Highlight im regionalen Veranstaltungskalender.



Denise Schramm, Selina Edelmann und Daniela Pollnick-Gerstner.

Fotos: Ina Rothemund/RSV Fohrenreuth/Rehau e.V.

KLAUS RITTER BAUGESCHÄFT GMBH

GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Telefon:
0 92 83/16 35
Web:
ritterbau-rehau.de
E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Garten- und Landschaftsbau

Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau

95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148

ums Haus

Dienstleistungen im und

Versicherungs- und Immobilienmakler

**HOCHFRANKEN
FINANZ**

Neu: Jetzt auch Immobilienverkauf

Haus oder Wohnung verkaufen?
Ihr Immobilienmakler in Rehau mit
persönlicher Betreuung

Pfarrstr. 13 - 95111 Rehau
09283 592250
info@vfm-rehau.de

Kontakt auch
per WhatsApp

Fa. Georg Rank

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a Tel. 09281 - 5401375
95111 Rehau Hofer Straße 3 Tel. 09283 - 1515

**Heizöl
Diesel
Diesel-Additive
Schmierstoffe
zu Tagespreisen**

Ihr Traum, ihr Stolz -
wir bauen es aus Holz

Zimmerei Schödel Rehau

Hermann-Staudinger-Str. 12
95111 Rehau
Tel: 0 92 83/89 83 357
Funk: 0171/3892337

Zimmererarbeiten
Holzrahmenbau
Altbausanierung
Zaunbau
Balkone
Innenausbau
Parkett

www.zimmerei-schoedel.de
info@zimmerei-schoedel.de

Skisaison beendet



Rehau – Eine kleine ASV-Gruppe beendete die Skisaison 2025/26 Anfang Mai bei Sonnenschein, auf leeren Pisten und sehr guten Schneebedingungen auf dem Stubaier Gletscher. Après auf der Mutterbergalm war natürlich Pflicht.

Himmelfahrt im ASV-Heim



Rehau – Gut besucht war das ASV-Heim zum Vatertag. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen, später Brotzeiten mit Kochkäse, Presssack und einen leckeren Pfundstopf. Selbst mit Bollerwagen angereist kamen Freunde und Mitglieder zu einem gemütlichen, feucht fröhlichen, späten Nachmittag zusammen.

Boule

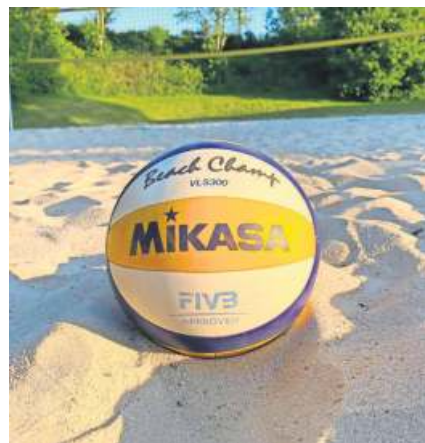
Rehau – Kurzentschlossen kam Stefan Weber auf die Idee für den Pfingstmontag zum Boulespiel am Freibad einzuladen. Dass um die 20 begeisterte und interessierte zusammenkamen, hätte niemand gedacht. Es wurden vier Mannschaften gebildet, wo dann nach zwei Siegen der Gewinner feststand. Natürlich durften Wein und einige Knabbereien nicht fehlen. Ein gelungener, lustiger, kurzweiliger Abend fand bei Einbruch der Dunkelheit sein Ende. Nächster Termin: Donnerstag, 9. Juli, 18.30 Uhr.



Schach im ASV

Rehau – Am letzten Spieltag der Saison 2025/2026 empfingen die Schachspieler des ASV Rehau die 2. Mannschaft des SK-Hof. Während die Gäste um den Aufstieg spielten, brauchte der ASV noch einen Punkt, um den Klassenerhalt zu sichern. Nach zweieinhalb Stunden Spielzeit musste sich Franz Dörfel in einem Springerendspiel geschlagen geben. Toni Graspeuntner erspielte einen Materialvorteil, gewann und glich aus. Roland Mildner siegte und brachte die Hausherren sogar in Führung. Gerhard Zapf konnte durch ein Dauerschach den Vorsprung verteidigen. Leider verlor Alexander Hühner am Spitzent Brett seine Partie. Uli Hertel spielte zu passiv und musste aufgeben. Auch Florian Fischer unterlag. Dr. Uwe Leonhardt verlor durchs Überschreiten des Zeitlimits. So siegten die Hofer und konnten die Meisterschaft feiern. Die Gastgeber hingegen mussten auf die Ergebnisse der anderen Spiele warten, bis für sie der Klassenerhalt feststand. Damit schloss der ASV Rehau die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto und dem fünften Platz von zehn Mannschaften ab.

Beachvolleyball-Saison gestartet



Rehau – Nachdem es die warmen Temperaturen seit einiger Zeit zulassen, hat es die Volleyballer natürlich auch nach draußen verschlagen. Gespielt wird zu folgenden Zeiten auf dem Beachvolleyballfeld im Rehauer Freibad: Dienstags ab 20 Uhr, donnerstags ab 19 Uhr. Treffen: Fünf Minuten vor Beginn am Eingang. Jeder ist herzlich willkommen. Info bei Kati unter 0172 7264205.

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Termine

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Jahnturnhalle
Jetzt auch dienstags, 20 Uhr, donnerstags 19 Uhr im Freibad

Samstag, 13. Juni
Kanutour am Main
Info Stefan Weber

Samstag, 4. Juli
Rehauer Stadtfest mit der Skihütte

Donnerstag, 9. Juli, 18.30 Uhr
Boule am Freibad

Samstag, 25. Juli, 18 Uhr
Saisonabschlussfest

Laufftreffs:
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Treffpunkt „Wanderparkplatz Pilgramsreuth“
Jeden Freitag, 18 Uhr
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassertennis: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skreisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Schachabteilung ASV Rehau: Stadtmeisterschaft 2026



Rehau – Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft der Schachsparte vom ASV Rehau dominierten dieses Jahr die Spieler aus Regnitzlosau. Franz Dörfel wurde mit 6,5 aus 9 Partien Stadtmeister. Dicht dahinter auf Platz 2 und 3 folgten mit 6 Punkten Wolfgang Zeeh und Ulrich Hertel.

Auf den weiteren Plätzen platzierten sich Florian Fischer, Dr. Uwe Leonhardt, Toni Graspeuntner, Roland Mildner, Ludwig Jahn, Gerhardt Zapf und Jan Lauczek. Auf dem Bild von links nach rechts: Wolfgang Zeeh, Stadtmeister Franz Dörfel und Ulrich Hertel.

Jahresversammlung der Schachabteilung: Starke Saison, große Pläne und ein besonderer Höhepunkt für 2027

Rehau – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des ASV Rehau begrüßte Spartenleiter Dr. Uwe Leonhardt acht aktive Spieler sowie den stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Stefan Weber. Die Stimmung war gelöst – und das aus gutem Grund: Mit einem soliden 5. Platz und 9:9 Punkten gelang der Mannschaft erneut der sichere Verbleib in der Bezirksliga Oberfranken Ost. Besonders herausragend war die Leistung von Toni Graspeuntner, der mit beeindruckenden 8 Punkten aus 9 Partien zum erfolgreichsten Spieler der gesamten Liga avancierte. Bemerkenswert: Er ist bereits der dritte Rehauer in vier Jahren, der diesen Titel holt – nach Florian Fischer und Franz Dörfel. Ein starkes Zeichen für die kontinuierliche Nachwuchs- und Trainingsarbeit im Verein. Auch im Schnellschach gab es Grund zur Freude: Alexander Hühner sicherte sich den

Titel des Schnellschachmeisters 2025, gefolgt von Ulrich Hertel und Toni Graspeuntner. Ein echter Höhepunkt wirft bereits seinen Schatten voraus: Zum 125-jährigen Jubiläum des ASV Rehau im Jahr 2027 plant die Schachabteilung eine große Simultanveranstaltung, die sich gezielt an Rehauer Amateurspielerinnen und -spieler richtet. Das bedeutet: Ein starker Vereinsspieler tritt gleichzeitig gegen viele Hobbyspieler an – ein faszinierendes Spektakel, das selbst erfahrene Schachfreunde in seinen Bann zieht. Für Rehau wird das eine seltene Gelegenheit, Schach hautnah, spannend und publikumswirksam zu erleben. Details dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben. Schon jetzt ist klar: Dieses Event wird ein Publikumsmagnet und ein Fest für alle, die Freude am Denken, Taktieren und spielerischen Wettstreit haben.

EPSILON GRUPPE

Wir verbinden Oberfranken.
Gerne beraten wir Sie
persönlich!



MOBILFUNK



INTERNET & FESTNETZ



REPARATUR



EPSILON SHOP HOF
Königstraße 12
95028 Hof
09281/889-800
epsilon-shop.de



EPSILON SHOP HOF
Oberes Tor 6
95028 Hof
09281/889-755
epsilon-shop.de



MY EXTRA SHOP REHAU
Friedrich-Ebert-Str. 12
95111 Rehau
09283/889-1608
myextra-rehau.de

Auszeichnung für Ehrenamtliche

Rehau – Während des 32. ordentlichen Verbandstages des Bayerischen Badminton Verbands (BBV) am 18. April in Nürnberg wurden verdiente Funktionäre im Badminton sport ausgezeichnet. Hans-Georg Weigand, der Vizepräsident des Bayerischen Badminton Verbands, ehrte Thea Pegios (TV Rehau) und Ekkehard Füglein (TV Rehau) für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und die Weiterentwicklung des Badminton sports in Oberfranken.



Frank Schlosser (Präsident des BBV, links), Thea Pegios (TV Rehau, Dritte von links), Ekkehard Füglein (TV Rehau, Viertes von links), Hans-Georg Weigand (Vizepräsident des BBV, rechts).

Sensationelle Erfolge beim Badminton

Rehau – Turnierluft schnuppern wollten fünf Jugendliche des TV Rehau bei den Oberfränkischen Badmintonmeisterschaften der Jugend in Coburg – am Ende kehrten sie mit zahlreichen Podestplätzen und großartigen Erfolgen zurück. In der Altersklasse U13 gingen Paula Winterling, Varvara Vasalati und Tim Rödel ohne große Erwartungen in allen Wettbewerben an den Start. Schnell zeigte sich jedoch, dass sich das intensive Training mit Trainerin Thea Pegios mehr als bezahlt gemacht hatte. Varvara Vasalati sicherte sich auf Anhieb den oberfränkischen Meistertitel im Mädcheneinzel. Vereinskameradin Paula Winterling komplettierte den starken Auftritt mit einem hervorragenden dritten Platz. Gemeinsam dominierten die beiden Rehauerinnen auch das Mädchendoppel und durften sich ebenfalls über den Meistertitel freuen. Im gemischten Doppel erreichten Paula Winterling und Tim Rödel einen starken zweiten Platz und wurden oberfränkische Vizemeister. Varvara Vasalati belegte mit ihrem zuge-

lost Partner den dritten Rang. Eine weitere Vizemeisterschaft sicherte sich Tim Rödel im Jungendoppel mit seinem zugelosten Partner. Abgerundet wurde das erfolgreiche Turnier durch die U17-Konkurrenz der Jungen. Justin Runge und Raphael Aberle kämpften sich im Jungeneinzel bis ins kleine Finale vor und lieferten sich dort ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Raphael Aberle setzte sich schließlich knapp durch und sicherte sich damit einen Platz auf dem Podium. Im Doppel mussten sich die beiden Rehauer erst im Finale den erfahrenen Spielern des BV Bamberg geschlagen geben und durften sich über die oberfränkische Vizemeisterschaft freuen. Nach einem langen und anstrengenden Turniertag kehrten die jungen Sportlerinnen und Sportler müde, aber übergücklich nach Rehau zurück. Mit zwei oberfränkischen Meistertiteln, drei Vizemeisterschaften und drei weiteren Podiumsplätzen war das Turnier ein voller Erfolg für den TV Rehau und macht Lust auf mehr.

Karatelehrgang mit Marijan Glad in Rehau

Rehau – Am 2. Mai 2026 fand in der Jahnturnhalle des TV Rehau 1884 e. V. ein besonderer Karatelehrgang statt. Als Referent konnten die Rehauer Karatekas Marijan Glad (7. Dan) begrüßen und sich damit einen lang gehegten Wunsch erfüllen.

Der Lehrgang begann mit dem Training der Unter- und Mittelstufe, das sich der Kata Tekki Nidan widmete. Nach den ersten Einheiten erfolgte die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Michael Abraham und Dojo-Trainer Matthias Jeuthe. Insgesamt nahmen 28 Sportlerinnen und Sportler teil, darunter zahlreiche hochgraduierte Karatekas.

Im Anschluss trainierte die Oberstufe die Kata Nijushiho, wobei der Fokus auf deren Anwendung (Bunkai) lag. Marijan Glad vermittelte die Inhalte in gewohnt dynamischer und zugleich gesundheitsbewusster Weise und betonte stets die Bedeutung einer sauberen, körperschonenden Ausführung.

Am Nachmittag folgten weitere Trainingseinheiten mit vertiefenden Anwendungen sowie grundlegenden Schultechniken. Der Referent ging dabei geduldig auf individuelle Fragen ein und gab zahlreiche praxisnahe Hinweise, wobei erneut die körperliche Unversehrtheit trotz kämpferischer Präzision im Mittelpunkt stand.

Zum Abschluss des Lehrgangs fanden Gürtelprüfungen statt. Aus dem Dojo Rehau legten Boris Luckner, Sophie Gnebba, Naomi Plechschmidt und Lydia Mittelstedt ihre Prüfungen erfolgreich ab.



Boris Luckner, Sophie Gnebba, Naomi Plechschmidt und Lydia Mittelstedt. Im Vordergrund Matthias Jeuthe.



60 Jahre Kompetenz rund ums Dach

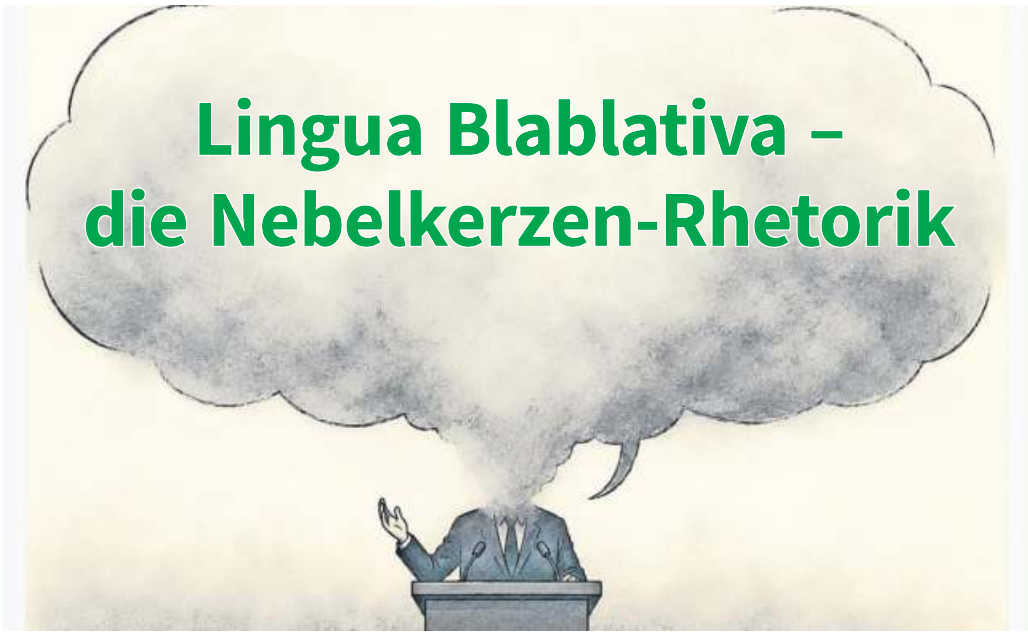
Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei
• Sonnenkollektoren •

VELUX geschulter Betrieb



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

Lingua Blablativa – die Nebelkerzen-Rhetorik



Geht's Ihnen auch manchmal so?

Sie hören ein Interview, eine Talk-Sendung oder eine politische Diskussion und verstehen zwar die Frage des Moderators, aber was dann aus der Mundhöhle des Befragten entfleucht, klingt entweder so trotzig naiv wie die Meinung eines Kleinkindes oder die Antwort ist so verwurschtelt, dass Sie sich selbst nach drei Sätzen nicht mehr an die Frage erinnern können. Der Soziologe Niklas Luhmann hat hierfür den Begriff der „Lingua Blablativa“, die „Nichts-sagende-Sprache“ geprägt.

Ich liebe die Sprache in Wort und Schrift und wir sollten sie nicht unterschätzen, denn sie ist viel mehr als die Aneinanderreihung von Worten. In der Sprachgeschichte haben viele versucht, sich des Wortes zu ermächtigen.

Nehmen wir nur die Sprachlenkung der Nationalsozialisten oder die völlig verblödende Rechtschreibreform in den 2000er Jahren. Ganz abgesehen von der militant anmutenden Gendersternchen-Sprachregulierungswut der letzten Jahre, die Winnetou und den Mohrenkopf aus unserem Vokabular verdrängen wollten. Die Spinnerstuten unter ihnen hätten am liebsten die Vernichtung der Karl-May-Bücher sehen wollen, wobei wir damit wieder bei der Bücherverbrennung wären. Ich kann nur sagen: Lasst uns unsere Sprache gegen jeglichen Versuch der Sprachdiskriminierung verteidigen, denn Sprache ist Kulturidentität.

Aber, so weit wollen wir in der heutigen, von Worthülsen, Sprechblasen, Nebelkerzen, Floskeln, Phrasen, Plattitüden und Halbwahrheiten geprägten Zeit doch gar nicht gehen.

Wer sich die Sprache als Maulwerk wirklich zu eigen gemacht hat, sind unsere Politiker. Ach, kommen Sie, wir machen es mal an einem Beispiel fest. Sie fragen mich, ob ich mir selbst meine Kolumnen ausdenke oder ob mir jemand diese komischen Gedanken souffliert, oder sagen wir es auf Deutsch, einflüstert? Und ich antworte jetzt mal wie ein Politiker.

„Ich finde es gut, dass Sie mir diese Frage stellen. Lassen Sie mich zu diesem komplexen Zusammenhang mit aller Entschiedenheit antworten. Wenn ich bei unseren Bürgerinnen und Bürgern im Land unterwegs bin, werde ich oft gefragt, warum die Dinge so sind, wie sie sind. Und ich kann die Meinung, die sich aus Ihrer völlig berechtigten Frage ergibt, voll und ganz nachvollziehen. Die Menschen wollen gehört und verstanden werden, und genau dafür stehe ich ein. Und lassen Sie mich gerne diesen Sachverhalt auch einmal aus meiner ganz persönlichen Sicht als Vater, Ehemann und Schön-

färber erklären, der ich mich für meine Familie verantwortlich fühle. Und es geht mir hier nicht um Schönfärberei oder darum, uns aus der Verantwortung, die wir alle tragen, zu lösen. Nein, ganz bestimmt nicht. Das ist mit mir nicht zu machen. Das lehne ich entschieden ab. Darauf gebe ich Ihnen mein Ehrenwort. Wir müssen die Bürger wieder mitnehmen, und es ist wichtig, gerade heute, dass wir wieder ein starkes Signal setzen, und mit gutem Vorbild vorangehen. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam nach vorne schauen und ich bin fest davon überzeugt, dass wenn wir wieder die Mitte und/oder die Ränder der Gesellschaft stärken, wir uns warm anziehen dürfen. Und ja, wir stehen vor einer Zeitenwende und werden das Thema jetzt zeitnah prüfen.“

Sprach er/sie/es und verschwand in der Dunkelheit. Je wichtiger und heikler ein Thema ist, desto diffuser wirkt oft die Erklärung. Sie können das selbst mal testen – nur so zum Spaß. Schreiben Sie die Frage einer Sandra Maischberger, eines Markus Lanz oder einer Maybrit Illner mit und hören dann ganz genau zu, wie der Politiker trotz vieler Worte nicht antwortet. Faszinierend! Ja, Worthülsen sind kein Zufall – sie sind ein Werkzeug der Kontrolle über das Gespräch.

Getreu dem Motto: Nicht das Erreichte zählt, sondern das Erzählte reicht. Und solange der Befragte redet, kann der Moderator keine weiteren dummen Fragen stellen.

Franz-Josef Strauß war aus meiner Sicht einer der großen Rhetoriker, und das hat gar nichts mit seiner Parteizugehörigkeit zu tun. Er hat oft einen Sch... erzählt, aber er stand dazu und man hat ihn definitiv verstanden. Eine meiner Lieblingsaussagen von ihm aus dem Jahr 1955, in der er seine Heimat beschimpft und sie am Ende doch klüger wirken lässt als den Rest der Republik. „Von Bayern gehen die meisten politischen Dummheiten aus. Aber wenn die Bayern sie längst abgelegt haben, werden sie anderswo noch als der Weisheit letzter Schluss verkauft.“

Und jetzt haben wir noch nicht einmal über das Lügen gesprochen. Allein das wäre schon eine weitere Kolumne wert. Getreu dem Motto: „Ja, die Wahrheit ist ein kostbares Gut. Lassen Sie uns deshalb sparsam mit ihr umgehen.“ Und das wird man ja wohl noch sagen dürfen.

Bleiben Sie mir gewogen,

Ihr
Wolfgang Bötsch

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH

OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSnitz / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

 Diakonie
Hochfranken

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr
Generationen
Haus

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungsberatung

Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)

Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege im MGH
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION

Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle

Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule

Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531

im Kunsthaus

Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum

Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412

KITA REHKIDS

Goethestraße 17
Tel. 09283 883300



www.diakonie-hochfranken.de

KOMMUNIO

Deine Kommune. Dein Verein. Deine News.

Die smarte App –
jetzt auch in
Deiner Region.

Hol Dir jetzt die App!

Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play



Bei Fragen sind wir gerne erreichbar
unter: kontakt@kommunio.app

HCS Medienwerk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth